www.zwiebel-es.de

25 Jahre

22. Mai 2026 · KW 21 · 25. Jahrgang

Zwiebel

Das Vereinsforum der Eßlinger Zeitung mit den Amtsblatt-Seiten

Meine Tür muss auch schick sein!



ES Tore
Türen Antriebe

Fritz-Müller-Straße 115
73730 Esslingen
Tel.: 07 11/93 18 44-13
www.es-tore.de

KOSTENFREIER EIGENTÜMER-INFOABEND

Chancen & Risiken beim privaten Immobilienverkauf

Mit **Notarin Alexandra Müller** & **Immobilienexperte Birol Demir**.
Praxisnaher Abend für Eigentümer, die ihren Bestpreis kennen wollen.

MARKTWERT · RECHTSSICHERHEIT · VERKAUFSSTRATEGIE

DO. 28. MAI 2026 · 17:30 UHR
Altes Rathaus, Bürgersaal · Esslingen

JETZT PLATZ SICHERN · EINTRITT FREI
☎ 0711 255 100 44

Plätze begrenzt · Anmeldung auch per QR-Code

Unser Grundgesetz

Am 8.5.1949 wurde die Verfassung der Bundesrepublik Deutschland durch Konrad Adenauer und die Ministerpräsidenten beschlossen und von den Alliierten genehmigt. Sie trat am 23.5.1949 in Kraft. Unsere höchste Rechtsform garantiert Demokratie, Rechtsstaatlichkeit, Föderalismus und die Grundrechte, z.B. die unantastbare Menschenwürde und die Freiheitsrechte – Fundamente unseres Staates.

Am 3.10.1990 wurde das GG die gesamtdeutsche Verfassung. Demokratie ist mit Recht unser höchstes Gut, sie ist der Garant für ein friedliches Zusammensein und gibt uns viele Rechte, die für die meisten Menschen in anderen Ländern der Erde nur ein Traum sind. Sie gilt es zu schützen, zu bewahren, zu verteidigen und für sie einzustehen. Leisten wir Widerstand, wo immer an ihr gerüttelt wird. Hass und Hetze dürfen niemals Einzug halten bei uns! Wir alle sind aufgefordert, aufzustehen, statt zu schweigen, sich einzumischen, statt wegzusehen.



Grundgesetz *Foto: privat*

ESSLINGEN informiert

Diese Woche im Amtsblatt

- Sparpläne bei Sozialem, Sport, Wohnen und Kultur
- Der Nachtragshaushalt wurde vorgestellt
- Mitmachen in Mettingen: Erste Angeboten starten
- Inklusive Stadtführungen durch Esslingen
- Diversity-Tag wurde im ZAK Esslingen gefeiert

Das Amtsblatt lesen: bitte wenden!

Putzen, Kehrwoche, Gartenarbeiten, Einkaufen...
Tel. (07 11) 5 77 41 11
www.DIENSTESERVICE.de



PARKETT NEUBERT
Obertürkheimer Str. 39
73734 Esslingen
Telefon: 0711 3658323
Mobil: 0160 4447877
info@parkett-neubert.de
www.parkett-neubert.de

Di – Fr 10:00 – 15:00 Uhr
Sa 10:00 – 12:00 Uhr
und nach Vereinbarung



WEILERHOF
Wein-, Obst- und Gemüsebau

24-Std.-Frischeautomat
Milchprodukte, Eier, Esslinger Weine und vieles mehr

Eigene Radieschen und Salate, Bruchsaler Spargel

Andreas u. Petra Rapp, Weilstr. 134, 73734 Esslingen, 0711- 345 07 07
Kostenlose Parkmöglichkeiten vorhanden. Weilerhofladen.de

Classic - Cameras Holger Pfab

Ankauf von gebrauchten Kameras und Objektiven.
Ich kaufe auch ganze Sammlungen und Nachlässe.

holgerpfab@t-online.de
Tel.0175 5937850 / www.classic-cameras.de
Ich bin jeden Freitag von 13:00 bis 17:00 Uhr in Esslingen in der Küferstraße 8 im Work-in-Shop





Obertorstr. 63, 73728 Esslingen
✆ 0711/931 92 93 • www.physiotherapie-es.de

UNSERE LEISTUNGEN

Manuelle Therapie
Krankengymnastik
KG nach Bobath
(bei neurologischen Erkrankungen)
Vibrationstherapie (Galileo)
Manuelle Lymphdrainage
GESUNDHEITSTRAINING



ERNST
Stuckateur

KÜTTER & SCHARPF
Maler_Lackierer_Handwerker

SCHNEIDEREI AKMAN

Wir ändern Ihre komplette Garderobe inkl. Lederbekleidungen sowie Gardinen und Bettwäsche. Ihre Wünsche werden durch unsere langjährige Erfahrung schnell, preiswert und natürlich mit einem hohen Maß an Qualität realisiert.
Ab sofort neue Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 09:00 - 13:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr Sa. 09:00 - 13:00 Uhr
Hindenburgstraße 42 · 73728 Esslingen am Neckar · Tel. 0711 / 317149

Wir sind Tag und Nacht telefonisch erreichbar!
0711 3512-2433
bestattungsinstitut@esslingen.de
Urbanstraße 67 · 73728 Esslingen am Neckar
Qualifizierter Bestatter, empfohlen von der Verbraucherinitiative Bestattungskultur Aeternitas e.V.
bestattungsinstitut.esslingen.de
Bestattungsinstitut Esslingen am Neckar

Malteser
…weil Nähe zählt.



Schnelle Hilfe auf Knopfdruck
Malteser Hausnotruf
Jetzt unverbindlich anrufen und mehr erfahren:
0221 12606-2002 oder unter www.malteser-hausnotruf.de



Wir sind umgezogen!
Neue Adresse: Urbanstraße 55
Bestattungsinstitut **Arthur Dorn** OHG
„Ehre den Toten – Dienst den Lebenden"
Wir helfen Ihnen bei jedem Sterbefall, erledigen alle Formalitäten und sind als Familienunternehmen seit über 50 Jahren persönlich für Sie da.
Urbanstraße 55
73728 Esslingen
Telefon: 07 11 / 31 33 85 und 07 11 / 36 11 05
kontakt@bestattungen-dorn.de
www.bestattungen-dorn.de

Der ärztliche Wochenenddienst bzw. Feiertagsdienst beginnt als Notfalldienst samstags, sonntags und feiertags jeweils um 8 Uhr und endet um 8 Uhr des folgenden Tages. Es wird gebeten den Notfalldienst nur in dringenden Fällen in Anspruch zu nehmen.

Ärztlicher Notdienst

Allgemeiner ärztlicher Notfalldienst:

Telefon 116 117 (Anruf ist kostenlos). Allgemeine Notfallpraxis Esslingen, Klinikum Esslingen, Haus 1, Ebene 0, Hirschlandstr. 97: Mo bis Do von 18 bis 23 Uhr, Fr von 16 bis 23 Uhr, Sa, So und an Feiertagen von 8 bis 23 Uhr.

Kinderärztlicher Notfalldienst:

Telefon 116 117 (Anruf kostenlos). Kinderärztliche Notfallpraxis Esslingen, Klinikum Esslingen, Hirschlandstr. 97: Mo bis Fr von 19 bis 22 Uhr, Sa, So und an Feiertagen von 9 bis 21 Uhr.

Augenärztlicher Notfalldienst:

Telefon 116 117 (Anruf kostenlos)

HNO-ärztlicher Notfalldienst:

Telefon 116 117 (Anruf kostenlos)

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Telefon 0711 / 78 77 - 755, Kassenzahnärztliche Vereinigung (KZV).

Tierärztlicher Notdienst:

Esslingen, Esslingen-Zell & Plochingen: Mo bis So: 8 bis 19 Uhr. AniCura Kleintierzentrum Neckarwiesen, Fritz-Müller-Str. 144, Esslingen, Telefon 0711 / 35 98 28. Wir bitten um telefonische Ankündigung.

Tierärztlicher Notdienst Landkreis Esslingen:

Wenn Haustierarzt nicht erreichbar, Mo bis So und Feiertage: 8 bis 22 Uhr; Telefon: 0 70 22 / 2 79 06 92. Ab 22 Uhr Tierklinik Stuttgart-Plieningen, Hermann-Fein-Str. 15, Telefon: 0711 / 63 73 80. 24-Stunden-Notdienst. In sehr dringenden Fällen bitte direkt in die Tierklinik fahren.

Apothekendienst

Notdienstwechsel der Apotheken ist immer um 8.30 Uhr.

Freitag, 22.05.2026

Schelztor-Apotheke
Schelztorstr. 42, 73728 Esslingen
Telefon 0711 / 35 21 41

Rathaus-Apotheke Denkendorf
Friedrichstr. 6, 73770 Denkendorf
Telefon 0711 / 34 41 03

Samstag, 23.05.2026

Central-Apotheke Altbach
Bachstr. 19, 73776 Altbach
Telefon 07153 / 2 23 23

Birken-Apotheke
Birkheckenstr. 8, 70599 Stuttgart
Telefon 0711 / 45 66 55

Sonntag, 24.05.2026

Bären-Apotheke
Wäldenbronner Str. 44, 73732 Esslingen
Telefon 0711 / 37 51 16

Kosmas Apotheke Mache Nellingen
Hindenburgstr. 10, 73760 Ostfildern
Telefon 0711 / 34 33 00

Montag, 25.05.2026

Lerchen-Apotheke
Dresdener Str. 13, 73730 Esslingen
Telefon 0711 / 31 25 45

Widderstein-Apotheke Untertürkheim
Widdersteinstr. 23, 70327 Stuttgart
Telefon 0711 / 33 08 33

Dienstag, 26.05.2026

Rosenau-Apotheke
Plochinger Str. 81, 73730 Esslingen
Telefon 0711 / 3 15 47 70

Kappelberg-Apotheke Fellbach
Berliner Platz 2, 70734 Fellbach
Telefon 0711 / 5 78 29 00

Mittwoch, 27.05.2026

Rain-Apotheke Berkheim
Kronenstr. 43, 73734 Esslingen
Telefon 0711 / 3 45 16 57

Luginsland-Apotheke
Barbarossastr. 79, 70327 Stuttgart
Telefon 0711 / 33 55 77

Donnerstag, 28.05.2026

Apotheke im Lammgarten
Plochinger Str. 115/1, 73730 Esslingen
Telefon 0711 / 75 87 09 70

Apotheke Alte Mühle Obertürkheim
Augsburger Str. 674, 70329 Stuttgart
Telefon 0711 / 9 32 59 47

Freitag, 29.05.2026

Apotheke Mache im ES!
Berliner Str. 2, 73728 Esslingen
Telefon 0711 / 5 50 25 40

Viadukt-Apotheke Endersbach
Strümpfelbacher Str. 6, 71384 Weinstadt
Telefon 07151 / 60 08 00

Notdienste

Wildwasser Esslingen:

Fachberatungsstelle bei sexualisierter Gewalt, Richard-Hirschmann-Str. 47, Esslingen. Beratung für Kinder, Jugendliche und Frauen sowie für Bezugspersonen und Fachkräfte, Telefon 0711 / 35 55 89.

Stromstörungen:

EnBW, Telefon 0800 / 3 62 94 77.

Störmeldungen bei Gas und Wasser:

Stadtwerke Esslingen, Telefon 0711 / 3 90 72 22.

Sanitär, Heizung, Klempner:

Sa bis Mo 10 bis 18 Uhr: Julmi GmbH, Ostpreussenstraße 7, Ostfildern, Telefon 0711 / 3 42 92 20.

Störungen des Brenners:

Fa. W. Schmidgall, Heerweg 17, Denkendorf, Telefon 0711 / 3 46 10 15.

Oel- und Gasfeuerungen:

Fa. Wenzelburger, Bernhausen, Telefon 0711 / 70 25 06 und 0711 / 70 20 90.

Sturmschäden-Schnelldienst:

für Dach und Kamin, Fa. Becker, Neuhausen, Telefon 0 71 58 / 6 13 31.

Schlüsseldienst und Schlosserarbeiten:

Fa. Schonert, Telefon 0711 / 62 62 04, Fa. Sancak, Telefon 0711 / 35 27 22, sonntags 0711 / 3 16 03 22.

Handwerker-Dienst:

Telefon 0180 / 5 35 68 78.

Rohr- und Kanalreinigung:

Fa. Ex-Rohr-Service, Telefon 0711 / 357477, Fa. Arkus, Telefon 0711 / 34 16 76 76, Fa. Thomas der Rohrblitz, Telefon 0711 / 3 88 05 00,
Fa. BUG, Telefon 0711 / 3 16 16 19.

Wasserschaden:

Telefon 0 70 21 / 7 41 55 und 0171 / 7 52 83 62.

DLRG:

Telefon 0711 / 3 45 41 81.

Wasserrettungsdienst:

Telefon 112.

Bei Todesfällen:

Stadt Esslingen, Urbanstr. 67: Telefon 0711 / 35 12 24 33 oder 0171 / 2 21 81 80.

Bestattungsinstitut Arthur Dorn OHG: Urbanstr. 97, Esslingen, Telefon 0711 / 31 33 85.

Frauen helfen Frauen, Frauenhaus Esslingen e.V.:

Beratung für Frauen, die von Gewalt betroffen sind. Beratungs- und Geschäftsstelle, Telefon 0711 / 35 72 12. Frauenhaus, Telefon 0711 / 37 10 41.

Offene Sprechstunde für werdende Mütter und Väter:

Information, Vermittlung, persönliche Beratung, Elterngeld, Elternzeit. Jeden ersten Montag im Monat (nicht in den Schulferien) von 16 bis 17.30 Uhr, keine Anmeldung erforderlich. Psychologische Beratungsstelle, Diakonisches Beratungszentrum Esslingen, Berliner Str. 27, Esslingen, Telefon 0711 / 34 21 57-100, www.kdv-es.de.

Al-Anon (Angehörige von Alkoholkranken):

Telefon 0 71 95 / 41 90 34.

Anonyme Alkoholiker:

Telefon 0711 / 71 95 34 76 oder 0711 / 1 92 95.

Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe, Esslingen e.V.:

Telefon 0711 / 6 56 83 77 und 0711 / 37 18 94.

HUPS 24 Haus- und Pflegenotruf



Wir beraten Sie gerne!
0711 34213-0
info@hups24.de
www.hups24.de
Hausnotruf mit Pflegefachkräften
Ihr lokaler Anbieter für 24-Stunden Hausnotruf.
Ein Unternehmen der Stiftung Sozialstation Esslingen

Der Weinwandertag des Teamwerk Esslingen

Genuss, Kultur, Natur und beste Stimmung – Weingenuss in den Esslinger Steillagen

Mit einem Weinglas in der Hand und bei bestem WeinWander-Wetter haben zahlreiche Gäste am Sonntag, den 17. Mai die Esslinger Steillagen erwandert.



Mit jedem Schritt durch unsere stadtbildprägenden Steillagen konnten die Besucher aus nah und fern, die Weine des Teamwerk Esslingen dort verkosten, wo sie wachsen. Gestartet werden konnte die Wanderung sowohl an der Vinothek am Markt als auch an der Kelter in Esslingen-Mettingen – zwei Orte, die bereits den Auftakt zu einem Tag voller Genuss, Kultur und Natur bildeten.
Achim Jahn, Vorstandsvorsitzender des Teamwerk Esslingen blickt zurück auf einen „erfolgreichen Weinwandertag, mit bestem Wetter, tollen Gästen und Begegnungen. Wir sind sehr zufrieden", so sein Resumée."



An insgesamt acht Stationen entlang der Route konnten die Gäste ihr Glas immer wieder neu füllen – und mit jedem Wein ein Stück Esslingen und das Teamwerk entdecken. Auch kulinarisch wurde den Gästen einiges geboten: Von Lachsbrötchen über vegane Brotaufstriche bis hin zu kreativen Angeboten wie Maultaschenburgern und Deie war für jeden Geschmack etwas dabei. Ergänzt wurde das Angebot durch verschiedene Cocktails und weitere Erfrischungen, die zum Verweilen und Genießen einluden. Auch in diesem Jahr waren wieder Weingärtnerkollegen aus der Partnerstadt Vienne Teil des Weinwandertags und haben Ihre Weine angeboten.

Im Kelterhof verwöhnten zudem die Landfrauen die Besucherinnen und Besucher mit Kaffee und einer großen Auswahl an selbstgebackenen Kuchen.

Der Weinwandertag 2026 zeigte einmal mehr, wie lebendig die Esslinger Weinkultur ist und wie sehr sie Menschen zusammenbringt. Veranstalter und Teilnehmende blicken auf einen rundum gelungenen Tag zurück, der die Schönheit der Region, die Qualität ihrer Weine und die Vielfalt ihrer Kulinarik eindrucksvoll erlebbar machte.



Fotos: Teamwerk Esslingen

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von

KARL SCHARPF
BAD·SANITÄR·HEIZUNG·BLECH
Ihre Profis für Bäder in Esslingen
Fritz-Müller-Str.136 · Esslingen
0711 939 380 · www.karl-scharpf.de

SA	SO	MO	DI
28°/13°	28°/13°	29°/13°	29°/13°

WetterKontor

Die Sonne scheint bei uns fast ungestört. Nur gelegentlich ziehen hohe lockere Schönwetterwolken vorüber. Es bleibt überall trocken. Die Höchsttemperaturen steigen bis zum Nachmittag auf sommerliche Werte zwischen 26 und 28 Grad. Dazu weht ein schwacher bis mäßiger Ostwind. Der Sonntag bringt uns einen hellblauen Himmel und intensiven Sonnenschein bei sehr warmen 26 bis 28 Grad.

FRISCHER GENUSS FÜR JEDEN TAG
WIDMAYERS WELT
UNSERE ANGEBOTE VOM 25.05. BIS 30.05.2026

1a Rinderrouladen – von der Färse, auf Wunsch auch gefüllt nach Hausfrauenart – 100 g 2,49 €
Barbarenfetzen – vom Hochrippenherz der Färse, einzigartig im Aroma – nur für ganze Kerle – 100 g 2,49 €
Esslinger Burgring – eine leckere Rohwurstspezial – 100 g 2,48 €
Delikatess Bierschinken – mit viel magerer Schinkeneinlage – 100 g 1,89 €
Grillbratwurst – der Klassiker auf dem Grill – 100 g 1,69 €
Delikatess Rauchfleisch – vom Schweinerücken, mild und zart – 100 g 2,45 €
Griechischer Bauernsalat – mit Schafskäse – 100 g 2,25 €
Mittwochstüte Hackfleisch – gültig nur am 27.05.2026 – gemischt vom Rind und Schwein – 500 g 5,75 € (kg/11,50 €)
Wurst der Woche Frische Schinkenwurst – fein im Geschmack, 2 Stück im Gebinde – 500 g 6,45 € (kg/12,90 €)
METZGEREI WIDMAYER GMBH & CO. KG · WÄLDENBRONNER STRASSE 27 · 73732 ESSLINGEN

Patienteninformation NEU!!!
Endoprothetik
02. 06. 2026
16.30 – 17.30 Uhr
FORUM (Haus 15)
Chefarzt Prof. Dr. Peter H. Richter
Hauptoperateur des Endoprothetikzentrums
Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie,
Spezielle Unfallchirurgie
Prothetik des Kniegelenkes
www.klinikum-esslingen.de
Klinikum Esslingen
Das Qualitätskrankenhaus



ELEGANZ TRIFFT GENUSS
TEAM WERK ESSLINGEN
125 JAHRE ECHTE WEINE · ECHTER GENUSS
WHITE PARTY
13. JUN · 18 UHR
Weitere Infos & Tickets unter:
TEAMWERK-ESSLINGEN.DE

Häußer & Partner
Traumböden nach Maß
Wir bringen Behaglichkeit in Ihre Räume
Unser Service: Kostenlose Beratung bei Ihnen zu Hause
Ausstellung/Verkauf: Mittlere Beutau 19, 73728 Esslingen
Winterzeit: Do. 10–18 Uhr, Fr. 10–19 Uhr, Sa. 10–14 Uhr
Tel. (07 11) 50 62 66 25, Mobil: (01 77) 4 22 55 54

NACH DEM ZDF-PRINZIP
BARES FÜR RARES
Art-Galerie-Bamberger.de
Am **Sa., 30. Mai 2026,** findet unsere Wertschätzung/Ankauf **im Gemeindehaus St. Katharina** von 9.30 - 16.00 Uhr statt.
Gemeindehaus St. Katharina
Kornhalde 4, 73733 Esslingen - Sulzgries
Bewertungen, Schätzungen und Ankäufe von: Kleinkunst (Bilder, Skulpturen), Armbanduhren, Taschenuhren, Goldschmuck (auch Altgold und Zahngold), Münzen, Teppiche, Silberbesteck u.v.m.
Wir beraten – Sie entscheiden!
Vereinbaren Sie einen Termin:
Telefon 07221 276 3356 oder
0173 688 9040
Gerne können Sie aber auch ohne Termin kommen.

HAHN + KELLER
Ihr Partner in allen Immobilienfragen
Ihre Nr.1 seit 1975
Sie planen Ihren Immobilienverkauf?


Wir suchen im Auftrag von bonitätsgeprüften Kunden Immobilien vor Ort.
Rufen Sie uns unverbindlich an!

Telefon 0711 39 69 70-11 · www.hahn-keller.com

GRABDENKMALE · STEINMETZBETRIEB
BILDHAUEREI · RENOVIERUNGEN
CLAUS BIRKLE
Steinmetzmeister
Werner Klepser GmbH · 73734 Esslingen-Zollberg
Eichendorffstraße 30/1 · Telefon 0711 / 38 13 04
www.claus-birkle.de


ELEGANZ TRIFFT GENUSS
TEAM WERK ESSLINGEN
WHITE PARTY
13. JUN · 18 UHR
Weitere Infos & Tickets unter:
TEAMWERK-ESSLINGEN.DE
125 JAHRE · ECHTE WEINE · ECHTER GENUSS

Sozialstation ESSLINGEN
Gut betreut - zuhause sicher leben
Unser Angebot umfasst Kranken- und Altenpflege, Hauswirtschaft und Pflegerische Hilfen, Essen auf Rädern, Hausnotruf/Mobilnotruf und Beratung für Angehörige.
Wir beraten Sie gerne!
0711 39 69 88 0
info@sozialstation-esslingen.de
sozialstation-esslingen.de

Polizeichor Esslingen

Eine Rose für Mama-und der Saal bebte

... ein Abend voller Überraschungen.
Samstag vor dem Muttertag. Der Saal füllt sich, die Stimmung ist gut – und wer den Polizeichor Esslingen kennt, weiß: Es wird kein gewöhnlicher Abend.
Andreas Baumann hat wieder ein Programm gebaut, das funktioniert. Nicht trotz der Vielfalt – sondern wegen ihr. Von Mozart bis Grönemeyer, von Vangelis bis Santiano, vom schwäbischen Spätzle Lied bis zum Kriminal-Tango. Ein Abend, der keine Schublade braucht.
Den Ton setzte „Wo froh Musik erklingt", die Hymne aller Polizeichöre. Hans Joachim Högerle begrüßte Gäste und Mitwirkende, dann übernahm Manfred Hirt – und ließ den Abend fließen. Charmant, trocken, treffsicher. Was folgte, war Chormusik mit Haltung. Der Polizeichor mit Mailiedern und Evergreens. Das Klavierduo Ramírez López und A. Baumann mit Mozart und Strauss – virtuos, leicht, präzise. Und „Chorisma", der gemischte Chor des Sängerbunds Bernhausen 1874 e.V., mit einem Repertoire, das zwischen Swing, Pop und Klassik mühelos hin- und herwechselte.


Das Konzerterlebnis im Neuen Blarer *Foto: PCES*

Der erste Lacher des Abends gehörte dem Polizeichor – der plötzlich mit Sonnenbrille auf der Bühne stand. Der Kriminal-Tango hatte seinen Auftritt. Der erste stehende Applaus kam kurz darauf.
Nach der Pause legten alle nochmal zu. „Halleluja", „I am Sailing", „Ich glaube"– drei Stücke, ein Fluss. Dann „Barbar' Ann" mit beiden Chören gemeinsam. Der Saal bebte. Grönemeyers „Mambo" legte nach. Und „Un poquito cantas" brachte alle sanft zurück auf den Boden, fast.
Denn dann kam noch das Quodlibet. Fünf Melodien gleichzeitig, Chor und Publikum gemeinsam, Lachen im Saal und Musik in der Luft. So endet ein gelungener Abend.
Mama bekam ihre Rose. Die Erinnerung bleibt.

Kanuvereinigung Esslingen e.V.

Erfolgreiche Esslinger Rennsport-Kanuten

Einige Sportler der Kanu-Vereinigung Esslingen haben zum Saisonauftakt an der Frühjahrsregatta auf dem Main in Langenprozelten teilgenommen.
Bei kühlem trockenem Wetter verglichen sich Rennkanuten von 26 Vereinen aus Süddeutschland und der Schweiz auf den Wettkampfdistanzen 200m, 500m und der Langstrecke.
Die Esslinger Kanuten errangen eine Goldmedaille in der Altersklasse der Ü50. Björn Böker siegte überragend auf der Kurzstrecke über die 500m. Die Nachwuchsfahrerin Emma Elholm gewann im Kajak-Vierer der weiblichen Schüler A des Teams Baden- Württemberg über die 200m Distanz eine Goldmedaille.
Der Nachwuchspaddler der männlichen Schüler A, Mattis Brenner, konnte im Mannschaftsboot im Kanu-Teams Baden-Württemberg ebenfalls über die 500m Distanz im Kajak-Vierer eine Silbermedaille erkämpfen.



Die Esslinger Mannschaft kehrt siegreich zurück *Foto: KVE*

Uli Schiller, Björn Böker und Andreas Hölderle starteten zusammen mit Sebastian Beck aus Neuburg an der Donau ebenfalls im Kajak-Vierer über die 500m-Distanz. Sie mussten sich nur den Aschaffenburgern geschlagen geben und gewannen die Silbermedaille. Gleiches gelang ihnen über die 200m Distanz.
Im Kajak-Zweier über die 200m schafften Hölderle und Beck bei den Ü50 ebenfalls den 2. Platz. In der Besetzung Hölderle und Böker über die 500m-Distanz war ebenfalls eine Silbermedaille drin. Ebenfalls Silber gewannen Böker-Schiller bei den U40 über die 500m-Distanz.
Nochmals Silber konnte Andreas Hölderle über die Langstrecke über 5000m erkämpfen.
Björn Böker zeigte seine Sprintstärke nochmals über die 200m, wo er die Bronze-Medaille erpaddelte.
Die Ausbeute von 17 Medaillen für die kleine Mannschaft lassen für die kommende Saison hoffen und zeigen, dass das Training sich bezahlt macht.

TSV Berkheim e.V.

Guter Start in die 4cross-Saison für TSV Berkheim

Mit dem ersten Rennen der neuen 4Cross-Saison in Ohlsbach startete der neue Cup am vergangenen Wochenende erfolgreich in das Rennjahr 2026. Der TSV Berkheim war dabei in nahezu allen Klassen vertreten und durfte sich über mehrere Podestplätze freuen.Besonders der Nachwuchs überzeugte auf der anspruchsvollen Strecke. In der Kategorie U11 fuhr Arno Baier auf einen starken 3.Platz, dicht gefolgt von Leo Dönmez auf Rang 5. Der siebenjährige Mika Kotel zeigte bei seinem ersten Rennen eine starke Leistung und belegte am Ende einen respektablen 11. Platz. Überschattet wurde das Rennen in dieser Klasse jedoch von einem Sturz von Ben Schuhmacher, der zuvor das Fahrerfeld mit dominierte. Das gesamte Team wünscht Ben eine schnelle Genesung.Auch in den weiteren Altersklassen durfte sich der TSV Berkheim über starke Ergebnisse freuen. Jakob Kaul fuhr in der U15-Klasse mit einer überzeugenden Leistung auf einen


Das Biketeam des TSV in Ohlsbach *Foto: TSV Berkheim*

starken 3. Platz. Elias Ziegler wurde Sechster. Für ein weiteres Highlight sorgte Leo Klein in der Klasse U17. Mit schnellen Läufen und viel Kampfgeist fuhr er im Finale auf den 2.Platz, gefolgt von Jonas Kaul auf Platz 6. Bei den Ladies erreichte Greta Borst einen guten 5. Platz, während Nika Dörr als jüngste Berkheimer Fahrerin mit Platz 7 ebenfalls wertvolle Rennerfahrung sammeln konnte.Ein besonderes Ausrufezeichen setzte Artur Getz bei seinem Debüt in der Eliteklasse. Trotz der überaus starken Konkurrenz bewies er Nervenstärke und Speed und raste direkt auf den 2.Platz. Dieser gelungene Einstand wurde anschließend gebührend und wohl verdient mit einer ausgelassenen Sektdusche gefeiert. Der TSV Berkheim freut sich bereits auf das nächste Rennen am 13.Juni in Winterthur.

Startschuss für E-Offensive





Bis zu 139 Kilometer rein elektrisch: Der 4,67 Meter lange Wey 03. *Fotos: GWM*

Der chinesische Hersteller Great Wall Motor bringt weitere Hybrid- und vollelektrische Modelle noch dieses Jahr. Wey 03 behauptet sich bereits als Plug-in-Hybrid mit hoher elektrischer Reichweite.

Friedberg (jp) – Drei Jahre ist Great Wall Motor nun auf dem deutschen Markt. Richtig rund ist es für den chinesischen Autohersteller noch nicht gelaufen, aber jetzt geht GWM in die Offensive, zumal die Skepsis gegenüber China-Autos hierzulande immer mehr bröckelt. Zahlreiche Modelle sollen noch dieses Jahr bei uns auf den Markt kommen. Wer Preise und Leistung mit etablierten Modellen vergleicht, kommt bei den China-Krachern ins Grübeln. Beispielsweise beim GWM Wey 03, ein Plug-in-Hybrid der den europäischen Crashtest mit Bestnote bestanden hat und bis zu 139 Kilometer rein elektrisch fährt, was vor allem angesichts der immer noch hohen Spritpreise eine Überlegung wert ist.

Beim Wey 03 handelt es sich um einen Premium-SUV, der in puncto Verarbeitung und Qualität selbst vom ADAC als „auf hohem Niveau" eingestuft wird und sich „hinter deutschen Konkurrenzprodukten nicht verstecken" müsse. Zwei Varianten, jeweils 4,67 Meter lang, gibt es, beide sind mit einem 9-Gang-Doppelkupplungsgetriebe und einer 34-kWh-Lithium-Ionen-Batterie gekoppelt. Während der Fronttriebler bis zu 130 Kilometer rein elektrisch schafft, bringt es die Allradversion, dank zwei E-Motoren, gar auf bis zu 139 Kilometer (jeweils WLTP-Messungen). Da dürfte das Auftanken für den Benzinmotor im Alltag nicht oft nötig werden. In beiden Varianten kommt ein 2,0-Liter-Turbobenziner (55-Liter-Tank) zum Einsatz, mit 204 PS und Drehmoment bis 320 Nm. Im Fronttriebler sitzt der E-Motor vorne und liefert 163 PS. Somit wird eine Systemleistung von 367 PS generiert und ein Gesamtdrehmoment von 500 Nm. Damit beschleunigt der Wey 03 in 7,3 Sekunden auf 100 km/h und erreicht 230 km/h.

5,3 Sekunden im Sprint

Die Allradvariante hat einen weiteren Elektromotor an der Hinterachse und generiert 184 PS. Daraus ergibt sich eine Systemleistung von 442 PS und ein maximales Drehmoment von 685 Nm. Das reicht, um so manchen Porsche beim Sprint abzuziehen: Bereits nach 5,3 Sekunden schafft der Allradler die 100-km/h-Marke, die Spitze beträgt ebenfalls 230 km/h. Wer jedoch nur aufs Gas drückt, bei entladener Batterie, kommt angesichts des Gewichts von 2175 beziehungsweise 2295 Kilogramm schnell an die acht bis zehn Liter Benzinverbrauch.

Laut GWM wird beim Wey 03 ein CCS-Schnellladen mit bis zu 50 kW Leistung ermöglicht, ebenso ein dreiphasiges Wechselstromladen an der Haushaltssteckdose oder an einer Wallbox mit bis zu 11 kW – also durchaus Ladeleistungen, die für die 34-kWh-Batterie gut reichen und geringe Ladezeiten ermöglichen. Das Kofferraumvolumen ist mit 517 Litern sehr üppig. Es erweitert sich nach Umklappen der Rücksitzlehnen auf 1289 Liter.

Assistenzsysteme wie die adaptive Abstands- und die Geschwindigkeitsregelung mit kombinierter Spurregelung sowie der automatische Rückfahr- und Parkassistent unterstützen den Fahrer. Darüber hinaus serienmäßig sind unter anderem eine Zwei-Zonen-Klimaautomatik, ein 14,6 Zoll-Multimediasystem und eine intelligente Sprachsteuerung. Ein weiteres Highlight ist die elektrisch bedienbare Heckklappe.

Mit dem Modelljahr 2026 wurde der Wey 03 an die aktualisierten EU-Sicherheits- und Emissionsanforderungen (GSR#2, Euro 6e) angepasst. Ergänzend wurden Software-Anpassungen vorgenommen und die Variante Premium rollt nun serienmäßig auf 20-Zoll-Leichtmetallrädern. Optisch erkennbar ist das Update unter anderem am neuen GWM-Schriftzug auf der Heckklappe sowie einer dem Kundeninteresse angepassten Farbpalette.

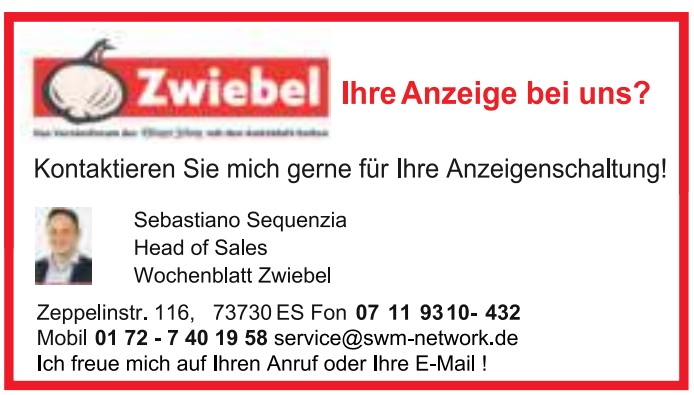
Der Wey 03 ist ab 47.900 Euro erhältlich und damit rund 8500 Euro günstiger als etwa der vergleichbare Volvo XC60. Bis zu 4500 Euro gibt es als staatliche Förderung für Plug-in-Hybride – und speziell von GWM bis 30. Juni einen zusätzlichen „Aktionsnachlass" in Höhe von 5500 Euro. Die Garantie beträgt bis zu fünf Jahre (ohne Kilometerlimit) und bis zu 8 Jahre auf die Fahrbatterie (maximal 160.000 km). Der Vertrieb erfolgt über die Emil Frey Gruppe, mit einem derzeit etwa 150 Standorte umfassenden Händlernetz, das weiter ausgebaut werden soll.

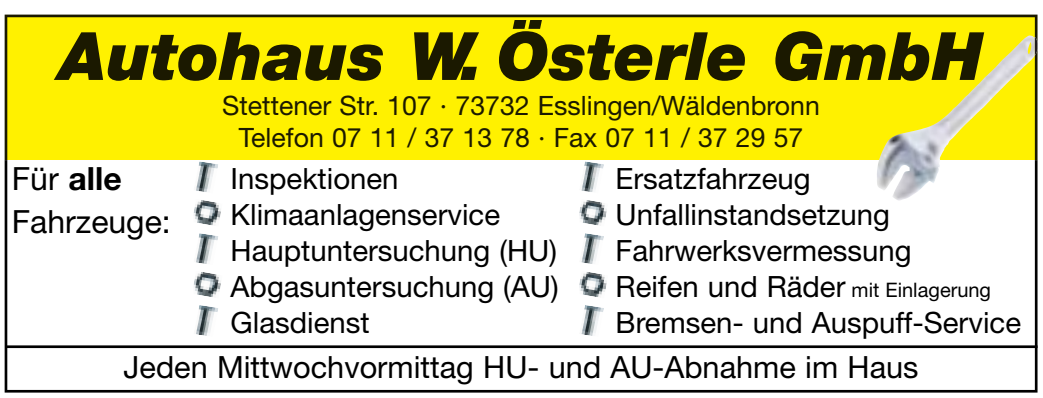
Bis 2027 will GWM innerhalb einer europäischen Expansionsoffensive insgesamt neun neue Modelle auf den Markt bringen, allesamt mit Kampfpreisen. Nach den Wey-Modellen 03 und 05 sowie dem kleinen, vollelektrischen Ora 03 kommen jetzt das Mittelklasse-SUV Haval H6 und das kompakte SUV Haval Jolion Pro, beide mit Hybridantrieb. Ab Mitte des Jahres soll mit dem vollelektrischen Ora 5 auch ein weiteres Kompakt-SUV eingeführt werden.











Wir
Entrümpeln und Verwerten
für Sie
www.euv-gruppe.de
Tel. 0711 50456252

KFZ-Gesuche

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44/3 61 60 www.wm-aw.de Fa.

Stellenangebote

Wir suchen zuverlässige/n
Fliesenleger/in
mit abgeschlossener Berufsausbildung und Erfahrung, für Sanierungen im privaten Bereich. FS-Klasse B erforderlich, möglichst BE.
Bewerbungen bitte per E-Mail: info@fliesenspieth.de

FLIESENSPIETH
Fliesenleger-Meisterbetrieb
Weiherstr. 27, 73730 Esslingen, Tel. 07 11 / 37 83 34

Rechtsanwalts- oder Justizfachangestellte
(m/w/d) gesucht

Wir suchen für unsere Anwaltskanzlei mit 4 Rechtsanwälten in Esslingen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Rechtsanwalts- oder Justizfachangestellte in Teilzeit (20 Std./Woche) oder auf geringfügiger Beschäftigungsbasis.

Idealerweise bringen Sie Berufserfahrung und Kenntnisse mit RA-Micro (oder vergleichbarem Programm) mit.

Wir bieten ein angenehmes Team und flexible Teilzeitregelung sowie eine leistungsgerechte Vergütung.

Bewerbungen bitte per E-Mail an:
kanzlei@hopmeier-partner.de

Kanzlei Dr. Hopmeier & Partner mbB
Fabrikstrasse 1/1
73728 Esslingen

Nette Familie sucht zuverlässige Haushaltshilfe auf Minijob-Basis: 4Std/Wo, ES Nord. ☎ 0151-70873848

Minijob in Pflege - Suchen deutschsprachige, zuverlässige Betreuung an Wochenenden für unsere 82 jährige Mutter in Altbach, ca. 2 Std/Tag (Tendenz steigend), 20€/Std, bei Bedarf: Wohnmöglichkeit vorhanden.
✉ Altbach-He@gmx.de

Stellengesuche

Suche Arbeit als Reinigungskraft auch Kehrwoche. Ich bin fleißig, pünktlich und motiviert. Ich kann sofort anfangen. ☎ 0176-8039 4486



Private Kleinanzeige

Haben Sie Interesse an der Veröffentlichung privater Anzeigen? Dann nutzen Sie einfach unseren telefonischen Service unter der Telefon-Nummer: **07 11 - 93 10 310.**

Dort können Sie schnell und unkompliziert Ihre private Kleinanzeige aufgeben.
Zwiebel

Verkäufe Allgemein

Musik

Akkordeon Hohner Concerto III inkl. Koffer zu verkaufen. VB 1200,- €. Tel. 0711/3009989, 0157/1067028

Zu verschenken

Spiegel, Rahmen aus Kernbuche 70 cm x 1,40 m, diverses Zubehör für Lux Staubsauger ☎ 07153-22741

Verschiedenes

Haushaltsauflösung oder Ausmisten? Wer verschenkt gut erhaltene Flohmarktartikel? Bitte nichts wegwerfen! Wir freuen uns über: Altes Kaffeegeschirr, Gläser, Vasen, Lampen, Bilder, Holzstühle, Trödel, Instrumente, Nähmaschinen, Extravagantes und Kurioses und alles aus Oma's Haushalt für unseren großen Familien-Flohmarkt
Abholung! Tel. (0177) 2 85 16 86

Schwäb. Handwerker, langj. Erf., sucht Arbeiten - Balkon, Terrassen, Hof-, Wegebau, Natursteinmauern, Abbruch und Entsorgung.
Tel. 0711/3290374 u. 0162-8004828

FA. A. SURBURG
GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU
Gartenarbeiten
Schneiden · Mähen · Terrassen · Zäune u.s.w
Tel.: 07 11/3 70 52 98 · Fax 3 45 53 15

Übernehme Gartenarbeiten aller Art
Tel: 0152 53401841

ANZEIGE GEFÄLLIG?
Sebastiano Sequenzia
Telefon: 07 11 / 93 10-432
E-Mail: anzeigen@zwiebel-es.de

Er sucht Sie

Bikern/Sozia (schlank) gesucht für schönen Trip nach Italien Ende Mai, Anfang Juni 2026. BMB
✉ finde-ich-dich@web.de

Reifer ER sucht schlanke, gesunde SIE für gelegentliche Privattreffs. Sehr großzügig. BmB.
✉ finde-ich-dich@web.de

Frecher, schlanker und sympathischer Mann, Single - freut sich auf liebevolle, sportliche Frau für zärtliche und leidenschaftliche Momente. Trau dich! Melde dich! Ich freue mich auf dich!
✉ SchoeneZeitDUundIch@web.de

Sie sucht Ihn

Der Weg ist das Ziel, noch viele Jahre mit dir zu genießen, durch dick und dünn gehen. Hab Mut, melde dich. Sie 65 J., 1,68 m.
✉ isa.belle.60@gmx.de

Bekanntschaften

Er sucht türkischen Freundeskreis für Unternehmungen, Raum Kirchheim-Teck ☎ 0179 - 477 33 50

Immobilien allgemein

Dipl. Ing. sucht großzügige **Wohnung** zum Kauf in Holzgerlingen +10 km Umkreis.
Finanzierung gesichert!

Angebote bitte an: Hahn + Keller, 07 11-39 69 70 10

Grundstücke - Verkäufe

Streuobstwiesen in Kernen-Stetten zu verkaufen, ein Grundstück mit 3,22 Ar und ein Grundstück mit 14,64 Ar.
☎ 0711-3169902

Immobilien - Gesuche

Gesuche - Wohnungen

Ges. - 1-Zimmer-ETW

Ihr Mieter geht Ihnen auf die Nerven? Verkaufen Sie mir die Wohnung (privat).
AB: 07025 / 8979694

Ges. - 4-Zimmer-ETW

Freie 3-5 Zi. Eigentumswohnung in ES u. Umg. gesucht ☎ 07153 6085968

Grundstücke - Gesuche

Baugrundstücke/Abbruchhäuser
Bauträger kauft gegen Höchstgebot.
Notarielle Abwicklung sofort!
Zahlung innerh. von 2 Wochen mögl.!
PBI **Tel.: 07023 / 7 49 20**
info@pbi-bissingen.de

Vermietungen

Verm. 1-Zi.-Wohnung

Schlafplatz, Oberesslingen kleine DG-Whg., Küchenzeile, sep. WC, keine DU, WM 250,-€ ✉ unter ZZ209468 an SWMN GmbH, Postfach 10 44 27, 70039 Stuttgart oder chifre@swm-network.de

Verm. 3-Zi.-Wohnung

DG-Wohnung in Esslingen-Berkheim ohne Balkon. 3-Zimmer 72 m² mit EBK, Miete € 650.- + Nebenkosten, 2 MM Kaution zu vermieten ab 01.08.2026 an Paar oder Einzelperson ohne HT und NR ✉ ism1@gmx.de

Vermiet. Garagen/Stpl.

Garage mit elektrischem Tor, Ringelweg Esslingen, 100 €/mtl., ab 1.7.26
✉ garage-esslingen@web.de

Mietgesuche

Ehepaar (ÖD, unbefr.) sucht 3–4 ZKB (EG/1. OG). Ruhige Lage, inkl. Keller & Garage. Garten od. Balkon. Wir (NR) bringen 2 stubenreine Freigängerkatzen mit. Gerne langfristig. In Esslingen, Denkendorf, Deizisau, Altbach. WM max. 1.400€
✉ zuhause2026@mailbox.org

Suchen für unseren Mitarbeiter im "Hotel Jägerhaus" ab sofort eine 2 Zimmer Wohnung im Raum Esslingen w.m. mit Einbauküche.
Tel.-Nr. 01 76 - 64 88 47 28
HOTEL JÄGERHAUS

Mietgesuche 2-Zi.-Whg.

Ich weibl. (67) suche **2-Zimmer-Whg. mit Terrasse/Balkon** in **Bempflingen u. Umgebung.** Bin an langfristigem Mietverhältnis interessiert.
✆ 0162/9212242

Ingenieur sucht
2-3-Zimmer-Whg.: ich bin 58 J., ledig, NR, keine HT, in Ulm geboren, zuverlässig, selbständiger Internetexperte, u.a. bei Daimler, ges. Eink.. Suche möglichst bald ein nettes Plätzchen ab 50m² in Esslingen. Ich freue mich auf Ihren Kontakt: ☎ 0172-72 68 551 oder ✉ sruby@online.de

2-Zi., ca. 50 m², langfristig mit guter Ausstattung von Rentner, berufstätig, in Esslingen geboren, NR, keine Ht., in Esslingen gesucht.
E-Mail: haegele59@web.de

Dringend gesucht von Rentnerin 2 Zi.-Whg. langfristig, ca. 45 m², 1. Stock, Balkon, (keine WG) in Denkendorf, Nellingen, Berkheim, Esslingen/Zollberg. ☎ 0711 / 38 88 21

Mietgesuche 3-Zi.-Whg.

Junge Frau mit Kind sucht im Raum Filderstadt - 2 Zi. Whg., bis ab 650€ - 850€ WM. ☎ 0172 5120318

Mietgesuche 4-Zi.-Whg.

4-Zi.-Whg. in Esslingen und Umgebung gesucht. Familie mit 2 Kindern aus dem Schwarzwald. Sind für jede Chance dankbar, Mietkauf wäre auch eine Option. KM max. 1100 €.
☎ 0177-2766635

ANZEIGE GEFÄLLIG?
Sebastiano Sequenzia
Telefon: 07 11 / 93 10-432
E-Mail: anzeigen@zwiebel-es.de

Impressum

Verlag:
Bechtle Graphische Betriebe und Verlagsgesellschaft (Bechtle Verlag und Esslinger Zeitung) GmbH & Co. KG
Zeppelinstraße 116
73730 Esslingen
Telefon: (07 11) 93 10-456
Telefax: (07 11) 93 10-134

Internet: www.zwiebel-es.de
E-Mail: anzeigen-zwi@swm-network.de

Das Anzeigenblatt erscheint wöchentlich freitags als Beilage in der Eßlinger Zeitung und wird zusätzlich an Haushalte in Esslingen inkl. aller Stadtteile kostenlos verteilt.

Geschäftsführer: Herbert Dachs, verantwortlich für gelieferte Texte: die jew. Verfasser

Redaktion: Lars Barnstorf (V.i.S.d.P.)

Anzeigen: Sebastiano Sequenzia (verantw.), Simone Werner, Südwest Media Network GmbH, Plieninger Str. 150, 70567 Stuttgart

Anzeigenschluss: Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 21 vom 1. Januar 2023. Gewerbliche Anzeigen: Dienstag 17 Uhr, Telefon: (07 11) 93 10-432
Private Kleinanzeigen: Dienstag 17 Uhr, Telefon: (07 11) 93 10-310

Zwiebel nicht erhalten?
www.zwiebel-es.de/reklamation

Zustellung und Vertrieb:
Telefon: (07 11) 93 10-242

Druck/Herstellung: MHS Print GmbH, Kontakt: www.mhsprint.de/kontakt

Zwiebel
Das Vereinsforum der Eßlinger Zeitung

TSV RSK Fußballabteilung

Verdienter Auswärtssieg beim VfL Kirchheim

Nach der Heimpleite in der letzten Woche fuhr die Mannschaft von Kovacic und Weißenborn hochmotiviert zum Auswärtsspiel nach Kirchheim und wollte die 3 Punkte mit nach Hause nehmen. Bei bestem Fußballwetter und einem Platz in Top-Zustand versuchte die Mannschaft von Beginn an den Ball geduldig laufen zu lassen und auf den richtigen Moment für ihr gefährlichen Vorstöße zu warten.In den ersten Minuten lud man den Gegner durch unnötige Ballverluste oder schlechtes Umschaltspiel zu Chancen ein, welche nicht konsequent zu Ende gespielt wurden oder an dessen Ende RSK-Keeper Großhans sensationell im Eins gegen Eins halten konnte. Nach und nach übernahm die Mannschaft von Kovacic immer mehr die Kontrolle und nach Zuspiel von „Tasso“ vollendete Niklas Hannak in der 13. Minute souverän zum 1:0 ins rechte untere Eck.In der Folge erspielte sich der RSK weitere Chancen, die ungenutzt blieben. Das rächte sich in der 34. Spielminute als Kirchheim vom Strafraumrand den Ausgleichstreffer erzielte.Nur wenige Minuten später konnte der pfeilschnelle Hannak nur per Notbremse am Strafraumrand gestoppt werden, was einen Platzverweis für einen kirchheimer Verteidiger zur Folge hatte. In Überzahl drehte die Mannschaft von Kovacic bis zur Halbzeit noch einmal auf, was sich in zwei Lattentreffern widerspiegelte. Nach der Pause das gleiche Bild – ein kontrollierender RSK der sich durch viel Ballbesitz einige Chancen erspielen konnte, sich aber nicht mit einem Tor belohnte. In Minute 78 dann endlich die Erlösung. Der kurz zuvor eingewechselte Nixdorf konnte nach einer Einwurfverlängerung im Sechzehner den Ball eiskalt im rechten Eck unterbringen. Wenige Minuten später belohnte er sich mit seinem zweiten Treffer des Tages zum 3:1 und konnte somit den Sack zumachen.



Doppeltorschütze: Lukas Nixdorf
Foto: TSV RSK Esslingen e.V.

VCD Esslingen e.V.

Verschwendung durch Senkung der Luftverkehrsteuer

„Der Flugverkehr genießt Privilegien, von denen die klimafreundliche Bahn nur träumen kann“, erklärt Alfred Schreiber, Luftverkehrsexperte des VCD und Vertreter des Verbands in der Verbändeanhörung. „Kerosin ist steuerfrei, Auslandsflüge sind von der Mehrwertsteuer befreit – und nun soll auch die Luftverkehrsteuer wieder gesenkt werden. Dabei wäre es gerade in Zeiten von Krieg, Klimakrise und Ressourcenmangel umso wichtiger, die fossile Abhängigkeit zu beenden. Durch Maßnahmen wie die Senkung der Luftverkehrsteuer ebnet die Koalition den Weg für Energieverschwendung auf Kosten der Allgemeinheit.“



Geplante Absenkung der Luftverkehrsteuer: die Koalition will die Steuer wieder auf den Stand vor der Erhöhung vor 2 Jahren setzen. Der VCD kritisiert das. *Foto: Unsplash/David Syphers*

Die staatlichen Subventionen für den Flugverkehr kosten rund 14 Milliarden Euro pro Jahr. Die Luftverkehrsteuer konnte dieses Defizit bisher zumindest um etwa zwei Milliarden Euro jährlich abfedern. Die Folge: Fliegen bleibt innerhalb Europas oft die billigste Option für Reisende, selbst wenn attraktive Bahnverbindungen existieren. In den Niederlanden dagegen wird die Luftverkehrsteuer ab 2027 deutlich erhöht. Für Kurzstreckenflüge bis 2.000 km werden dort knapp 30 Euro fällig, doppelt so viel wie für Kurzstreckenflüge in Deutschland.

Besonders brisant ist jedoch, dass die Bundesregierung plant, die Mindereinnahmen aus der Steuer ab 2027 durch Kürzungen im Verkehrshaushalt auszugleichen. Bis 2030 würden somit 1,5 Milliarden Euro für die dringend notwendige Sanierung der Verkehrsinfrastruktur fehlen, was inzwischen auch die Bundesländer beklagen.

Der VCD appelliert daher an die Abgeordneten, die Steuersenkung zu stoppen. Stattdessen schlägt der Verband vor, Langstreckenflüge ab 13.000 km – beispielsweise nach Australien – höher zu besteuern, weil sie besonders klimaschädlich sind.

MV Liebersbronn

Trotz kühlen Temperaturen wurde gefeiert!

Die diesjährige Vatertagshocketse begann wettertechnisch zwar eher durchwachsen, doch die Stimmung ließ sich davon nicht trüben. Kühle Temperaturen und immer wieder Regenschauer konnten weder die Musikanten noch die zahlreichen Gäste davon abhalten, gemeinsam einen stimmungsvollen Feiertag zu verbringen.

Den musikalischen Auftakt machte die Jugendkapelle. Mit einem abwechslungsreichen Programm aus Pop-, Rock- und Disney-Klassikern begeisterten die jungen Musiker*innen das Publikum. Mit viel Motivation, sichtbarer Freude und großem Können präsentierten sie ihr Talent. Besonders schön war zu sehen, mit wie viel Selbstbewusstsein die Jugendlichen selbst durch das Programm führten und ihre Ansagen charmant gestalteten.



Wir hatten nicht nur oben gute Laune! Gute Laune einfach überall!
Foto: MVL (versch.)

Im Anschluss sorgte die Stammkapelle unter dem hervorragenden Gastdirigat von Gerhardt Mornhinweg mit Schlagern, Märschen und vielen Feel-Good-Songs für beste Unterhaltung. Die gute Stimmung lockte zwischen den Regenschauern sogar immer wieder die Sonne hervor. Dank der aufgebauten Pavillons konnten die Gäste den gesamten Tag gemütlich und trocken genießen.

Unser neues Angebot: frisch zubereitete Flammkuchen (vegetarisch & klassisch), fand großen Anklang, ebenso wie der Aperol Spritz.

Der MVL bedankt sich herzlich bei allen Helfer*innen, den Musikanten sowie allen Gästen für die tolle Unterstützung und die großartige Stimmung. Der gelungene Vatertagshock macht bereits Vorfreude auf das Sommerfest vom 31.07. – 03.08.!

Am Freitag, 22.05., findet die Stammkapellenprobe unter der Leitung von Coqui Calzadilla statt. Anschließend verabschiedet sich der MVL in die Pfingstferien. Die nächste Probe ist dann am 12.06. unter der Leitung von Pavlina Chamantne.









Stadtjugendring Esslingen e.V.

MIMAMO feiert inklusiv

Trotz Regenschauern am Morgen und kühlen Temperaturen am Abend, wurde der Merkelpark am 7. Mai zur Bühne einer besonderen Feier: Die inklusive Disco von MIMAMO – einer jugendhausähnlichen Einrichtung des Stadtjugendrings Esslingen e.V.
Anlässlich des Europäischen Protesttags zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen am 5. Mai hatte MIMAMO gemeinsam mit der Kulturkneipe fünfbisneun und Onkel Oskars Garten zu einem besonderen Event eingeladen – und rund 70 Gäste folgten dem Ruf.
Das DJ-Team von MIMAMO, bestehend aus zwei erfahrenen jungen Menschen, sorgten mit ihrer Musik für gute Stimmung. Die DJs brachten nicht nur ihre technische Expertise ein, sondern zeigten auch, wie selbstverständlich Inklusion im Alltag funktionieren kann. Auch an der Theke wirkten junge Menschen mit Behinderung aktiv mit und übernahmen Verantwortung.
Dass die Disco trotz des durchwachsenen Wetters ein voller Erfolg wurde, lag nicht zuletzt an der offenen und herzlichen Atmosphäre, die von allen Beteiligten geschaffen wurde. MIMAMO hat damit einmal mehr gezeigt, wie wichtig und bereichernd inklusive Events sind: Sie schaffen Räume, in denen Menschen mit und ohne Behinderung sich begegnen, kennenlernen und gemeinsam feiern können – (fast) ganz ohne Barrieren.

TSV RSK -Jugendfussball

U19 & U15-Junioren weiter erfolgreich

Die U19- und U15-Junioren des TSV RSK Esslingen haben am Wochenende eindrucksvoll gezeigt, wie stark die Jugendabteilung aktuell aufgestellt ist. Beide Teams feierten in der Landesstaffel klare 6:2-Siege und setzten damit ein deutliches Ausrufezeichen im Saisonendspurt.
Zu Hause überzeugte die U15 mit hoher Spielkontrolle, Tempo und konsequenter Chancenverwertung. Die Mannschaft dominierte über weite Strecken und belohnte sich für ihre kontinuierliche Trainingsarbeit.
Auch die U19 präsentierte sich auswärts bei der SGM Köngen/Unterboihingen in starker Form. Besonders im Fokus: Phil Schneider, der mit drei Treffern zum torgefährlichsten Spieler des Tages avancierte und die Defensive der Gastgeber immer wieder vor große Probleme stellte. Seine Quote unterstreicht die individuelle Qualität, die das Team aktuell trägt.
Die beiden deutlichen Erfolge zeigen, wie geschlossen, spielfreudig und zielstrebig die Nachwuchsteams des TSV RSK Esslingen auftreten. Die Junioren präsentieren sich mental gefestigt und mit einem klaren Siegeswillen – ein starkes Signal an Fans, Verein und Liga.
Mit dieser Form und dem sichtbaren Teamgeist darf der TSV RSK Esslingen optimistisch auf die kommenden Aufgaben blicken. Die Jugendabteilung beweist einmal mehr, dass sie bereit ist, auch in den entscheidenden Wochen Topleistungen abzurufen. So kann es weitergehen.



U19: 3 Tore durch Phil Schneider
Foto: TSV RSK Esslingen e.V.

Obst- & Gartenbauverein RSKN

Nächster Stammtisch des OGV und Ausblick

OGV-Stammtisch
Der Obst- und Gartenbauverein RSKN führt nach tollem ersten Anlauf die Tradition eines Stammtisches weiter fort und lädt Mitglieder und Freunde zum 2. Stammtisch am Donnerstag, 28. Mai 2026 ab 18.00 Uhr in der der TVO-Alm in Rüdern ein. Wenn Sie Lust und Zeit haben, dann freuen wir uns auf Sie.
Anmeldungen unter info@ogv-rskn.de.

Offene Gärten
Gärten eröffnen individuelle Gestaltungsmöglichkeiten und sind Rückzugsgebiete, sie bieten Entspannung vom Alltag und ermöglichen es, sich eine Weile aus der Welt auszuklinken. Sie geben die Möglichkeit zu Bewegung und Umgang mit der Natur. Oft sind Gärten kleine Paradiese, die dem Gestalter in einer stark regulierten Gesellschaft Gestaltungsfreiheit gewähren und so auch entsprechend von seiner Handschrift geprägt sind.
„Offene Gärten“ ist eine Veranstaltung von Gartenbesitzern, die ihre mit Herzblut gestalteten Gärten an ausgewählten Tagen für Besucher öffnen. Auch der Vereinsgarten des Obst- und Gartenbauvereins RSKN öffnet seine Tore. Wir laden ein am Sonntag, 14. Juni 2026 von 11 – 18 Uhr zum gemütlichen Verweilen und Feiern im Vereinsgarten. Mit Kaffee und Kuchen werden wir Sie gerne bewirten. Natürlich können auch die neuen Pflanzen- und Obstbeete, die Apfelbäume vom Kinderprojekt oder die Kräuterspirale besichtigt werden. Für die kleinen Gartenfreunde haben wir uns eine Bastel- und Mitmachaktion ausgedacht.



Auch der Ausblick auf das weitere Gartenjahr und die nächsten Veranstaltungen könnten Themen für den Stammtisch sein. Wir freuen uns! *Foto: Team Öffentlichkeitsarbeit*

Surya Kiran - ein Sonnenstrahl für Kinder e.V.

Unser neues "Charity-Trek-Mädchen" im Kinderhaus

Inzwischen hat das neue Schuljahr in Nepal wieder begonnen und wir freuen uns sehr, auch das zweite "Charity-Trek-Mädchen" begrüßen zu dürfen: Susikchya (12) ist bis zur 5. Klasse in die befreundete Asha-Schule gegangen und hat im dortigen Kinderhaus gelebt. Ihre Eltern sind seit langem getrennt und sie konnte in den Ferien bei ihrer Tante wohnen. Nach der Asha-Schule (primary school) wechseln die Kinder auf die SDB-Schule (secondary school). Damit endet auch der Aufenthalt im Asha-Hostel. Der große Wunsch von Susikchya ist es, ihre Schulausbildung an der SDB-Schule fortzusetzen, doch ihre Tante sieht sich nicht in der Lage, sie dauerhaft bei sich aufzunehmen und zu versorgen. Deshalb hätte sie in ihr Dorf zurückkehren müssen. Susikchya war sehr verzweifelt, wusste sie doch, was dort auf sie zukommen würde - Haus- und Feldarbeit oder frühe Verheiratung. Nun ist sie überglücklich, im Surya Kiran Kinderhaus leben zu dürfen - wir freuen uns sehr mit ihr! Dies ist nur durch Ihre Spenden möglich, die wir letztes Jahr im Rahmen unseres Charity-Treks auf dem Great Himalaya Trail gesammelt haben. Auch freuen wir uns sehr, dass wir mit ihr unser Ziel erreicht haben, das 30. Mädchen aufzunehmen. Das war unsere Vision, mit der wir vor über 10 Jahren den Verein gegründet haben - dieses Ziel konnten wir nun durch Ihre Spenden und Mitgliedsbeiträge erreichen - dafür ganz herzlichen Dank! Und die Ziele gehen nicht aus... um diese Mädchen weiterhin gut versorgen, ihnen eine geschützte Kindheit und eine gute Schulausbildung geben zu können, arbeiten wir weiterhin fleißig daran, dieses Niveau zu halten! www.suryakiran.de, Volksbank Mittlerer Neckar, IBAN: DE25 6129 0120 0281 7090 09.



Susikchya wird sehr herzlich von ihren neuen "Schwestern" im Kinderhaus begrüßt *Foto: Anupendra Acharya*

FC Esslingen e.V.

Sport vor Ort – Singen und Spielen im Wechsel

In einer Gemeinschaft Lieder singen, Fußball spielen und Tore schießen, was gibt es schöneres! Die (jungen) Erwachsenen im Wohnheim der Lebenshilfe Esslingen erleben dies (wieder) im 7tägigen Wechsel. Nach wochenlangen Chorproben und den zwei gelungenen Auftritten beim ChorPlus Projekt WIR SIND EIN TEAM und GEMEINSAM LAUT im Rahmen des Podium Festivals ging es für die Mitglieder des ChorClubs in der vergangenen Woche wieder auf den Fußballplatz, genauer, in die swe- Arena im Sportpark Weil. Mit großem Eifer feilten die BewohnerInnen zusammen mit D- Jugend- Spielern des FC Esslingen in der Freilufthalle wieder an ihrer Technik. Schnell wurde klar, den Spielerinnen und Spielern hat die Fußballpause nicht geschadet. Im Gegenteil. Die Rhythmus Schulung im ChorClub verbesserte bei den SportlerInnen offensichtlich ihre Technik. Den Ball werfen und fangen klappte bei (fast) allen hervorragend und bei manchen sogar besser wie vor der Pause. Nicht zuletzt auch Dank der großartigen Unterstützung durch die Jungs des FC Esslingen. Und den Ball führen und ins Tor schießen bereitet Johanna, Sabrina und ihren Mitbewohnern nach wie vor die größte Freude. Am Ende der Sportstunde bedankten sich die SportlerInnen bei den Spielern der U13 mit einem Ständchen für die Zusammenarbeit. Mit ihrem Lieblingslied "Fußball ist unser Leben" und mit "Wir sind ein Team!" beendete die Sportgruppe das Training Sport vor Ort im Sportpark Weil und stimmte sich dabei auf ihre nächste Chorprobe am Mittwoch ein.



Gemeinsam zum Singen und Spielen. *Foto: Martin Hägele*

Schachverein Dicker Turm Esslingen e.V.

Zu viert bei der Stuttgarter Stadtmeisterschaft

Am vergangenen verlängerten Himmelfahrts-Wochenende nahmen Vier vom Dicken Turm bei der seit vielen Jahren regional recht beliebten Offenen Internationalen Stadtmeisterschaft Stuttgart in Ditzingen teil. Das siebenrundige Turnier an vier Tagen ist, wie so häufig, in die drei nach Wertungsklassen gestaffelten Sektionen eines A-, B- und C-Opens unterteilt. Gespielt wird nach den Gegner-Auslosungen des sogenannten Schweizer Systems. Im B-Open starteten Suat Duran, Sören Hader und Ashwin Suryanarayanan - letzteterer mit seiner Turnier-Premiere für den Dicken Turm, wie auch Angela Sawallisch im C-Open. Sie erreichte mit 3,5 Punkten gleich mal eine beachtliche 50%ige Gewinnausbeute und landete auf einem geteilten 30. Platz (gestartet als 68. Teilnehmerin mit noch keiner Wertungszahl). Hader und Suryanarayanan erkämpften jeweils drei Punkte, was für letzteren einen geteilten 86. und für Hader den 89. Platz (gestartet von 77 bzw. 76) bedeutete. Vor allem Duran war mit seiner Ausbeute von zwei Punkten und einem geteilten Platz 116 sportlich weniger zufrieden, sprach aber sicherlich für alle, wenn er bestätigte, das Turnier auch bei seiner mittlerweile zehnten Teilnahme wieder sehr als Event überhaupt genossen zu haben. Auch nächstes Jahr wird die Stuttgarter Stadtmeisterschaft sicherlich wieder aus der Nachbarschaft von dem ein oder anderen Esslinger Schachfreund oder einer Schachfreundin bereichert werden. - Spielabend im Lokal Trödler zur Burgschenke ist jeden Mittwoch ab 18:30 Uhr, schon ab 18 Uhr beginnt das Jugendtraining.



Blick in die Ditzinger Stadthalle vor Beginn der 2. Runde *Foto: Jochen Fuchs*

Sozialverband VdK

Lungenkrebs-Früherkennung für starke Raucher

Seit April haben starke Raucherinnen und Raucher im Alter zwischen 50 und 75 Jahren Anspruch auf ein Lungenkrebs-Screening als Früherkennungsleistung der gesetzlichen Krankenkassen: Sie können alle zwölf Monate mittels Niedrigdosis-Computertomographie (NDCT) untersucht werden. In Deutschland sterben jedes Jahr etwa 45 000 Menschen an den Folgen von Lungenkrebs. Ziel ist es, bei diesem besonders gefährdeten Personenkreis Lungenkrebs möglichst früh zu erkennen und die Behandlungschancen zu verbessern.
Gesetzlich Versicherte können das Lungenkrebs-Screening in einer allgemeinmedizinischen oder internistischen Praxis durchführen lassen, die sich an der Lungenkrebs-Früherkennung beteiligt. Anspruchsberechtigt sind: Personen zwischen 50 und 75 Jahren mit einem starken Zigarettenkonsum über eine Dauer von mindestens 25 Jahren und von mindestens 15 „Packungsjahren“. Dabei entspricht das Rauchen von 20 Zigaretten pro Tag über ein Jahr lang einem „Packungsjahr“.
Die neue Leistung der gesetzlichen Krankenkassen beruht auf einem Beschluss des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA) sowie der vorausgegangenen Lungenkrebs-Früherkennungs-Verordnung des Bundesumweltministeriums. Nähere Infos zum Screening gibt es online auf der Homepage des G-BA: www.g-ba.de/themen/methodenbewertung/erwachsene/krebsfrueherkennung/lungenkrebs-screening/

OGV Hegensberg-Liebersbronn

Was frisst denn da an meinem Walnussbaum?

Endlich, nach dem 15. Mai gilt Frost in unserer Region als eher unwahrscheinlich. Und für den frischen Austrieb unserer Walnussbäume gibt es jetzt keine Gefahr mehr? Nicht ganz, denn jetzt macht sich bereits ein erster Schädling an die Blätter und frisst richtige Löcher hinein (siehe Abb.). Dieser Lochfraß ist typisch für den Frostspanner, der sich um diese Jahreszeit nicht nur an Walnussbäumen sondern ganz allgemein auch an Stein- und Kernobstbäumen zu schaffen macht.
In diesem Jahr fokussieren wir uns vom OGV Hegensberg-Liebersbronn aber vor allem auf den Walnussbaum. Und falls Sie an Ihrem Walnussbaum auch einen Befall mit dem Frostspanner beobachten, kommen Sie doch gerne zu unserem nächsten Treffen zum Thema “Schädlinge am Walnussbaum” in unseren Vereinsgarten. Das Treffen findet statt am Samstag 30.05. ab 16 Uhr und ist kostenfrei. Wir freuen uns auf Mitglieder und Gäste, die entweder nach Möglichkeiten zur Bekämpfung von Schädlingen am Walnussbaum suchen oder die uns gerne in lockerer Runde Ihre Erfahrungen mit Methoden zur Bekämpfung mitteilen möchten.
Eine Beschreibung zur Lage unseres Vereinsgartens finden Sie übrigens auf unserer Homepage: http://www.ogv-hegensberg-liebersbronn.de/unser-vereinsgarten/. Falls Sie mit dem PKW kommen möchten, gibt es ausreichend Parkplätze am Friedhof Hegensberg. Von dort weisen Schilder den Weg.



Walnussbaum. Typische Fraßspuren des Frostspanners. *Foto: OGV*

Sozialverband VdK OV Mettingen

VdK Sommerausflug Speyer



VdK Erlebnistouren *Foto: R.Sp.*

Liebe VdK Mitglieder,
Infos zu unserem Sommerausflug. Termin: 1. und 2. Juli 2026. Wir werden in Speyer ca. 11:00 Uhr ankommen. Geplant ist ein kurzer Besuch im Dom. Danach Mittagessen in einem nahegelegenen Restaurant unweit der Schiffsanlegestelle. Wir machen eine ca. 1 stündige Faht auf dem Rhein. Auf dem Schiff ist für uns ein Kaffee-Kuchengedeck bestellt. Die Fahrt endet wieder an der Anlegestelle in Speyer. Leistungen: Busfahrt, Tagesversicherung, Schifffahrt, Kaffeegedeck € 60.–/Person. Achtung ein wichtiger Hinweis. Die Anmeldungen zu beiden Ausflugsterminen finden am Dienstag 2. Juni 2026 gleichzeitig beim Stammtisch auf dem Jägerhaus in Esslingen und im Restaurant Schlemmertöpfle in Mettingen bereits um 11:00 Uhr statt. Nach den beiden Stammtischen gibt es zusätzlich die Gelegenheit zur Anmeldung in unserem OV Büro am Blarerplatz 2 in Esslingen von 14:30 Uhr bis 15:30 Uhr. Während dieser Bürozeit, nehmen wir auch telefonische Anmeldungen unter 01745706912 entgegen. Danach sind weitere Anmeldung nicht mehr möglich.
Der Grund ist, dass wir bei der Schiffsreederei bereits drei Wochen vor dem ersten Ausflugstermin die genaue Anzahl der Ausflugsgäste beider Ausflüge angeben müssen und in Vorkasse gehen müssen. Das bedeutet, wenn wir beide Ausflüge mit je 45 Personnen anmelden und die genannte Anzahl nicht erreicht, wir trotzdem auf den Kosten der gemeldeten Teilnehmern sitzen bleiben. Dies ist leider in letzter Zeit öfters vorgekommem und kann von uns nicht mehr getragen werden. Wir hoffen auf Ihr Verständnis und wünschen uns ein reges Interesse an den beiden Ausflügen. Wir freuen uns auf zwei schöne Tage mit Ihnen und grüßen Sie bis dahin sehr herzlich.

Kreuzworträtsel

Rätseln Sie mit der Zwiebel und gewinnen Sie einen Gutschein oder ein Geschenk von dem in der Werbeinsel inserierenden Geschäft.

Ab sofort können Sie das Lösungswort unter Angabe Ihrer Telefonnummer, Ihres Namens und Ihrer vollständigen Adresse unter **redaktion@zwiebel-es.de** hinterlassen. Telefon, Fax und Postkarte sind leider ausgeschlossen. Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter: www.zwiebel-es.de/gewinnspiel

Viel Glück wünscht Ihnen das Zwiebel-Team.

Die Zwiebel, das Vereinsforum der Eßlinger Zeitung, verarbeitet Ihre Daten zur Ermittlung des Gewinnspiel-Gewinners. Ihre Daten werden gelöscht. Ausführliches zum Datenschutz und zu den Informationspflichten finden Sie unter: www.zwiebel-es.de/datenschutz

Die Gewinnerin der letzten Woche:

Bärbel Reichert

Herzlichen Glückwunsch!

Auflösung der Vorwoche

■	H	■	■	A	■	■	L	E	■	I	■	■	N	■	■					
■	E	H	E	R	N	■	T	A	T	E	N	D	R	A	N	G				
■	B	E	B	E	L	■	C	H	E	■	N	■	O	B	O	E				
■	R	I	E	G	E	L	■	O	■	M	I	T	T	E	■	T				
K	I	L	N	■	G	■	K	R	I	E	G	■	K	■	P	R				
■	D	I	■	H	E	N	N	E	■	M	■	I	O	■	L	O				
■	E	G	G	E	N	■	A	■	W	O	H	N	H	A	U	S				
O	N	E	■	R	■	B	R	I	E	■	S	O	L	I	S	T				
■	■	■	T	A	T	A	R													
■	M	A	O	■	I	R	E													
M	I	E	N	E	■	M	■													
■	N	■	A	■	A	B	A													
■	S	K	R	U	P	E	L													
■	K	O	M	P	A	K	T													

ergänzende Gegenstücke		sommergrüner Nadelbaum	ungarischer Fürstenname	noch bevor		niederländische Provinz	körpereigener Wirkstoff			deutsche TV-Anstalt (Abk.)		Scheren der Schafe	englisch-indischer Autor (Salman)		unbestimmter Artikel	Hunderasse
Aalgabel	▸					Anweisung	▸								1	
geringe Entfernung	▸		8			nord. Schicksalsgöttin	▸			Kosename für Mutter		Goldgewicht	▸			
zurückhaltend	▸						kochen		freie Zeit	▸				11	‚Irland‘ in der Landessprache	
▸		6		tatsächlich		obendrein, noch dazu	▸			5		Kanton der Schweiz		deutsche Vorsilbe	▸	
brasilianischer Bundesstaat			Strom durch Köln	▸					süddt. Radiosender (Abk.)		arab. Zupfinstrument	▸		Kfz-Z. Ennepe		9
englisch: drei	▸			2		altgriech. Historiker		Hindernis, Absperrung	7							
▸			Ziersträuch		eine Tonart	▸	4			Hauspersonal	▸					
germanische Gottheit	Haushaltspläne	baumgesäumte Straße	▸													
metallhaltiges Gestein	▸			süddeutsch: Hausflur	▸	12										
▸	10				Kurzform von Alfred		elektrostatische Einheit (Abk.)									
Landkartenwerk		ägyptischer Sonnengott		Abschiedsgruß	▸											
abtrünnig, illoyal	▸				3											
Trage für Könige	▸															

BÄREN
Beachten Sie die Juni - Angebote der Bären - Apotheke in der nächsten Woche an der gleichen Stelle.
Bären Apotheke
Wäldenbronner Str. 44
73732 Esslingen
www.b-treff.info
Bären-Apotheke
Bärenstark. Sympathisch. Nah.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

E-Mail schreiben bis Mittwoch, 27. Mai 2026, 9.00 Uhr.

Turnerschaft Esslingen 1890 e.V.

Yoga für Frauen

Der Sommer ist eine wunderbare Zeit, um mit Yoga anzufangen oder die Kenntnisse zu vertiefen. In diesem Kurs lernen Sie Grundlagen der Yoga-Stellungen (Asanas), Atemübungen und Entspannungsübungen. Klare, gehaltene Übungen, die die Tiefenmuskulatur ansteuern, stärken die Körpermitte und stimulieren die inneren Organe. Sie werden durch fließende, funktionelle Übergänge ergänzt. Dieser Yoga -Kurs wurde für die Bedürfnisse und den Körper der Frau konzipiert – kraftvoll, bewusst und ganzheitlich. Für alle Levels geeignet – aktiv, präzise und nachhaltig stärkend.

Der Kurs „Yoga für Frauen“ beginnt am Donnerstag, 18. Juni (6 Einheiten) um 19.15 Uhr in der Sporthalle, Schorndorfer Str.50.
Informationen: www.te-fitness.de. Anmeldungen: mail@te-fitness.de.

Gemeinwesenarbeit Zell / EWB Alleenstraße

Familienbildungsmobil mit Smoothie-Alarm

Die Gemeinwesenarbeit Zell der EWB Alleenstraße GmbH & Co. KG bietet Raum für gemeinsame Aktivitäten, bürgerliches Engagement, Unterstützungsangebote und mehr: für alle Mieter:innen der EWB und für alle Menschen im Quartier. Am Samstag, 23. Mai 2026 können Kinder und Eltern bei der Gemeinwesenarbeit in der Alleenstraße 11, 73730 Esslingen von 13:00 bis 15:30 Uhr beim ‚Smoothie-Alarm‘ leckere Smoothies auf dem Smoothie-Bike mixen und ihr Wissen zu den Themen Haltbarkeit, Saisonalität und nachhaltiger Umgang mit Lebensmitteln testen. Die Mitmachaktion ist ein Angebot von dem IN-Form-Projekt “Gesund und nachhaltig essen mit kleinem Budget“. Zeitgleich ist das Familienbildungsmobil der Familienbildungsstätte (fbs) vor Ort. Die Mitarbeitenden nehmen sich bei einem Heißgetränk gerne Zeit für die Eltern und sind an ihren Fragen interessiert und passende Informationen weiterzugeben.

Kunstdruck e.V.

Demokratopia

Performance und Plenum zur Zukunft der Demokratie
Demokratopia – ein Wort zusammengesetzt aus Demokratie und Utopie, ein Wort, das zugleich eine ideale Welt beschreibt, als auch eine, die es nicht gibt.
Demokratie ist niemals fertig, sie ist immer im Wandel und sie ist vor allem eines – schützenswert. Wie muss also die Demokratie der Zukunft aussehen, damit sie widerstandsfähig gegen Gefahren bleibt?
Diese Frage künstlerisch aufbereitend liefert „Demokratopia“ eine Performance, welche unterschiedliche Stimmen, Gedanken und Perspektiven auf der Bühne sichtbar werden lässt. So wird die Möglichkeit eröffnet, Demokratie neu zu denken und zu erleben. Kunst und Dialog werden miteinander verbunden in einem anschließenden Publikumsgespräch, sodass ein gemeinsamer Denkraum entsteht.
Seien sie dabei bei einem Abend für Neugierige und Mitmacher, Mitdenkende und Mitgestaltende am 30. Mai im Kunstdruck CentralTheater!
Eintritt frei – Spende erbeten.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

DLRG Ortsgruppe Esslingen

Gemeinsam stark – seit 75 Jahren!



Gute Laune bei Bürgermeister Yalcin Bayraktar, beim DLRG-Bezirksvorsitzenden Christian Fritz und bei Heike Brinker, Vorsitzende der DLRG Ortsgruppe Esslingen!
Foto: Teelke Brinker

Im Rahmen ihres Frühlingsfestes konnte die DLRG Ortsgruppe Esslingen bei schönstem Frühlingswetter eine besonders seltene Ehrung vornehmen: Für 75 Jahre Mitgliedschaft der Stadt Esslingen in der DLRG Ortsgruppe Esslingen wurde Sportbürgermeister Yalcin Bayraktar eine Ehren-Urkunde samt Nadel überreicht. Die Auszeichnung würdigt die jahrzehntelange gute Zusammenarbeit und Unterstützung der wichtigen Arbeit der DLRG in der Stadt Esslingen.
Neben dem Jubiläum der Stadt wurden auch zwei langjährige Mitglieder für ihre Treue zur DLRG Ortsgruppe Esslingen geehrt: Siegfried Bessey erhielt eine Auszeichnung für 60 Jahre Mitgliedschaft, für 40 Jahre Engagement wurde außerdem Stefan Schwarzer geehrt. Unter den Gästen befanden sich viele Stadt- und Gemeinderäte sowie Vertreter der DLRG auf Bezirksebene, so auch der Bezirksvorsitzende Christian Fritz und sein Stellvertreter Hugo Hirling.
Unser Frühlingsfest machte deutlich, wie wichtig ehrenamtliches Engagement und eine starke Partnerschaft zwischen Stadt und DLRG für die Sicherheit im und am Wasser sind. Die Ehrungen unterstrichen die große Bedeutung des Ehrenamts und die jahrzehntelange Verbundenheit vieler UnterstützerInnen mit der DLRG Ortsgruppe Esslingen. Darauf sind wir sehr stolz!
Für das leibliche Wohl beim Frühlingsfest war mit Grillwürsten, Kaffee und Kuchen bestens gesorgt. Der Wasser-Rettungsdienst im Bezirk Esslingen war mit Fahrzeug und Boot vor Ort. Das Fest war ein voller Erfolg! Danke an alle, die mit dabei waren!

RSK-Sport Tennis

Herren 40: zu wenig Saft, zu wenig Sätze

Es hätte alles so schön werden können: eine herrliche Tennisanlage im Sonnenbühler Biosphärenreservat, feinstes Frühlingswetter und mittendrin vier hochmotivierte Herren 40 des TSV RSK Esslingen, die das erste Spiel der neuen Saison kaum abwarten konnten. Am Ende brauchten die Männer dann aber sogar noch eine Starthilfe der Gegner, um überhaupt vom Parkplatz wegzukommen. 3:3 hieß es am Ende beim SGP Sonnenbühl, doch wegen eines Satzes zu wenig zählt das Resultat als Niederlage. Einen katastrophalen Tag erwischte an Position vier Patti Scheerer. Mit 1:6 und 1:6 zog er schon den Ascheplatz ab, als die Nummer zwei Phil Schad gerade seinen ersten Satz mit 7:5 für sich entschied. Auch der zweite Durchgang blieb eng, doch erneut behielt Phil mit 7:5 die Oberhand. Ein schwieriges Spiel hatte unsere Nummer eins André Hafner.



Gebrauchter Tag für die Herren 40: Erst die Niederlage auf der roten Asche, und am Ende war sogar noch eine Starthilfe fürs Auto nötig, um überhaupt heim zu kommen. Foto: che

Sein Gegner beschränkte sich darauf, jeden Ball hoch mit Topspin kurz vor die Grundlinie zu setzen. Aber André blieb gedulgig und gewann am Ende 6:4, 3:6 und 10:8 im Match-Tie-Break. An Position drei gewann Max Hapke den ersten Satz mit 6:4, verlor allerdings den zweiten Durchgang mit 3:6. Der Match-Tie-Break ging leider mit 10:12 verloren.
Nun mussten also aufgrund der Anzahl verlorener Sätze und Spiele beide Doppel gewonnen werden. Das erste Doppel mit André und Max lieferte – wenn auch knapp: 6:4, 3:6 und 10:8 im Match-Tie-Break hieß es am Ende. Und tatsächlich sah es auch im zweiten Doppel mit Phil und Patti zunächst richtig gut aus. Schnell zogen die beiden auf 4:1 davon, ehe dann mit einem Mal komplett der Faden riss: Kein einziges Spiel holten die Linkshänder mehr. Es muss aber auch erwähnt werden, dass gleich sieben (!) Spieler beim RSK ausfielen.

Ruderverein Esslingen e.V.

Esslinger Nachwuchs glänzt in Heidelberg



Julian, Felix, Anna und Tilia, sowie Rufus nach der geschafften Qualifikation
Foto: Caroline Pottgiesser

Am vergangenen Wochenende ging es für die Esslinger Ruderer nach Heidelberg. Für die C-Junioren stand dort die Qualifikation für die Deutschen U15-Meisterschaften auf dem Programm. Die Grundlage dafür hatten die Esslinger Boote bereits in Mannheim gelegt, wo sie nach der Langstrecke jeweils auf Platz eins der Qualifikation lagen.
Für Julian, Tilia, Anna und Felix sowie Steuermann Rufus ging es im gemischten Vierer 12/13 Jahre in ein spannendes Rennen. Trotz kleinerer Fehler setzte sich das Boot überzeugend gegen die Konkurrenz durch und sicherte die Qualifikation. Auch Alex überzeugte im leichten Einer 13 Jahre mit starken Leistungen und fuhr an beiden Tagen die Tagesbestzeit in seiner Bootsklasse.
Emil bewies im leichten Einer 14 Jahre, dass Mut belohnt wird: Mit weniger als einem halben Jahr Erfahrung im Boot qualifizierte auch er sich für die Deutschen Meisterschaften in Münster und feierte am Sonntag seinen ersten Regattasieg.
Neben der Qualifikation zeigte Julian starke Leistungen im leichten Doppelzweier 12/13 Jahre – sowohl mit Alex als auch mit Felix gewann er seine Rennen. Im Einer 12 Jahre ließ Tilia der Konkurrenz keine Chance und holte ebenfalls den Sieg.
Die B-Junioren zeigten starke Leistungen, auch wenn das letzte Quäntchen Glück fehlte. Trainer Felix zeigte sich dennoch zufrieden: „Auf diesen Ergebnissen lässt sich aufbauen.“ A-Junior Valentin bewies bei seinem ersten Regattarennen im Einer große Nervenstärke und konnte über 1.500 Meter einen Konkurrenten deutlich hinter sich lassen.
Zum Abschluss gewann Trainerin Caro im Frauenvierer in Renngemeinschaft mit Stuttgart und Cannstatt. Nach erfolgreichen Tagen in Heidelberg geht es nun zurück ins Training.

Nonplusultra Esslingen e.V.

Ligarennen in Neckarsulm und Steinheim



Die Masters nach ihrem Sieg in Steinheim. *Foto: Konstantin Stoev*

Am vergangenen Sonntag fanden erneut zwei Rennen der Baden-Württembergischen Triathlonliga statt, bevor es in eine kleine Pause bis Juni geht. Die Frauenliga war in Neckarsulm zu Gast. Hier wurde der Teamwettkampf mit einem besonderen Modus beim Schwimmen ausgetragen. Die vier Frauen legten jeweils 300 m als Staffel zurück, bevor es dann gemeinsam auf eine anspruchsvolle 20 km Radstrecke und 5 km Laufen ging. Für Nonplusultra Esslingen waren Melin Essers, Anna Maxima Kleisch, Alexandra Rudl und Julia Semesch am Start. Sie bildeten ein sehr ausgeglichenes Team und unterstützen sich gegenseitig auf der Strecke. Hand-in-Hand liefen die Vier nach 1:19 Stunden auf Rang 11 über die Ziellinie. Die Masters waren währenddessen in der bewährten Besetzung Benjamin Klotz, Jonas Peter, Oliver Pfisterer und Stanislav Stoev in Steinheim an der Murr im Einsatz. Der Wettkampf wurde als Sprinttriathlon im Einzelstartmodus ausgetragen. Benjamin Klotz war mit 1:05:47 Stunden der Schnellste des Teams und konnte sich mit hauchdünnem Vorsprung den zweiten Platz in der Einzelwertung sichern. Auch Oliver Pfisterer und Jonas Peter schafften es in die Top 10 und Stanislav Stoev folgte nur wenig später. Nach dem etwas chaotischen Rennen in Waiblingen gab es diesmal keine Diskussion und die Masters von Nonplusultra Esslingen gewannen deutlich die Teamwertung. Nachdem sie nun jedes mal eine Stufe höher auf das Podest kletterten sind sie damit folgerichtig Tabellenführer.

Allgem. Deutscher Fahrrad-Club ES

Barrierefrei mit dem Rad unterwegs



Mobilität bedeutet Freiheit und Teilhabe. Es ist entscheidend, dass auch Menschen mit Behinderungen selbstbestimmt und sicher Rad fahren können. *Foto: ADFC*

Menschen mit Handicap wollen Radfahren! Das hat sich für den ADFC Baden-Württemberg auf der Spezialradmesse SPEZI in Freiburg am vorvergangenen Wochenende eindrucksvoll bestätigt. Der Wunsch nach Radmobilität ist groß – doch im Alltag bleibt das Fahrrad für viele Menschen mit Behinderungen schwer nutzbar. Mit dem Projekt „Barrierefrei mit dem Rad unterwegs – Radmobilität für Menschen mit Behinderungen am Beispiel Baden-Württemberg“ will der ADFC den Zugang zum Radverkehr verbessern und damit eigenständige Mobilität sowie gesellschaftliche Teilhabe stärken.

„Die SPEZI hat uns deutlich gezeigt, dass das Interesse und der Bedarf für barrierefreies Radfahren da sind. Jetzt müssen Infrastruktur und Angebote endlich so gestaltet werden, dass wirklich alle Menschen Rad fahren können“, betont Matthias Zimmermann, Vorsitzender des ADFC Baden-Württemberg.

Denn obwohl das Fahrrad als integratives Verkehrsmittel gilt, scheitert die Nutzung nicht nur an der oft schwierigen Finanzierung von Spezialrädern, sondern auch an fehlender barrierefreier Infrastruktur und unzureichenden Informationen zur Nutzbarkeit bestehender Wege. Die technischen Möglichkeiten sind vielfältig: Für nahezu jede Mobilitätseinschränkung gibt es passende Fahrradlösungen – auch das wurde auf der Messe deutlich. Ihr Potenzial bleibt jedoch weitgehend ungenutzt, solange Infrastruktur, Planung und digitale Routenangebote nicht konsequent an die Bedürfnisse von Menschen mit Handicap angepasst werden.

Hier setzt das noch junge Projekt an. Ziel ist es, den Zugang zum Radverkehr zu verbessern und damit eigenständige Mobilität sowie gesellschaftliche Teilhabe zu stärken.

Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club e.V. (ADFC)

Naturheilverein Esslingen u. Umgebung e.V.

Trampolin "schwingen" für die Gesundheit



Trampolinschwingen ist gesund und macht Spaß *Foto: NHV Esslingen*

„Der Naturheilverein bewegt“- unter diesem Motto lädt der Naturheilverein Esslingen und Umgebung e.V. zum "Trampolinschwingen für die Gesundheit" ein. Am Donnerstag 28. Mai in den Sozial- und Gruppenräumen des Sportparks Weil in Esslingen-Weil. Es gibt 3 verschiedene Kurszeiten, jeweils eine Stunde: Um 15.30 Uhr, 17.00 Uhr und 18.30 Uhr. Bewegung hat für eine gesunde Lebensführung mindestens den gleichen Stellenwert wie Ernährung. Sie erfahren bei diesem Workshop die gesundheitlichen Vorteile des Trampolinschwingens für Jung und Alt. Durch schwingen und federn lösen sich Verspannungen im Rücken- und Schulterbereich. Bei Problemen mit den Bandscheiben ist das leichte Auf- und Abschwingen optimal. In einer kleinen Gruppe lernen Sie viele Übungen zum Aufbau und Kräftigung der Rückenmuskulatur, zur Verbesserung der Gelenkbeweglichkeit, zum Aufbau von Knochen und Knorpel. Bei Osteoporose wird der Stoffwechsel der Knochen gesteigert und das Bindegewebe gestärkt. Mit Musik werden wir gemeinsam Koordination, Kraft und Gleichgewichtsübungen trainieren. Trampolinschwingen macht Spaß und glücklich. Durch 10 Minuten Trampolinschwingen erreichen wir genauso viel wie durch 30 Minuten Jogging...nur gelenkschonender! Sie haben ausreichend Zeit, verschiedene Trampoline mit den jeweiligen Seilstärken auszuprobieren. Weitere Infos und Anmeldungen bei: Elke Wörfel, Tel. 07153-71949 oder info@naturheilverein-esslingen.de. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Rückenwind e.V.

Starke Frauen – starke Stimmen: Müttertagung



Auch Rückenwind Mütter sind dabei! *Foto: Lisa Eisenbarth bvkm*

Über 100 pflegende Mütter von Kindern mit Behinderung trafen sich vom 8. bis 10. Mai 2026 in Erkner bei Berlin, um sich unter dem Motto „Arbeit, Familie, Pflege, Ich – Vereinbarkeit im Alltag“ auszutauschen. Die Fachtagung bvkm machte deutlich: Mütter in Pflegeverantwortung brauchen mehr als symbolische Anerkennung – sie fordern konkrete politische Maßnahmen wie bessere Entlastungsangebote, stärkere Anerkennung und verlässliche Unterstützungsstrukturen, wie Bildungs-, Betreuungs- und Wohnangebote. Zum Thema „Vereinbarkeit von Pflege und Beruf“ diskutierten in einer PodiumsdiskussionProf. Dr. Katja Nebe, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Claudia Altwasser, Vorständin im Deutschen Frauenrat, und Kerrin Stumpf, Mitglied im Vorstand des bvkm, miteinander. Die strukturellen Herausforderungen wurden deutlich benannt:

In der Diskussion um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf werden die besonderen Herausforderungen von pflegenden Müttern oft nicht gesehen. Die besorgniserregenden Verwerfungen um den Sozialstaat verschärfen die Sorgen der Frauen deutlich. Der bvkm wird die Forderungen der Frauen bündeln und sich gemeinsam mit ihnen und der Bundesfrauenvertretung dafür einsetzen das Thema Vereinbarkeit von Pflege und Beruf in den Fokus der Gesellschaft zu rücken. Hier im Landkreis Esslingen macht sich der Verein Rückenwind stark für Familien in Care Verantwortung. Mehr dazu unter www.rueckenwind-es.de





Team Esslingen

Neuigkeiten vom Handball

mJC1: Bezirks-Qualifikation Runde2 in der Sporthalle Römerstrasse (Esslingen). Team Esslingen1 gewann seine Spiele mit21:12 gegen HeLi und mit 14:9 gegen Weilheim. Mit 9:9 gab es ein Unentschieden gegen Kuchen-Gingen-Süssen Handball. Die mJC1 musste sich nur mit 15:9 Wolfschlugen beugen. Die mJC1 belegte somit den 2. Platz und ist damit eine Runde weiter.

mJD: Bezirks-Qualifikation Runde2 in der Egelsee-Sporthalle in Neuhausen. Team Esslingen konnte mit 3 Siegen 15:4 gegen SV Vaihingen2, 18:7 gegen Handball Stuttgart Waldau2 und mit 15:10 gegen Jugendhandball-Akademie Neuhausen-Ostfildern4 aufwarten. Nur mit 26:8 gegen HSG Leinfelden-Echterdingen und mit 22:10 gegen HSG Schönbuch gab es 2 Niederlagen. Das Team belegte den 3. Platz und ist eine Runde weiter.

wJC: Das Team Esslingen muß zur Bezirks-Qualifikation Runde2 in der Ankenhalle in Kuchen antreten. Team Esslingen verlor knapp mit 7:5 gegen HBZ Altenstadt-Geislingen2 und mit 16:6 gegen Kuchen-Gingen-Süssen Handball. Nellingen 2 konnte man mit13:11 bezwingen ebenso TSV Köngen2 mit 9:6. Mit einem 3. Platz ist man eine Runde weiter.

Sie finden weitere aktuelle Informationen und Berichte auf der Homepage "www.team-esslingen.de".
Noch besser wäre es jedoch, Sie würden die Jugendspiele in der neuen Spielsaison besuchen und unsere Jugendlichen bei Ihren Spielen anfeuern.
Sie danken es Ihnen mit schönen Spielzügen und Toren.

17.05.2026 Herwig Frohna

Friedensbündnis Esslingen

Atomwaffen bedrohen uns alle!

Das Friedensbündnis Esslingen begrüßt die Absage der US-Regierung zur Stationierung von Mittelstreckenraketen in Deutschland. Allerdings ist die Gefahr der atomaren Bedrohung damit nicht gebannt. Es ist keineswegs ausgeschlossen, dass Trump diese Entscheidung wieder revidiert. In Deutschland werden außerdem Stimmen laut, die mit einem „atomaren Schutzschirm" liebäugeln oder sogar eine deutsche Atomwaffe fordern. Warum das eher eine Gefahr, als einen Schutz darstellt, diskutiert nicht nur das Friedensbündnis Esslingen immer wieder, sondern wurde auch in einer aktuellen Studie der Umweltorganisation Greenpeace deutlich gemacht (https://www.greenpeace.de/publikationen/Studie_Die-Bombe-fuer-Deutschland.pdf). Das enorme Zerstörungs- und Eskalationspotenzial, das von Atomwaffen ausgeht scheint fataler Weise in der aktuellen politischen Lage bagatellisiert zu werden. Anders als beim NATO-Doppelbeschluss vom 1979 würde eine Stationierung von Mittelstreckenwaffen keine Perspektive auf ein Nachfolgeabkommen zum inzwischen gekündigten INF-Vertrag eröffnen. Daher ruft das Friedensbündnis auf, sich an den bundesweiten Demonstrationen „Keine Mittelstreckenwaffen! Nirgends!" in Wiesbaden am 30. Mai zu beteiligen. Abfahrt des Zuges ist in Stuttgart um 9.00 Uhr mit RE 1 nach Karlsruhe. Umstieg auch in Mainz. (https://www.friedenskooperative.de/aktion/keine-mittelstreckenwaffen-nirgends-demo-am-305-in-wiesbaden). Rüstungskontrolle, vertrauensbildende Maßnahmen und Diplomatie statt Aufrüstung! Keine Sonderschulden für Rüstung, sondern Geld für Klimaschutz und soziale Projekte! Nur so hat die Menschheit eine lebenswerte Zukunft!

Rot-Weiße Schwaben Berkheim e.V.

VfB-Fantreffs und VfB-Fernsehübertragung

Spielplan des VfB Stuttgart der Saison 2025/26
Sa., 23.05.26, 20.00 Uhr, DFB-Pokalfinale Bayern München – VfB Stuttgart

Nächste VfB-Fantreffs
Am Mittwoch, 27.05. und 03.06.26, finden jeweils um 19.00 Uhr die nächsten VfB-Fantreffs im RWS-Clubhaus, Hammerschmiede 14, Tel. 3454377, statt.

Busfahrt zum nächsten Auswärtsspiel des VfB Stuttgart
Der RWS Berkheim führt zu den nachfolgenden Auswärtsspielen des VfB Stuttgart jeweils eine Busfahrt durch:
Fr., 22.05. bis So., 24.05.26, Abfahrt 08.00 Uhr, DFB-Pokalfinale in Berlin: FC Bayern München – VfB Stuttgart (ausverkauft)
Fahrpreise: 332,00 Euro (DFB-Pokalfinale: Busreise mit 2 Hotelübernachtungen + Frühstück) inkl. des Tickets
Abfahrtsort: Esslingen-Berkheim, Parkplatz bei der Osterfeldhalle

Nächste Fernsehübertragung im RWS-Clubhaus
Das RWS-Clubhaus öffnet für Mitglieder des RWS Berkheim am Sa. 23.05.26, 20.00 Uhr, zur Übertragung des DFB-Pokalfinales Bayern München– VfB Stuttgart auf Großbildschirm.

Start des Dauerkartenverkauf beim VfB Stuttgart für die Saison 2026/27
In Kürze startet der Dauerkartenverkauf beim VfB Stuttgart für die nächste Saison 2026/27 zunächst mit dem Recht der bisherigen Dauerkartenbesitzer, ihren Dauerkartenplatz wieder zu kaufen. Insgesamt sind leider die Preise im Stehplatzbereich um etwa 20,00 Euro, bei den Sitzplätzen meist um 50,00 Euro wie in den letzten Jahren gestiegen.

Kontaktadresse:
Rot-Weiße Schwaben Berkheim 1977 e.V., -Geschäftsstelle-, c/o Joachim Schmid, Schwarzwaldstraße 3, 73734 Esslingen (Berkheim), Tel. 0711/3452492 oder Handy 0177/7084134, Fax 0711/46924510, E-Mail: info@rws-berkheim.de, Homepage unter www.rws-berkheim.de



Mitternachtstreetsoccer
Foto: Joana Pietraßyk

Jugendbüro Esslingen SJR

Mitternachtstreetsoccer 2026

Auch in diesem Jahr sind die Mitternachtstreetsoccer Turniere der Esslinger Jugendarbeit wieder in vollem Gange. In der Neckarsporthalle spielen Jugendliche aus Esslingen der Altersgruppen 12 bis 15 und 16 bis 21 Jahre im 5 gegen 5 Turniermodus. Das Event wird durch die Kommunale Krimanalprävention der Stadt Esslingen gefördert und soll Jugendliche und junge Heranwachsende im Umgang mit Konflikten unterstützen. Während des gesamten Turniers sind die pädagogischen Fachkräfte der Esslinger Jugendhäuser und des Jugendbüro Esslingen vor Ort und für die Jugendlichen jederzeit ansprechbar.In diesem Jahr fanden bereits zwei Turniere statt. Am 30. Januar wurde das Turnier für die 16 bis 21- Jährigen ausgetragen. Das Turnier am 27. März war dann für die Altersgruppe der 12- bis 15-jährigen.
Ein besonderes Highlight steht am 19. Juni bevor: Das Sommerspecial im Sportpark Weil öffnet die Türen für alle Altersgruppen und verspricht ein sportliches Fest im Freien.
Weitere Termine für die Mitternachtstreetsoccer-Turniere in der Neckarsporthalle sind bereits festgelegt: Am 23. Oktober treffen sich die 16- bis 21-Jährigen erneut, am 27. November sind die 12- bis 15-Jährigen wieder an der Reihe. Die Anmeldung erfolgt vor Ort, ein gültiger Altersnachweis ist erforderlich.
Die Mitternachtstreetsoccer-Turniere sind mehr als nur Sportveranstaltungen – sie sind ein lebendiges Beispiel dafür, wie sportliche Aktivitäten junge Menschen zusammenbringen, Gemeinschaft fördern und gleichzeitig präventiv wirken können. Ein Gewinn für Esslingen und seine Jugend.

Esslinger Liederkranz e.V. 1827

... und tschüss!

Die Vorfreude steigt unter den Singbegeisterten des Esslinger Liederkranzes und der Sing-Uni Esslingen, denn sie gehen Ende Mai auf die lang ersehnte Reise nach Wales, um dort ein Konzertprojekt mit Pelenna Valley Male Choir Chor in der Partnerstadt Neath zu präsentieren. Nach dem Besuch des walisischen Chors 2024 in Esslingen freuen sich die 44 Teilnehmer/-innen des Esslinger Liederkranzes, die Freunde in Wales wiederzusehen. Dass Musik verbindet, ist keine Neuigkeit, zudem kommen neben den gemeinsamen Proben, dem Konzert sowie "Get-together-Partys" auch Sight-Seeing und Freizeit nicht zu kurz. "In diesen Zeiten kann man die Bedeutung internationaler Kooperationen im Bereich der Kultur nicht hoch genug einschätzen", so Chorleiterin Steffi Bade-Bräuning. Diese Projekte erinnerten uns an gemeinsame Werte sowie gemeinsam erlebte Freude, die über Ländergrenzen hinweg etabliert und gepflegt wird. Erst 2018 war der traditionsreiche Chor in der Partnerstadt Vienne zu hören, anlässlich der Feierlichkeiten zum 60.Jubliäum der Jumelage.
Der nächste Einstiegstermin für neue Sänger/-innen findet statt am Dienstag, 9.6., 18.30h in der Aula der Schule Innenstadt/ Gelände der Katharinenschule. Kontakt: sbb@sbb-musik.de



Klassisch und gut: ein Chor mitten in Esslingen! *Foto: Esslinger Liederkranz*

Concordia Wäldenbronn

Leicht oder schwer – ernst oder unterhaltsam?

Wenn man im gebührenfreien Studium Vitae (lebenslänglicher Lernprozess) mal die höheren Semester erreicht hat, sieht man genau die Dinge anders, die bisher unverrückbar schienen. Ich sag mal einen Satz, der Jahrzehnte gegolten hat und plötzlich keinen Sinn mehr macht: „Jung sein ist besser als alt". Oder „groß ist besser als klein". Dieses Motto "Big is beautiful" (Groß ist schön) lieben vor allem diejenigen, die Fülle und Größe in unserer Gesellschaft als Stärke zelebrieren.
Frage: Wie sieht es mit der Kunst aus? Frage Nr. 2: Welche Kunst? Bleiben wir mal bei der Musik, unserem ganz persönlichen Hobby! Frage Nr. 3: Welche Musik? Leichte oder schwere Musik? Ich weiß nicht, ob Sie´s gelesen haben: die GEMA, die ihr Leben lang zwischen sog. ernster und unterhaltsamer Musik unterschieden hat – wobei der Ernst für einen Komponisten mehr Geld gebracht hat als die Unterhaltung – sie hat Schluss gemacht mit schwer und leicht. Ganz im Ernst!
Endlich haben sie den großen Dirigenten und Komponisten Leonard Bernstein verstanden, der´s wissen musste, weil er doch einer der größten Musiker unserer Zeit war: "Für mich", erklärte Bernstein, "gibt es nur gute und schlechte Musik" - eben gute und schlechte Schlager, gute und schlechte Sinfonien, gute und schlechte Opern. Und Mozart brachte es auf den Punkt: "Meine Musik", sagte er, "ist für alle Leute."
Wenn Sie im Oktober (am 10.10.) ins Konzert der Concordia Wäldenbronn gehen, werden Sie sich vielleicht an diese Sätze erinnern. Leicht, schwer, ernst, unterhaltsam – von allem ist etwas dabei in dem Programm, das unter dem Motto „Was uns bewegt" um 17 Uhr in der Hohenkreuzkirche zu hören ist. Aber ganz gewiss keine schlechten Schlager!



Wie schwer ist leicht, wie leicht ist schwer?
Foto: khv24_pixelio.de

Die Künstlergilde e.V.

Kristalline Kunst und andere edle Originale

In der KünstlerGilde in der Küferstraße 37 sehen Sie noch bis zum 31. Mai die europaweit ausgeschriebene Auswahl von kristallinen Bildern. Hope Bartley lässt eine geheimnisvolle weiße Hand aus dem Wasser aufsteigen. Ist jemand ertrunken? Begeht jemand Selbstmord? Hervorragend altmeisterlich gemalt, streift Hope Bartley das Thema "Kristallin". Aber es gibt auch weitere interessante Auslegungen des Themas zu sehen. Immer sonntags von 14 bis 16 Uhr ist geöffnet. Eintritt frei. Versäumen Sie es nicht, die Originale anzuschauen. Wir vertreten Kunst, Literatur und Musik europaweit, mit Schwerpunkt nach Osten. Am 31. Mai 2026 ist in der Küferstraße 37 Finissage der Ausstellung mit Geschichten von Olaf Nägele. Kommen Sie rechtzeitig, um einen der wenigen Sitzplätze zu ergattern. Eintritt kostet es nicht, aber Spenden sind immer willkommen. Die Finissage beginnt um 14 Uhr. Danach ist Preisverleihung für die Shortlist Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Es gibt Sekt und Knabbereien. Im Monat Juni folgt die Ausstellung von Dietrich Gürtler. Vernissage ist dann am Sonntag, den 7. Juni 2026 um 14 Uhr. Lassen Sie sich überraschen. Kommen Sie vorbei, wenn bei uns Licht brennt, denn manchmal ist auch unter der Woche geöffnet. Lesen Sie hochaktuelle Lyrik im Fenster. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
kontakt@kuenstlergilde.eu
www.kuenstlergilde.eu



Hope Bartley_Öl auf LW_Lilies pad his departure_40x50cm_2025 Foto: Hope Bartley



Neue Ehrenamtliche für unsere Männerwerkstatt gesucht Foto: Dienste für Menschen

Geriatrisches Zentrum ES-Kennenburg

Ehrenamtliche gesucht

Das Pflegestift Esslingen-Kennenburg sucht für die "Männerwerkstatt" ein oder zwei Ehrenamtliche, die sich vorstellen können, mit den Bewohnern des Pflegestiftes in unserer Holzwerkstatt zu werkeln. Die seitherigen beiden Ehrenamtlichen sind "in Ruhestand" gegangen – nun sind Nachfolger gesucht! Bei den kleinen Holzarbeiten geht es z.B. um selbstgefertigte Holzartikel, die beim Adventsbasar oder bei anderen Veranstaltungen angeboten werden, z.B. kleine Vogelhäuschen oder Utensilos für den Schreibtisch, in denen z.B. Kuverts und Stifte aufbewahrt werden können. Auch Projekte wie ein Insektenhaus für unsere Außenbereiche oder Holzdekoration für unsere Wohnbereiche können je nach Kreativität und Ideen der Ehrenamtlichen mit den Bewohnern gemeinsam gestaltet werden.

Für all diese Arbeiten steht eine ausreichend große Werkstatt mit einigem Werkzeug und verschiedenen Geräten im Pflegestift zur Verfügung. Die Teilnehmenden kommen entweder selbstständig zu dem Angebot, oder sie werden von Betreuungskräften gebracht und auch wieder abgeholt. Bislang traf sich die Männerwerkstatt 14tägig am Montagvormittag. Den eventuell neuen Rhythmus und auch den Wochentag könnten aber selbstverständlich die neuen Ehrenamtlichen festlegen. So, wie es am besten zu den persönlichen Rahmenbedingungen passt und in Absprache mit den sonstigen Aktivitäten und Gegebenheiten im Pflegestift.

Können wir Sie interessieren? Wir würden uns sehr freuen! Auskunft im Pflegestift erteilt gerne Frau Silke Köhler, Koordinatorin des ehrenamtlichen Netzwerkes unter Telefon: 0711 / 3905-116.

Stadt Esslingen - Gemeindepsychiatrische Dienste

TrialogischES

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „TrialogischES“ kommen Menschen mit seelischen Krisenerfahrungen und psychischen Belastungen, deren Angehörige, Fachkräfte sowie Interessierte auf Augenhöhe ins Gespräch über seelische Gesundheit.

Menschen, die von seelischen Krisen betroffen sind und Angehörige, die befreundet oder benachbart sind mit Personen, die psychisch belastet sind, sind herzlich eingeladen, an „TrialogischES“ teilzunehmen. Teilnehmende müssen sich dabei nicht äußern, sie dürfen auch einfach "nur" zuhören.

Die Treffen werden von einem Team moderiert, das auf einen wertschätzenden Umgang und eine angenehme Atmosphäre achtet.

Nächster Termin:
Mittwoch, 27.05.2026, 18 – 20 Uhr
Thema:
„Der Sinn des Lebens – woran halte ich mich fest?“
Der Veranstaltungsort ist im Forum Esslingen – Zentrum für Bürgerengagement, Raum: Saal, Schelztorstraße 38, 73728 Esslingen am Neckar.
Der Eintritt ist kostenlos.

Bei Fragen können sich Interessierte an den Verein für Sozialpsychiatrie (VSP) unter E-Mail: trialogisches@vsp-net.de, an die Gemeindepsychiatrischen Dienste (GPD) unter Telefon 0711 3512 2451 oder das Zentrum für Arbeit und Kommunikation (ZAK)

Essembly e.V

3D Druck von A bis Z am 06.Juni

Du interessierst dich für 3D-Druck und möchtest das Wichtigste kennen lernen?
Am 06.Juni findet wieder unser 3D-Druck Vortrag statt. Hier erfährst du, wie du aus einem 3D Model einen fertigen Druck erhältst.
Dieser Vortrag zeigt dir den praktischen Umgang mit 3D-Druckern und wie sie funktionieren. Du lernst den Ablauf eines 3D-Drucks kennen, wo man Modelle herunterladen kann und wie man diese für den Druck vorbereitet. Für diesen Workshop benötigst du keine Vorkenntnisse. Es ist für alle, die interessiert sind, bereits einen 3D-Drucker haben oder sich einen zulegen wollen.



Druckkopf eines 3D Druckers Foto: A. Zeiler

Mehr zum Workshop findest du auf unserer Webseite https://essembly.de.
Bitte melde dich per Email unter anmeldung@essembly.de an.
Der Workshop ist kostenlos.

Philharmonischer Chor Esslingen

Wer singt, wer spielt (2)

Im letzten Zwiebelbeitrag haben wir Ihnen das Orchester präsentiert, das am 21. Juni in der Esslinger Frauenkirche allgegenwärtig sein wird, wenn der Chor und die Solisten singen. Heute wollen wir Ihnen den Erzengel Raphael vorstellen, mit dem der Schöpfungsbericht des Oratoriums „Die Schöpfung“ von Joseph Haydn beginnt: „Im Anfange schuf Gott Himmel und Erde“. Dieses im geheimnisvollen c-Moll-Pianissimo vorgetragene Rezitativ packt den Zuhörer ebenso wie die wenig später vom Chor verkündete Geburt des Lichts, die bei der Uraufführung nicht nur die Zuhörer, sondern sogar das ganze Orchester so ergriff, dass es einige Minuten lang nicht weiterspielen konnte, wie ein Augenzeuge berichtete.
Sie dürfen sicher sein: Der Bariton Thomas Scharr wird Ihnen die emotionale Gänsehaut liefern. Er wurde in Stuttgart geboren und machte seine ersten musikalischen Schritte beim dortigen Knabenchor collegium iuvenum. Von 1998 – 2003 war Thomas Scharr festes Ensemblemitglied am Landestheater Linz. Gastengagements führten ihn in den Folgejahren an zahlreiche Opernhäuser. Nachdem er dort umfassende Erfahrungen auf der Opernbühne sammeln konnte, ist er heute verstärkt als Konzertsänger gefragt von Köln bis Wien und Bremen bis Athen. In Deutschland ist er bei den großen Festivals zu hören: dem Rheingau Festival, Bodensee-Festival, den Schwetzinger Schlossfestspiele, dem Europäischen Musikfest Stuttgart. Eine umfangreiche künstlerische Visitenkarte für einen Sänger, der auch ein begnadeter Gesangspädagoge ist. Thomas Scharr war von 2011-2020 an der Hochschule für Kirchenmusik in Rottenburg und ist seit Oktober 2020 Dozent für Gesang an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart.



Der Bariton Thomas Scharr Foto: ST

LIONS Club Esslingen Burg

Dîner en blanc – Save the date: 18. Juli 2026!

Noch knapp zwei Monate bis sich am 18. Juli wieder Feierlustige beim Esslinger Schwörhof einfinden, um beim Dîner en blanc einen entspannten Abend unter freiem Himmel zu genießen. Das Konzept der Benefiz-Veranstaltung dürfte den meisten unter Ihnen zwischenzeitlich geläufig sein. Ansonsten finden Sie die Details prominent auf den Websites der Esslinger Lions Clubs Burg, Neckar und Postmichel. Aber eines ist klar, der Name verpflichtet: Beim Dîner en blanc lautet der Dresscode natürlich Weiß! Doch keine Sorge, wenn der Blick in den Kleiderschrank heute nur auf Buntes trifft, denn über ein Dutzend Esslinger Fachgeschäfte decken sich anlässlich des Dîners mit weißer Kleidung und Accessoires für Sie ein. Halten Sie im Zentrum Ausschau nach entsprechenden Hinweisen in den Schaufenstern. Wer Lust auf Inspiration hat, kommt am Sa., 30. Mai um 15 Uhr auf seine Kosten. Da findet bei „Paulette“ in und vor der Boutique beim Postmichelbrunnen eine „Modenschau in Weiß“ statt. Außerdem liegen Flyer bei der Touristen-Info für Sie bereit. Sichern Sie sich rechtzeitig Ihre Tickets über https://esslingen-burg.lions.de. und mischen Sie sich unter die knapp 400 Gäste. Dadurch unterstützen Sie zwei Projekte des Stadtjugendrings e. V.: Re-Start, bei dem delinquent gewordene Jugendliche eine Chance erhalten und das Inklusionsprojekt MiMaMo, sowie das Grundschulgesundheitsprojekt Klasse2000. An der Stelle herzlichen Dank an die diesjährigen Sponsoren des Dîner en blancs: Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen, LBS, Sparkassenversicherung, Fa. Valantic, Fa. Seyerle, Teamwerk Esslingen, Backhaus Zoller sowie Stefan Klumpp Nachfolgeberatung und Testamentsvollstreckung. Die Lions freuen sich auf Sie!



Modenschau in Weiß Foto: Andrea Menze

Bündnis für Klimagerechtigkeit Esslingen

Expertenrat für Klimafragen zum Emissionsbudget



Der Expertenrat für Klimafragen https://expertenrat-klima.de hat hat den gesetzlichen Auftrag, die Einhaltung der Klimaschutzziele zu überwachen
Foto: Expertenrat für Klimafragen

Der Expertenrat für Klimafragen hat am 18.5. seinen Prüfbericht zur Berechnung der deutschen Treibhausgasemissionen für das Jahr 2025 und zu den Projektionsdaten 2026 veröffentlicht. Der Expertenrat hat bestätigt, dass der Rückgang der Treibhausgasemissionen nur 0,1 Prozent gegenüber dem Vorjahr beträgt. Der Rückgang der Emissionen in Industrie und Energiewirtschaft werde durch einen Anstieg in den Sektoren Gebäude und Verkehr wieder zunichte gemacht. Das nach Klimaschutzgesetz zulässige Emissionsbudget bis 2030 werde damit gerade noch eingehalten. Allerdings wurde die Stellungnahme des Expertenrats aufgrund der bis dahin gültigen Gesetzeslage berechnet. Das von der Bundesregierung wenige Tage zuvor auf den Weg gebrachte Heizungsgesetz ist nicht einberechnet. Politiker:innen verschiedener Parteien haben deshalb darauf hingewiesen, dass das neue Heizungsgesetz der Verfassung widerspreche und deshalb scheitern werde.
Der gesamte Bericht ist hier: https://kurzlinks.de/6azs
Die Situation ist ähnlich wie hier, wo der Klimarat der Stadt Esslingen in seiner Stellungnahme https://kurzlinks.de/c51k darauf hingewiesen hat, dass das Restbudget überschritten werde. Ebenso könnte das CO_2-Budget kurzfristig gerettet werden, indem KfZ-Verkehr auf Busverkehr, Rad- und Fussverkehr verlagert würde.

Bürgerausschuss Mettingen-Brühl-Weil

Klimabäume für ein lebenswerteres Esslingen

Wie können wir unsere Stadt besser gegen zunehmende Hitze schützen und gleichzeitig unsere Wohngebiete attraktiver gestalten? Mit dem Projekt „Klimabäume“ setzt die Stadt Esslingen genau hier an.
Im neuen Quartierszentrum Mettingen informierten Herr Matthias Scheider, Leiter des Grünflächenamtes, und Herr Florian Pietsch, der “Robin Hood der Bäume” des Grünflächenamtes, über den aktuellen Stand des Projekts.
Durch den Klimawandel steigen die Temperaturen spürbar an. Besonders problematisch sind versiegelte Flächen wie Asphalt oder Gebäude: Diese können sich inzwischen auf bis zu 70 °C aufheizen. Grünflächen und Bäume dagegen machen kühl und verbessern das Stadtklima nachhaltig.
Im Rahmen des bundesweiten Förderprojekts „Klimabäume“ erhielt die Stadt Esslingen eine Förderung in Höhe von 2,25 Millionen Euro.
Damit sollen rund 200 neue Bäume in den Tallagen von Esslingen gepflanzt werden.
Die Höhenlagen sind aufgrund der Topographie kühler und erhalten auch mehr Frischluftzufuhr, weshalb sich das Projekt auf die Tallagen konzentriert.
Bereits im Jahr 2022 hat die Stadt Esslingen 22 Linden in Brühl gepflanzt
Von Juni bis Oktober 2026 sind nun Tiefbauarbeiten in Weil und Mettingen mit der Pflanzung der Bäume im Winterhalbjahr geplant.
Durch die Neupflanzungen sollen nur wenige Parkplätze entfallen. Gleichzeitig bringen die Bäume deutliche Vorteile:
- angenehmere Temperaturen im Sommer,
- mehr Schatten,
- bessere Luftqualität,
- attraktivere Wohnstraßen und Aufenthaltsbereiche.

Der Bürgerausschuss Mettingen – Brühl – Weil begrüßt und unterstützt die geplanten Maßnahmen ausdrücklich und freut sich über die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit dem Grünflächenamt der Stadt Esslingen.

Kneipp-Verein Esslingen & Umgebung e.V.

die Kraft des Wassers



Wassertreten *Foto: Kneipp Bund*

Pfarrer Sebastian Kneipp wurde am 17.Mai 1821 geboren. In der Therme Beuren wird sein Geburtstag in jedem Jahr gebührend gefeiert. Alle fünf Elemente seiner Lehre werden erklärt und angewendet. Die Kraft des Wassers spielt in der Therme eine große Rolle. Wasser ist unser Lebenselixier! Ohne Wasser kein Leben - es versorgt unsere Körper, spendet Energie und hält unsere Umwelt im Gleichgewicht. Egal ob zum Trinken, für die Natur oder als Erfrischung an heißen Tagen: Wasser ist kostbar und verdient unseren Schutz. Denken Sie daran, bewusst mit dieser Ressource umzugehen- für Sie selbst und die kommenden Generationen. Für Sebastian Kneipp war das Wasser nicht nur ein Grundbedürfnis, sondern ein zentrales Element seiner ganzheitlichen Gesundheitslehre.
Wir wollen mit Ihnen zum Kneipp Becken wandern und Ihnen einiges über Wasseranwendungen erklären.
Wann: Samstag, den 30.Mai 2026 fahren wir mit öffentlichen Verkehrsmitteln zum Tiefenbachsee in Stuttgart Silberwald.
Treffpunkt: Bahnhof Esslingen an der Haupttreppe oben um 09:45 Uhr, bitte bereits einen Fahrschein lösen. Wir fahren mit dem Bus 119 und der U7 bis Haltestelle Silberwald/ Sillenbuch. Wir laufen insgesamt ca. 6 km und verweilen am KneippBecken. Bitte Vesper und Getränke mitbringen, sowie wetterfeste Kleidung. Für weitere Informationen und Anmeldung bitte mich kontaktieren.
Ihnen allen wunderbare Pfingstfeiertage. Das Wetter soll sich bessern! Ihre Helga Schulz Blank helgaschulzb@gmail.com 01704755442 www.Kneipp-Verein-Esslingen.de (bitte nicht bei google eingeben)

Lichtbildner Esslingen

Vernissage Born to fly



Vernissage Born to fly *Foto: Sakis Kondilis*

Ausstellung in der Clubgalerie der Lichtbildnergruppe Esslingen
Am 08.05.2026 fand die Vernissage zur Ausstellung „Born to fly“ von Erika Bender, Helge Dorn und Silvia Elsasser statt. Diese Ausstellung ist die zweite Ausstellung in der Clubgalerie des Esslinger Fotoclubs im 85. Jubiläumsjahrs des Vereins.
Die Vernissage zeigte das große Interesse an der Naturfotografie: Über 90 BesucherInnen folgten der Einladung und sorgten damit für ein gut gefülltes Clubhaus. Der erste Vorsitzende Uwe Keller begrüßte alle Gäste und dankte alle, die zur gelungenen Vernissage und Ausstellung beigetragen haben, ganz besonders den drei Ausstelllenden.
Elke Leiner führte in die Ausstellung ein und hob neben fotografischen Aspekten die wohltuende Wirkung für Menschen hervor, die sich in der Begegnung mit Vögeln ergibt. So ist die Beobachtung und Begegnung mit Vögeln für Erika Bender, Helge Dorn und Silvia Elsasser Genuss genug, um all die Strapazen auf sich zu nehmen, die erforderlich sind, um so gelungene Aufnahmen mit der Kamera festhalten zu können.
In der Ausstellung zeigt sich die Vielfalt der Vogelwelt: angefangen von den kleinsten Vögeln wie Kolibris und Zaunkönigen bis hin zu Großvögeln wie Steinkopfadler sind sowohl Sing-, Raub-, und Wasservögel zu sehen. Eindrucksvolle Portraits aber auch Aufnahmen, welche das Habitat oder die Lebensweise verdeutlichen, können von BesucherInnen bestaunt und bewundert werden und hinterlassen unterschiedlichste Gefühle und Assoziationen bei den Betrachtenden. Gelegenheit, die Ausstellung in Ruhe anzuschauen, gibt es noch bis zum 31.08.2026 an den regulären Clubabenden ab 19 Uhr oder nach individueller Vereinbarung über hallo@lichtbildnergruppe.de.

Skiclub Schurwald Esslingen e.V.

SCS-Senioren erkunden den Brunnenwanderweg



Jeder einzelne Brunnen lohnt einen Besuch *Foto: E.Kopper (wt)*

Viele der SCS-Senioren haben schon viel von dem Brunnenweg in Esslingen gehört, aber die wenigsten sind diesen am Rande der Stadt bereits gewandert. Selbst viele, die bereits hier geboren bzw. hier seit Jahrzehnten beheimatet sind, kannten den Weg der Brunnenwanderung noch nicht. Gott-sei Dank gibt es aber für die Senioren des SCS ein jährliches Programm, das genau dieses im Mai angeboten hatte. Am Startpunkt in Wäldenbronn nahm uns unser sachkundiger Wanderführer Alexander in Empfang und erzählte uns sogleich Grundsätzliches über die einzelnen bevorstehenden Brunnen, sowie auch bei jedem einzelnen jeweils seine historische Geschichte. Der Weg durch das obere Hainbachtal war so gelegen, dass man kaum den Eindruck gewinnen konnte, sich noch in „Esslingen“ zu befinden. Natur ohne Ende, kein Straßenlärm, keine Flugzeuge – nur Ruhe pur. Was für ein Naherholungsgebiet hat Esslingen hier! Alexander führte uns von Brunnen zu Brunnen, ob z.B. Gerechtigkeitsbrünnele, Katharinenbrünnele, Lindenhaldenbrunnen oder Alter Pumpbrunnen, jeder hatte seine eigene, interessante Geschichte, die jeden Teilnehmer interessiert zuhören ließ. Das alles hatte niemand von uns erwartet und jeder genoss den Brunnenweg Schritt für Schritt. Nach gefühlter kurzweiliger Zeit ging es wieder zurück nach Esslingen-Stadt, um mit einem Besuch in einer Pizzeria einen genussreichen und gemütlichen Abschluss zu finden. Danke an die Organisatoren Gilla und Klaus und danke an den Wanderführer Alexander für seine Erläuterungen. Es waren für alle wieder einmal schöne und informative gemeinsame Stunden.

Live-Musik Esslingen e.V.

Live Musik Esslingen im LUX und KOMMA



Kick The Dog Swing Combo bei "Live Musik Esslingen" *Foto: Joachim Köppler*

Die Konzertreihe von Live Musik Esslingen knüpft im Sommer 2026 an den großen Zuspruch des vergangenen Jahres an – und lädt erneut dazu ein, laue Sommerabende mit inspirierendem Jazz zu erleben. Im Juni und Juli werden das KOMMA und das LUX Esslingen jeden Donnerstagabend um 19:30 Uhr zu klangvollen Bühnen, auf denen sich musikalische Vielfalt, Experimentierfreude und Spiellust entfalten. Der Eintritt ist frei – Spenden sind willkommen.
Den Auftakt macht die energiegeladene Finn Spaude Big Band (04. Juni), ein junges Ensemble, das die Tradition der Bigband mit frischen Ideen auflädt. Es folgen klangliche Entdeckungsreisen wie die „Jazzsprechstunde“ von Trio Blastonal (11. Juni), bei der Improvisation und Witz aufeinandertreffen. Internationale Verbindungen bringt das Storckmann Götz Project (18. Juni), während das Vincent Water Trio (25. Juni) mit Charme und genreübergreifendem Sound begeistert.
Im Juli entfalten das Uli Gutscher Quartett (02. Juli) und Ruth Sabadino & Band (09. Juli) ihre kraftvollen Programme zwischen Groove, Soul und erzählerischer Tiefe. Die Kick the Dog Swing Combo (16. Juli) sorgt mit einer Swingnacht für tanzbare Nostalgie, bevor Fridge People (23. Juli) und ensemble meandro (30.07) die Reihe mit energiegeladenem Jazz und leidenschaftlichem Tango beschließen.
Eine sommerliche Konzertreihe voller Atmosphäre – nahbar, lebendig und voller musikalischer Überraschungen.

Arbeitsgemeinschaft BA der Stadt Esslingen

AG BA Gremium am Donnerstag, 18.06.2026

Die Arbeitsgemeinschaft der Bürgerausschüsse (AG BA) war auch am 19.05.2026 zahlreich bei vielen Terminen unterwegs. Erfreulicherweise wurde dies durch eine breite Beteiligung aus den 12 Bürgerausschüssen unterstützt.
Bei den Terminen konnten sich die ehrenamtlichen Personen einen guten Eindruck von der jeweiligen Situation vor Ort machen:

- Deutscher Diversity-Tag im Zentrum für Arbeit und Kommunikation (ZAK)
- Stadtteildialoge mit 5 Bürgerausschüssen beim Klimamobilitätsplan
- Infoveranstaltung zum DHH inkl. NH 2026/2027 bis 2029



DHH 2026/2027 mit Einsparungen bis 2029 *Foto: AG BA Vorstand*

Bürgermeister Sigel begrüßte im Alten Rathaus die Arbeitsgemeinschaft der Bürgerausschüsse und wurde dabei von Amts- und Abteilungsleitungen aus der Verwaltung unterstützt.
Die Bürgerausschüsse können ihre Anliegen und Anträge zu den Einsparungsmaßnahmen direkt an die Fraktionen des Gemeinderates und an die Geschäftsstelle der Bürgerausschüsse senden. Die Verwaltung versucht die Anliegen aus der Bevölkerung von den Bürgerausschüssen mit in die Beratungen einfließen zu lassen. Eine breite Beteiligung der Bevölkerung ist stets das Ziel zum Erfolg, auch in schweren Zeiten.
Am Donnerstag, 18.06.2026 trifft sich das AG BA Gremium, um sich über die aktuellen Entwicklungen gemeinsam mit allen 12 Bürgerausschüssen (BAs) auszutauschen, besonders bei stadtteilübergreifenden Themen.
Alle Informationen zu den Bürgerausschüssen finden Sie teilweise auf Instagram bei den jeweiligen BAs oder im Internet unter: Bürgerausschüsse Esslingen

Landesfilmdienst Baden-Württemberg e.V.

Techniksprechstunde

Am Mittwoch, dem 27. Mai von 18:30 bis 21:00 Uhr findet unsere Technik-sprechstunde statt.Hier gibt es Hilfe für eure Probleme am Laptop, Smartphone, Tablett...Philip unterstützt euch bei Fragen rund um eure Geräte, beim Einrichten, der Bedienung, Apps oder wenn etwas einfach nicht so funktioniert, wie es soll.Die Technik-sprechstunde ist kostenlos und wird von der Bürgerstiftung Esslingen am Neckar gefördert.Mit den Afterwork-Veranstaltungen möchte der Landesfilmdienst interessierte Menschen zum Mitmachen motivieren, die Gemeinschaft stärken und kreativen Ideen in Esslingen einen Raum geben.



Techniksprechstunde *Foto: lfd*

Die Community-Events finden immer mittwochs von 18.30 bis 21.00 Uhr im Alten Wehrhaus des Landesfilmdiensts BW am Hammerkanal in der Neckarstr. 53, 73728 Esslingen (zwischen Mörike-Gymnasium und Maille-Kreuzung) statt.

Wandelstadt Esslingen

Sind wir bedroht – von wem?

Das Esslinger Friedensbündnis stellt eine Frage, hinter der sich viele weitere Fragen verbergen: „Sind wir bedroht – von wem?" Und gleich hinterher die Frage „Militarisierung als Lösung?" Als wandelmutige Menschen mögen wir es wenn Fragen gestellt werden, die scheinbar schon beantwortet sind. Am 9.6. lädt das Friedensbündnis zur Diskussionsveranstaltung mit Dr. Ulrich Bausch ein.
Er hinterfragt, ob es stimmt, dass ...
- Russland uns bald angreifen wird?
- Ausschließlich Russland Völkerrechtsbruch begeht?
- wir ohne NATO wehrlos sind?
- nur Aufrüstung, Kriegstüchtigkeit und Abschreckung den Frieden sichern kann?



Sind wir bedroht - von wem? Militarisierung als Lösung? Dienstag, 09. Juni 2026 19.00 Uhr Gewerkschaftshaus Esslingen Julius-Motteler-Str. 12
Foto: Aufbruch zum Frieden

Ulrich Bausch zeigt auch Alternativen auf.
Wir finden JEDE Alternative zur Kriegslogik gehört gehört.Hat das was mit Esslingen zu tun? Sehr viel. Wenn unsere Gesellschaft weiter einer Kriegslogik unterworfen wird werden wir es überall spüren. Weil unsere Kinder Soldaten werden, weil wir Rüstungsgüter produzieren, weil wir jegliche Einschnitte akzeptieren, sonst kommen ja die Russen. Kommen Sie?
Dr. Ulrich Bausch ist Medien- und Politikwissenschaftler, war Geschäftsführer der VHS Reutlingen sowie Mitbegründer der Friedensinitiative „Aufbruch zum Frieden". Er engagiert sich in der SPD für die Initiative „Mehr Diplomatie wagen".

Stadtkapelle Esslingen Musikverein RSK e.V.

Zwischen Prozession und Musikfest

Gleich zwei schöne Auftritte durften wir in den vergangenen Tagen musikalisch gestalten. An Christi Himmelfahrt waren wir Teil der traditionellen Öschprozession und sorgten an verschiedenen Stationen in Sulzgries und auf der Neckarhalde für die feierliche musikalische Umrahmung. Mit getragenen Chorälen und festlichen Klängen unterstützten wir die besondere Atmosphäre und begleiteten die Gemeinde bei der Prozession.
Am darauffolgenden Samstag ging es für uns weiter zum Musikfest nach Altbach, wo wir am Nachmittag für beste Unterhaltung sorgten. Mit einem bunt gemischten Programm aus bekannten Melodien von ABBA, The Blues Brothers oder Eighties Flashback bis hin zum Fliegermarsch war für jeden Geschmack etwas dabei. Die gute Stimmung übertrug sich schnell auf das Publikum und machte den Auftritt zu einem rundum gelungenen Nachmittag.



Die Stadtkapelle Esslingen bei der Öschprozession und beim Musikfest in Altbach *Foto: MV RSK*

Im Anschluss lud das Musikfest noch zum gemütlichen Verweilen bei Essen und Getränken ein, ein gelungener Ausklang eines abwechslungsreichen musikalischen Tages. Wir bedanken uns beim MV Altbach für die Einladung zu diesem tollen Fest!

Sozialverband VdK - OV RSKN

Stamtisch



Bei der Ankündigung unseres Stammtischs am 28.05.2026 hat sich leider ein Schreibfehler eingeschlichen.
Der Stammtisch bei Eckart's beginnt nicht wie angegeben um 1:30 Uhr, sondern wie immer um 11:30 Uhr. Wir freuen uns auf Euer kommen.

Guten Appetit *Foto: I. Roller*

Bürgerausschuss RSKN

Tschüss Windows, hallo Linux



Mit Linux laufen auch ältere Computer sicher und stabil. Kostenlose Beratung und Hilfe gibt's am 23. Mai im Bürgerhaus RSKN
Foto: BA RSKN

Sie wünschen sich einen Computer, der tut, was er soll, statt Unmengen persönlicher Daten abzusaugen und sich zu benehmen wie ein Heizdeckenverkäufer, der Ihnen permanent etwas andrehen will? Dann steigen Sie doch auf das freie Betriebssystem Linux um! Die sichere, anwendungsfreundliche und bewährte Windows-Alternative läuft auf neuen Notebooks und PCs ebenso wie auf älteren Rechnern, die vom aktuellen Windows 11 nicht unterstützt werden.
Beratung und Hilfe rund um Linux gibt es am 23. Mai 2026 von 13:00 bis 15:00 Uhr in der Linux-Werkstatt im Bürgerhaus RSKN (Sulzgrieser Str. 170, Eingang Hofebene). Ehrenamtliche beraten zum Umstieg, installieren Linux auf mitgebrachten Rechnern und leisten Hilfe bei Fragen zur Anwendung. Zum Ausprobieren stehen Demorechner bereit. Die Teilnahme ist kostenlos. Bei einem Installationswunsch freut sich die Linux-Crew über eine kurze Voranmeldung per E-Mail an linux@ba-rskn.de.
Sie haben ein funktionsfähiges Notebook, das sie nicht mehr benötigen? Dann bringen Sie es doch mit Netzteil am 23. Mai ins Bürgerhaus! Gespendete Geräte werden mit Linux ausgestattet und an Menschen mit geringem Einkommen abgegeben.
Folgen Sie dem Bürgerausschuss auf Instagram @ba_rskn und bei Mastodon unter https://sueden.social/@BA_RSKN. Kennen Sie schon den RSKN-Newsletter? Jetzt kostenlos abonnieren auf www.ba-rskn.de.

VFB Oberesslingen / Zell

D1-Jugend läuft für ihr Trainingslager

Die U13 des VfB Oberesslingen/ Zell hat in der Bezirksstaffel Neckar-Fils nicht nur sportlich eine starke Saison gezeigt, sondern nun auch abseits des Spielfelds großen Einsatz bewiesen. Mit einem Sponsorenlauf sammelten die jungen Fußballer Spenden für ihr geplantes Trainingslager. Dieses soll dem Team helfen, sich auf den bevorstehenden Übergang in die C-Jugend vorzubereiten. Neben fußballerischen Inhalten stehen dabei auch Teamgeist, Zusammenhalt und persönliche Weiterentwicklung im Mittelpunkt. Um dieses Ziel zu unterstützen, liefen die Spieler auf einer abgesteckten 400-Meter-Runde. In 30 Minuten zeigten die Jugendlichen eine starke Leistung: Im Durchschnitt schaffte jeder Spieler starke 15 Runden. Das entspricht rund sechs Kilometern pro Spieler, ein beachtlicher Beweis für Ausdauer, Motivation und den großen Zusammenhalt innerhalb der Mannschaft. Bereits im Vorfeld hatten sich die Spieler eigene Sponsorinnen und Sponsoren gesucht, die ihre Laufleistung unterstützten. Die Mannschaft freut sich weiterhin über zusätzliche Unterstützerinnen und Unterstützer, die dazu beitragen möchten, das Trainingslager möglich zu machen und damit die sportliche Entwicklung der Jugend nachhaltig zu fördern.
Spendenkonto:
IBAN: DE61 6129 0120 0828 8800 26Verwendungszweck: Trainingslager D1 Jugend
Spendenbescheinigungen werden ab einem Betrag von 100 Euro ausgestellt. Der VfB Oberesslingen/Zell bedankt sich herzlich bei allen Sponsorinnen und Sponsoren, Eltern sowie Helferinnen und Helfern, die diese Aktion unterstützt haben. Ihr Engagement leistet einen wichtigen Beitrag dazu, jungen Spielern wertvolle sportliche Erfahrungen zu ermöglichen und den Jugendfußball im Verein weiter zu stärken.



Lauf auf dem Sportplatz Oberesslingen *Foto: Daniel Trautvetter*

NaturFreunde Ortsgruppe ES

Weinweg in Stetten

Am Pfingstmontag, 25.05.20236 besuchen wir den Weinweg in Stetten.

Treffpunkt: 13.40 Uhr ZOB Esslingen, Linie X20.

Infos und Anmeldung: Christoph Schönleber, Tel. 07151-47723.

Esslinger Initiative e.V.

Jeden Freitag kostenlose Beratung

Jeden Freitag kann man von 9 bis 11 Uhr unter Telefon 35 74 20 einen kostenlosen Termin für eine Beratung über vorsorgende Papiere ausmachen, (z.B. Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung).
Alle Bürger über 18 haben im Notfall keine Vertretung für alle Bereiche, wenn nichts festgeschrieben ist.

Förderverein Esslingen Nord

Putzaktion fürs Jubiläumsfest

Große Ereignisse werfen ihr Schatten voraus: Am 28.6.2026 feiert der Förderverein Esslingen Nord e.V. sein 30-jähriges Jubiläum und die Alte Kelter wurde vor genau 20 Jahren nach langer Renovierung durch den Förderverein Esslingen Nord e. V. der Bevölkerung des Esslinger Nordens zur Nutzung übergeben. Das soll gebührend gefeiert werden und dazu soll alles sauber und festlich sein. Deshalb haben Andrea Klöber, Michael Müllenbach, Jutta Bayer und Ute Kurz eine Putzaktion gestartet. Jedes Eck im Hof wurde säuberlich ausgefegt. Jetzt muss noch das große Eingangstor dringend saniert werden. Es soll abgeschliffen und neu gestrichen werden. Zuvor mussten jedoch zahlreiche Reißzwecken und Tacker entfernt werden. Viele Vereine und Organisationen nutzen das Tor gerne zum Aufhängen von Plakaten, lassen dann aber Reißzwecken und Tacker einfach im Holz stecken. Michael Müllenbach und Andrea Klöber haben mühevoll ungefähr 250 Reißzwecken und Tacker entfernt. Das Aufhängen der Plakate soll nicht verboten werden, aber es geht der eindringliche Appell an alle, die Plakate aufhängen: Bitte keinen Tacker verwenden, nur Reißzwecken oder noch besser Pinnnadeln! Die hinterlassen kleinere Löcher. Außerdem bitte abgelaufene Plakate zeitnah wieder abhängen und Reißzwecken entfernen und mitnehmen!



FVEN Vorsitzende Andrea Klöber, Ute Kurz, Michael Müllenbach und Jutta Bayer bei der Putzaktion fürs Jubiläumsfest.
Foto: Roswitha Rostek

Hoffnungsträger Stiftung

Frühlingsfest im Hoffnungshaus



Begegnung und gutes Essen beim Frühlingsfest *Foto: Lea Theweleit*

Bei überwiegend blauem Himmel und Sonnenschein feierte das Hoffnungshaus Esslingen am 10. Mai ein lebendiges Frühlingsfest. Der mit Wimpelketten geschmückte Innenhof lud zahlreiche Gäste zum Verweilen ein. Besonders die Kinder kamen auf ihre Kosten: Hüpfburg, Bobbycars, Dosenwerfen, Buttons gestalten und ein Riesenyenga sorgten für Begeisterung.
Kulinarisch war Vielfalt geboten: 25 kg Döner und 7,5 kg Falafel wurden als Wraps und Bowls serviert. Dazu gab es Kaffee, Tee sowie süßes Gebäck aus arabischen, nigerianischen und chinesischen Traditionen. Ein Hinweis auf die verschiedenen Kulturen der Hoffnungshaus-Bewohnenden und ihrer Freunde.
Standortleiter Samuel Hayer eröffnete das Fest und verglich das Hoffnungshaus mit einem Flughafen: ein Ort des Kommens und Gehens – eine Zwischenstation auf dem Weg zur Integration. Sozialbürgermeister Bayraktar betonte in seinem Grußwort die Bedeutung von Begegnung und Dialog.
Viele Bewohner engagierten sich gemeinsam mit Ehrenamtlichen und Mitarbeitenden – beim Kochen, Aufbau oder Kinderprogramm. Gäste aus nah und fern erlebten gelebte Gemeinschaft. Das EU-geförderte Fest trug sichtbar dazu bei, Menschen ins Gespräch zu bringen und Verständnis zu fördern.

Zusammen Zukunft leben - ZuZule

ZuZule meets DB :-)



gemeinsame Aktion in Böblingen DB und ZuZule *Foto: Sven Teufel*

Ein paar Eindrücke und 1 Bild von der Frühjahrs-Putzaktion der DB Cargo/ DB Infra Go in Böblingen:
AM 12.5.26 waren über 50 Menschen gemeinsam aktiv!
Ausbeute: Sven ca. 1700 Kippen (einiges mehr von den restliche Beteiligten)
und einiges an sonstigem Müll!
Wir haben diese Kooperation nun bereits seit 3 Jahren und waren dieses Jahr an 3 Bahnhöfen mit dabei.
2024 ging die Aktion los mit dem Bahnhof in Esslingen. Insgesamt haben wir in den 3 Jahren ca. 10.000 Kippen eingesammelt. Pro Jahr sammelt ZuZule ca. 100.000 Kippen ein.
bei Interesse an unseren Veranstaltungen: Mail an zuzule@mail.de
Allgemeine Infos zu uns auf: www.zuzule.net
Schaut gerne mal (wieder) bei uns vorbei! :-)
Wir vom ZuZule sind auch Sammelstelle für WERTstoffe:
bei uns kann man verschiedene Wertstoffe abgeben: alte Handys, Kork, Kronkorken und sonstige Metalle(Alu, Messing, Kupfer...).
Wir bringen diese wieder in den Umlauf/Kreislauf. Bei größeren Mengen können wir nach Rücksprache auch abholen.
Außerdem: Annahme von Zinn (Teller, Krüge, Becher...)
Wir haben für Dich / Euch geöffnet
Unser kleines feines Secondhand-Lädle wartet auf Deinen / Euren Besuch:
mit kleinen und großen Schätzen, außerdem mit toller Kinderspieleecke& gemütlich was trinken – es gibt leckere Kaffee- oder Teevariationen... u.v.m.:

Förderverein Altenzentrum Berkheim e.V.

Besuch des Shanty-Chors im Pflegeheim Berkheim



Der Shanty-Chor 2026 im Pflegeheim Berkheim *Foto: P. Güntert*

Am Dienstag 12. Mai 2026 war der Shanty-Chor der Marinekameradschaft Tsingtau, wie jedes Jahr auf Einladung des Fördervereins Altenzentrum Berkheim e.V., im Pflegeheim Berkheim zu Gast.
Dieses Mal traten die Shanty-Männer und die Shanty-Frau in ihren schicken Sommer-Uniformen auf und brachten viele neue LIeder mit. Schon beim ersten Lied wehte den zahlreichen Gästen der Seewind um die Nase und alle spürten die Lust auf die Reise über die Weltmeere.
Geschmunzelt wurde über den Seemann der in Amsterdam, aus Liebe zu einer nicht sehr zuverlässigen Dame, seine Heuer verlor und sein Schiff verpasste. Aus voller Kehle mitgesungen wurde bei den bekannten Shantys. Und nachdenklich wurden den Lieder gelauscht, die das schwere Schicksal der Seeleute beschrieben haben. Nicht alles war Seefahrerromantik.
Nach donnerndem Applaus und zwei Zugaben war die Seereise viel zu schnell zu Ende. Mit dem Versprechen 2027 wiederzukommen, fiel der Abschied nicht ganz so schwer.

Petra Güntert
Vorsitzende Förderverein Altenzentrum Berkheim e.V.

Fanfarenzug Blau-Weiss Esslingen

65 Jahre – und kein bisschen leise!



Damals und Heute *Foto: Fanfarenzug Blau-Weiss Esslingen*

Der Fanfarenzug Blau-Weiss Esslingen feiert in diesem Jahr sein 65-jähriges Vereinsjubiläum.
Hervorgegangen ist der Verein aus dem Fanfarenzug „DJO“ (Deutsche Jugend des Ostens). Schon bald entstand daraus der eigenständige Fanfarenzug Blau-Weiss Esslingen. Am 20. Juni 1961 wurde der neue Verein offiziell gegründet und ist seitdem fester Bestandteil zahlreicher Veranstaltungen und Festlichkeiten in Esslingen und der Region.Auch mit 65 Jahren präsentiert sich der Fanfarenzug als modern aufgestellter Verein, der Tradition und Zukunft gleichermaßen verbindet. Ziel ist es, die klassische Fanfarenmusik zu bewahren und gleichzeitig offen für neue musikalische Wege zu bleiben. Im Laufe der Jahre entstanden zahlreiche gemeinsame Projekte und Auftritte mit befreundeten Gruppen und Vereinen, unter anderem mit der Schalmaiengruppe OMÄGENI aus Neuhausen, der Bürgergarde Esslingen, den Stoiriegel Goischtern Berkheim sowie dem Spielmannszug der TSG Esslingen. Diese Kooperationen zeigen die musikalische Vielseitigkeit und die Freude am gemeinsamen Musizieren.Aus der ursprünglich traditionellen Fanfarenmusik entwickelte sich im Laufe der Zeit ein moderner Musikzug, der heute neben klassischen Märschen auch moderne Schlager und bekannte Hits in seinem Repertoire führt. Bis heute stehen Gemeinschaft, Kameradschaft und die Freude an der Musik im Mittelpunkt des Vereinslebens – und dafür möchte sich der Fanfarenzug Blau-Weiss Esslingen auch in Zukunft engagieren. Neue Musikerinnen und Musiker sowie Interessierte sind bei uns jederzeit herzlich willkommen. Die Proben finden montags ab 19.30 Uhr im Vereinsheim in Esslingen, Kurt-Schumacher-Straße 43 statt.

Schwarz-Weiß-Club Esslingen e.V.

Tag der offenen Tür im Schwarz Weiß Club e.V.



Bürgermeister Herr Yalcin Bayraktar, Viktoria Rappoport, Michael Steinwascher, Präsidentin Petra Steinberger (v.l.n.r.) *Foto: Björn Hauser*

Der Schwarz-Weiß-Club öffnete seine Türen und begrüßte zahlreiche Gäste zu einem Tag voller Tanz, Begegnungen und besonderen Momenten. Ein Höhepunkt gleich zu Beginn: Esslingens Bürgermeister Yalcin Bayraktar besuchte gemeinsam mit seiner Frau den SWC und würdigte damit die Arbeit des Vereins – ein starkes Zeichen der Wertschätzung.
Workshops in drei Sälen, ein lebendiges Showprogramm und viele Mitmachaktionen zeigten die Vielfalt des Clubs. Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Turnierpaare präsentierten Hip-Hop, Breakdance, Line Dance, Standard und Latein und begeisterten das Publikum.
Der bewegendste Moment des Tages gehörte jedoch Viktoria Rappoport und Michael Steinwascher. Seit über 30 Jahren prägen sie den SWC mit unermüdlichem Einsatz – vom Ausbau des Vereinsheims über Showtanzgruppen und Ballturniere bis zu Viktorias Unterricht und Michaels Live-Musik. Ihr Engagement hat den Club auf über 450 Mitglieder wachsen lassen.
Für dieses außergewöhnliche Wirken erhielten beide die Ehrennadel des Tanzsportverbands Baden-Württemberg in Bronze. Sichtlich gerührt nahmen sie die Auszeichnung entgegen. Die Anwesenheit des Bürgermeisters verlieh der Ehrung besonderen Glanz.
Auch erfolgreiche Turnierpaare wurden geehrt, bevor der Tag mit vielen strahlenden Gesichtern endete – ein Tag, der zeigt, wie sehr Tanz verbindet.
Schaut einfach vorbei, reinschnuppern und mitmachen. Der SWC bietet eine reiche Auswahl an Tanzmöglichkeiten.
Weitere Informationen auf unserer Website: swc-esslingen.de



WERNAU

Wohn- & Geschäftshaus in 1A-Lage: Gewerbefläche, Einlieger, Dachterrasse

9 Zi, Wohnfl. ca.: 310 m², Grdst.: 465 m², Praxis im EG, großes Gartengeschoss, Anbau mögl., Dachterrasse + Wintergarten, 2 Stellplätze + Garage mögl., großz. Keller-/Nutzflächen, BJ 1954, wesentl. Energietr.: Gas, BA.: 195,48 kWh /(m²*a), Energieeff. Kl. F

Kaufpreis €799.000,-*

*Kaufpreis zzgl. 3,57% Käuferprovision inkl. 19% MwSt.



ENTSPANNT VERKAUFEN

Wir bewerten Ihre Immobilie kostenlos & unverbindlich inklusive Potenzialanalyse

- Sorgenfreie Verkaufsabwicklung
- Minimaler Aufwand für Sie
- Über 14.500 vorgemerkte Kunden
- Professionelles Exposé & Marketing

info@metzger-immobilie.de
www.metzger-immobilie.de

METZGER IMMOBILIEN

Ihr erfahrener Partner rund um die Immobilie

0711 / 18 42 961 15

Berliner Straße 29
73278 Esslingen

Freifunk Community Esslingen

Meshcore – Kommunikation trotz Blackout



Meshcore Netzwerk weltweit *Foto: Freifunk Stuttgart*

Meshcore erlaubt sicher verschlüsselte, private und öffentliche Text-Kommunikation, ohne Internet, ohne öffentliches Stromnetz und über grosse Entfernungen. Es kann im Notfall andere Kommunikationswege ergänzen, wenn diese überlastet sind (z.B. bei Großveranstaltungen) oder nicht zur Verfügung stehen wegen lückenhafter Mobilfunkversorgung oder im Katastrophenfall. Meshcore funktioniert unabhängig von klassischen technischen Infrastrukturen weiter. Die reine Text-Kommuniation ähnlich wie SMS funktioniert lokal oder auch über die Alpen bis nach Mailand: wenig Daten, dafür große Reichweiten und hohe Verfügbarkeit. Was Anfang 2025 als Vision begann überspannt mittlerweile ein weltweites Netz, bestehend aus über 30.000 meist solar betriebenen Repeatern, welche die Nachrichten weiterleiten und über 10.000 Companions als Endgeräte. Die Entwicklung der Software mit weiteren Funktionen ist immer noch in vollem Gange, da auch die denkbaren Anwendungen stetig wachsen. Hardware gibt es ab 25 €, die Software ist open-source und unabhängig von Konzernen und wird weltweit entwickelt.

Wenn Sie sich für Details interessieren oder beim weiteren Aufbau mitwirken möchten erfahren sie mehr bei der Meshcore Community der Metropolregion Stuttgart unter: the-maesh.de. Kontakt: freifunk@netzwissen.de

Villa Merkel - Galerie der Stadt Esslingen

Gemeinsamer Milagrito-Workshop mit dem KOMMA

Samstag, 23. Mai, 16 Uhr
Gemeinsamer Milagrito-Workshop mit dem KOMMA Esslingen
Angelehnt an die "Wunderflaggen" in der Ausstellung "Wie klingt das Weinen einer Schlange?" von Ivana de Vivanco gestalten wir eigene "Milagritos". „Milagro" lässt sich ins Deutsche mit „Wunder" übersetzen. Das sind kleine Gegenstände – ursprünglich aus Ton – die Körperteile, Tiere oder Symbole darstellen, um mit diesen in einem rituellen oder religiösen Akt um die Gunst von Göttern zu beten.
Gemeinsam mit der offenen Plastik Werkstatt des KOMMA Esslingens bieten wir einen gestalterischen Workshop an, in dem aus recyceltem Kunststoff eigene Motive geformt werden können. Du kannst dein eigenes Design gestalten, indem du verschiedene Teile kombinierst, neue Elemente aus Kunststoff oder Blech formst und sie mit Perlen ergänzt. Begleite uns auf dieser Reise der Reflexion und kreativen DIY-Gestaltung.
Der Workshop findet im Obergeschoss statt, das nur über eine Treppe erreichbar ist. Keine Vorkenntnisse nötig, Material wird gestellt.
Die Teilnahme am Workshop ist kostenlos. Dauer: 1,5 bis 2 Stunden



Ausstellungsansicht. Ivana de Vivanco, Wunderflaggen, 2026. *Foto: Frank Kleinbach.*

Jeden Donnerstag 18:30 Uhr und Sonntag 15:00 Uhr
Öffentliche Führung

Jeden Montag ab 18:00 Uhr
Gärtnern im Stadtacker

StadtSeniorenRat Esslingen e.V.

Erinnerungsgespräche stärken Lebensfreude

Kostenlose Erinnerungsgespräche für Seniorinnen und Senioren
Gespräche helfen, das eigene Leben zu reflektieren, Erfahrungen einzuordnen und auch schöne Momente noch einmal bewusst zu erleben. In wertschätzender Atmosphäre bieten wir ab 5. Juni jeden 2. Freitag im Monat Raum, um über äußere und innere Befindlichkeiten reden zu können. Elke Maier, systemische Therapeutin, hört zu und gibt Impulse, selbst Lösungen zu finden: Welche Erfahrungen waren besonders schön in Ihrem Leben, wofür sind Sie heute dankbar? Was möchten Sie noch verändern, um zufrieden auf Ihr Leben zurückblicken zu können? Das 60-minütige, kostenlose Erinnerungsgespräch ist keine Form der Therapie, soll aber Lebensfreude stärken und Einsamkeit begegnen. Diskretion und Vertraulichkeit sowie Datenschutz und Schweigepflicht sind gewährleistet. Die Erinnerungsgespräche finden jeden 2. Freitag im Monat zwischen 14 und 17 Uhr im Bürgerzentrum Forum, Schelztorstr. 38, statt. Für einen Termin melden Sie sich bitte in unserer Freitagssprechstunde zwischen 9 und 11 Uhr unter Telefon 0711 357420



Erinnerungsgespräche, um das eigene Leben zu reflektieren- Symbolbild *Foto: SSR -KI generiert*

Freitagssprechstunde
Rufen Sie an! Am 29. Mai hat Heinz Reutter von 9 bis 11 Uhr ein offenes Ohr für alle Anliegen von Seniorinnen sowie Senioren und vermittelt auch Termine für die Erinnerungsgespräche sowie die Erstellung von Vorsorgepapieren wie Vollmachten und Patientenverfügungen bei der Esslinger Initiative: Telefon 0711 357420

KLOPFER

UNSERE VERANSTALTUNGEN

Samstag, 23. Mai – Montag, 25. Mai
Sa. ab 16:00 | So. + Mo. ab 11:00
Klopfers Weinfest an Pfingsten
Genießen Sie Livemusik und beste Weine aus eigenem Anbau auf unserem bekannten Hoffest an Pfingsten! Für das leibliche Wohl sorgt das Team vom Weinkeller Schäfergässle, Großheppach.

Donnerstag, 28. Mai – Samstag, 30. Mai I 16:00 – 21:00
Sonntag, 31. Mai | 14:00 – 19:00
Ausschank Vinothek AM STEINGRÜBLE
Große Weinauswahl | kleine Speisen | schöne Plätze im Freien

REGELMÄSSIG

Ausschank geöffnet
Immer donnerstags bis sonntags am letzten Wochenende des Monats.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Weingut Wolfgang Klopfer | Gundelsbacher Straße 1 | 71384 Weinstadt-Großheppach | Tel. 07151 60 38 48
www.weingut-klopfer.de | info@weingut-klopfer.de



SONDERVERÖFFENTLICHUNG

Sie haben in der Zwiebel die Möglichkeit **Sonderseiten zu wichtigen Anlässen** zu veröffentlichen.

Telefon: 07 11 / 93 10 - 432
E-Mail: anzeigen@zwiebel-es.de



Kusterer

Einladung zum Neckarhaldenfest

Genießen Sie Weine und Sekte aus dem Hause Kusterer sowie Kulinarisches in traumhafter Umgebung auf der Neckarhalde, Gayernweg 55, Esslingen

Am Pfingstwochenende
Samstag, 23. Mai 2026, 12 - 22 Uhr
Sonntag, 24. Mai 2026, 12 - 20 Uhr

Telefon 0711 / 35 79 09 · www.weingut-kusterer.de

Tierschutzverein Esslingen und Umgebung e.V.

Tier des Monats – Susi

Wer schenkt Susi eine zweite Chance in einem liebevollen, ruhigen Zuhause? Die hübsche Katzendame ist etwa acht Jahre alt und hat mit aller Wahrscheinlichkeit bis jetzt nicht die besten Erfahrungen gemacht. Susi ist charakterstark und braucht Zeit, um Vertrauen zu fassen. Wer mit Geduld und Einfühlungsvermögen ihre Grenzen respektiert, ist auf dem Weg, eine Samtpfote mit unabhängigem Geist zu gewinnen. Charakter bedeutet nicht Belastung, sondern mündet schlussendlich in eine wertvolle Beziehung. Wir wünschen Susi von ganzem Herzen einen Neuanfang bei erfahrenen Katzenliebhabern. Melden Sie sich bitte unter 0711 311733 oder info@tierheim-esslingen.de



Susi sucht ein neues Zuhause *Foto: Tierheim*

Bücherei-Unterstützungskreis

Zum Bestmöglichen gehört auch die Heugasse 11



Der idyllische Innenhof mit Laubengang der H11 lässt Licht in alle Räume und lädt zum Verweilen ein *Foto: Privat*

Nach jahrelangen Diskussionen waren sich am Montag alle im Gemeinderat einig, dass die Stadt die Modernisierung unserer Bücherei in Angriff nehmen muss. Sogar diejenigen, die lieber eine Bibliothek im Kögel-Haus wollten, haben versprochen, im Pfleghof das Bestmögliche erreichen zu wollen. Was mit „bestmöglich“ bedeutet, muss sich in der Praxis erweisen.
Schade, dass sich im Gemeinderat keine Mehrheit fand, die Heugasse 11 wenigstens in ein Zukunftskonzept für die Bücherei einzuarbeiten. Das Nachbarhaus bietet die Möglichkeit zur Erweiterung. Das hätte auch die überzeugen müssen, die immer erklärt haben, man müsste so viel wie möglich Platz für die Bücherei schaffen. Was für Kögel galt, müsste nun auch für den Pfleghof gelten.

Turnverein 1894 Zell am Neckar e.V.

TV Zell erfolgreich beim Dance Battle



Die „Hip-Hop Queens“ und „Hip-Hop Girls“ freuten sich über hervorragende Bewertungen beim Dance Battle in Denkendorf. *Foto: Mary Schembri*

Am Samstag, den 25. April 2026, nahmen die Gruppen „Hip-Hop Queens“ und „Hip-Hop Girls“ des TV Zell erfolgreich am „Dance Battle“ im Rahmen des Mehrkampftages in Denkendorf teil. Mit viel Energie, Teamgeist und beeindruckenden Choreografien überzeugten beide Gruppen die Jury und erhielten hervorragende Bewertungen. Die Tänzerinnen präsentierten ihr Können mit großer Begeisterung und zeigten, wie viel Training und Engagement hinter ihren Auftritten steckt.
Sowohl die „Hip-Hop Queens“ als auch die „Hip-Hop Girls“ konnten mit ihrer Ausstrahlung, Synchronität und Kreativität punkten und sorgten damit für einen gelungenen Wettkampftag.
Der erfolgreiche Auftritt beim Dance Battle war für alle Beteiligten ein tolles Erlebnis und ein schöner Lohn für die vielen Trainingsstunden. Der TV Zell freut sich über diesen tollen Erfolg und gratuliert allen Tänzerinnen sowie den Trainerinnen herzlich zu ihrer starken Leistung.

Kloster für die Stadt

Innere Kraft. Neue Energie. Heilige Geistkraft.

Körper, Stimme und Seele kommen oft zu kurz. Aber sie freuen sich, wenn sie eingeladen werden – gerne kommen sie in die Ruhe und Präsenz, in die Entspannung, in die Erfahrung neuer Energie und innerer Kraft. Mühelos singen, Leichtigkeit finden, herzoffene Begegnung wagen. All das kann das Tagesseminar “Körper, Stimme und Seele” im Kloster für die Stadt bieten. Mach mit!



Neue Energie *Foto: Eli Defaria, unsplash*

Samstag, 13. Juni 2026, 10:00 bis 16:30 Uhr, im Lemppsaal des Blarer-Gemeindehauses, Eingang Blarerplatz.
Nächster Termin: 25. Juli 2026.
Nähere Informationen, Anmeldung und Kursleitung: Chris Kunstmann, Musikerin, Stimmbildnerin, Sängerin, Eutonie-Pädagogin, Transformationstherapeutin nach R. Betz. Chris. Kunstmann@gmx.de; 0174-3759571.

Quartier-Weil

Fußball-WM oder Familienfrühstück oder beides?

Welche weiteren Angebote wird es in nächster Zeit im Quartierszentrum Lukaskirche geben? Gibt es bald ein Familienfrühstück oder ein Treffen von Müttern und Vätern? Kann man sich während der Fußball-WM zum Public Viewing treffen? Gibt es dieses Jahr einen Warentauschtag oder einen Flohmarkt oder ein Binokel-Turnier oder Skatgruppe?



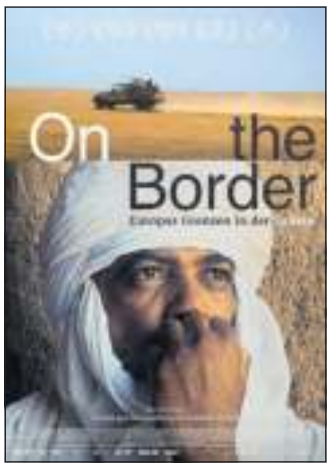
Fußball-WM 2026 *Foto: CC-BY 2.0*

Haben Sie selbst eine Idee, die Sie gerne gemeinsam mit anderen Weilern umsetzen möchten? Dann melden Sie sich doch beim Quartiersmanager Kurt Hilsenbeck. Rufen Sie an unter 0151 6795 4865 oder schreiben Sie eine Nachricht an Quartier-Weil@kdv-es.de
Speziell für ein mögliches Public-Viewing während der Fußball-WM würde ich gerne wissen, ob Interesse daran besteht. Einige Spiele werden erst gegen 22.00 oder sogar um 02.00 und 03.00 Uhr angepfiffen. Dennoch wäre es durchaus denkbar, dass wir gemeinsam im Quartierszentrum die WM miterleben. Dazu sollt aber vorher klar sein, wieviel Interesse es daran gibt. Bitte kommen Sie auf mich zu.

Caritas Fils-Neckar-Alb

Film & Talk im KoKi: On the Border am 28.05.26

In Zusammenarbeit mit der Offenen Aktionsgruppe Migration und Integration Esslingen zeigt das Kommunale Kino Esslingen am 28.05.26 den Film "On the Border", in dem es um EU-Außenpolitik im Niger geht.
Inwiefern das Geschehen im fernen Niger uns in Esslingen betrifft ordnet uns Corinna Zeitz von medico international ein, die uns für ein Nachgespräch live aus Frankfurt zugeschaltet ist.
Außerdem live aus Nigeria zu Gast ist Rex Osa, von Refugees4Refugees, einer Organisation, die gesellschaftliche Distanz zwischen Flüchtlingen, Migrant-Innen und deutschen Staatsbürgern verringern, sowie die Isolation von Flüchtlingen durchbrechen möchte. Sie setzen sich für die Förderung von Verständnis und Toleranz auf beiden Seiten ein.
Moderation: Bibiana Sigel, Caritas-Dienste in der Flüchtlingsarbeit, Caritas Fils-Neckar-Alb
Tickets gibt online oder an der Abendkasse des Kommunalen Kinos.



EU-Außenpolitik im Niger
Foto: @Cine Global Filmverleih

TSG Esslingen e.V.

LaGYM-Dance Fit geht wieder los!

Am Montag, den 08.06.26 starten wir wieder mit einer kostenlosen Schnupperstunde in eine neue LaGYM-Dance Fit Runde.
Doch was ist LaGYM eigentlich?
LaGYM ist ein modernes, dynamisches Tanz-Fitness-Programm, das Spaß und gute Laune bringt. Es ist vor allem durch mitreißende Musik aus verschiedenen Stilrichtungen geprägt und einfach zu lernen! Leicht nachvollziehbare Schrittfolgen und entsprechende Armvariationen machen das Programm aus, es gibt keine komplizierten Choreografien.



LaGYM – Gute Laune und Schwitzen garantiert *Foto: Caro Ziefle*

LaGYM trainiert den ganzen Körper, die Koordination, die Beweglichkeit und das Herz-Kreislauf-System, ein Fitness-Programm mit variablen Schwerpunkten.
Der Spaß an der Musik und die Bewegung in der Gruppe stehen im Vordergrund. Keine Vorkenntnisse, keine Altersbeschränkung, keine Mitgliedschaft, Just Dance!
Das Training startet am Montag, den 08.06.26 mit einer Schnupperstunde von 18.30 bis 20.00 Uhr in der Turnhalle der Eichendorffschule auf dem Zollberg.Dann folgen 10 Termine immer montags (außer in den Ferien) von 18.45 bis 20.00 Uhr ebenfalls in der Turnhalle der Eichendorffschule, Zollberg.
Infos und Anmeldungen
Caro Ziefle,
E-Mail: caroziefle@web.de
Mobil: 0176/55 40 46 00

Aus dem Geschäftsleben

Bürgerbeteiligung in Esslingen: Attraktive Zinsen noch bis Ende Juni sichern

Die Bürgerbeteiligung der Stadtwerke Esslingen geht weiter: Noch bis zum 30. Juni 2026 haben Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, ihr Geld direkt vor Ort in Esslingen anzulegen – mit attraktiven und fest zugesicherten Zinsen von bis zu 3,7 Prozent jährlich.

Die Beteiligung verbindet eine stabile Geldanlage mit regionalem Mehrwert. Bereits ab 500 Euro können Interessierte investieren und damit zugleich einen Beitrag zur Energiewende in Esslingen leisten. SWE-Kundinnen und Kunden profitieren von einem Zinssatz von 3,7 Prozent pro Jahr. Dieser erhöhte Zinssatz gilt auch für alle, die Trinkwasser von den Stadtwerken Esslingen beziehen. Für Nicht-Kunden beträgt die feste jährliche Verzinsung 3,2 Prozent. Die Zinsen werden über die gesamte Laufzeit garantiert und einmal jährlich ausgezahlt.

„Verglichen mit aktuellen Festgeld-, Tagesgeld- oder Sparbuch-Angeboten lohnt es sich, diese Anlage-Chance zu prüfen“, empfiehlt SWE-Geschäftsführer Jörg Zou. Ein weiterer Vorteil: Mit einer Beteiligung bei den Stadtwerken Esslingen bleibt das Geld in der Region. „Jede Beteiligung unterstützt konkret den Ausbau klimafreundlicher Energieinfrastruktur und trägt dazu bei, Esslingen klimaneutral zu machen“, erklärt Zou.

Investition mit regionalem Mehrwert

Die Bürgerbeteiligung dient dem weiteren Ausbau der umweltfreundlichen Fernwärme in Esslingen. Wer sein Geld bei den Stadtwerken Esslingen anlegt, entscheidet sich bewusst für eine stabile Geldanlage vor Ort. „Anlegerinnen und Anleger beteiligen sich nicht nur an einem einzelnen Projekt, sondern am gesamten kommunalen Unternehmen Stadtwerke Esslingen. Dadurch entsteht eine breite Risikostreuung“, erklärt Jörg Zou. Zusätzlich sorgen konstante Zinsen über die gesamte Laufzeit sowie jährliche Auszahlungen für Planungssicherheit. Kauf- oder Verwaltungsgebühren fallen nicht an – die Konditionen bleiben transparent und nachvollziehbar.

Die Stadtwerke Esslingen empfehlen Interessierten, sich rechtzeitig über die Beteiligungsmöglichkeit zu informieren. „Jetzt ist der richtige Zeitpunkt, um zu investieren, sich attraktive Zinsen zu sichern und Esslingen aktiv zu stärken“, sagt Jörg Zou.

Weitere Infos gibt es auf der Website:
Dort finden Interessierte alle Informationen zur Bürgerbeteiligung, können sich ihren Anteil an der Energiewende sichern und sich direkt für eine Beteiligung registrieren:
www.swe.de/buergerbeteiligung

Die SWE haben auch einen Anlegerservice eingerichtet.
Dieser ist zu folgenden Zeiten telefonisch zu erreichen:
Montag bis Donnerstag von 9 bis 16 Uhr und am Freitag von 9 bis 12 Uhr unter Telefon: 0711 / 3907-444.

» Nur noch bis 30. Juni: Sichern Sie sich bis zu 3,7 Prozent Zinsen

- Beteiligen Sie sich an einem lokalen, nachhaltigen Energieprojekt: der Wärmewende in Esslingen.

- Legen Sie Ihr Geld renditestark bei Ihrem Stadtwerk an: Sie erhalten 3,2 % pro Jahr. Als SWE-Kundin oder SWE-Kunde in den Bereichen Wasser, Gas, Fernwärme, Nahwärme und Contracting oder als Strom-Kundin oder Kunde des SWE-Tochterunternehmens grünES GmbH erhalten Sie sogar 3,7 % pro Jahr.

Jetzt registrieren:
Scannen Sie den QR-Code oder melden Sie sich unter
Tel. 0711 / 3907 - 444
www.swe.de/buergerbeteiligung

Hinweis nach § 12 Abs. 2 und 3 Vermögensanlagengesetz:
Der Erwerb dieser Vermögensanlage ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen. Der in Aussicht gestellte Ertrag ist nicht gewährleistet und kann auch niedriger ausfallen.



Turnverein 1894 Zell am Neckar e.V.

TV Zell erfolgreich beim Mehrkampftag

Am Samstag, 25. April 2026 nahm der Turnverein 1894 Zell am Neckar e. V. mit 20 Turnerinnen am Mehrkampftag in Denkendorf teil. Der Wettkampf wurde im Rahmen eines Kombinationswettbewerbs aus den Disziplinen Gerätturnen, Leichtathletik und Minitrampolin ausgetragen.

Die Turnerinnen des TV Zell zeigten in allen Altersklassen starke Leistungen und überzeugten mit großem Einsatz, Teamgeist und Freude am Sport. Dabei konnten durchweg beachtliche Platzierungen erzielt werden.

In den verschiedenen Altersklassen wurden insgesamt sehr gute Ergebnisse erreicht, die den Trainingsfleiß und die gute Vorbereitung widerspiegeln. Besonders hervorzuheben ist die geschlossene Mannschaftsleistung, die den Wettkampftag für alle Beteiligten zu einem erfolgreichen Erlebnis machte.



Die Turnerinnen des TV Zell überzeugten beim Mehrkampftag in Denkendorf mit starken Leistungen und großem Teamgeist.
Foto: Gert Haffner

Der Turnverein Zell freut sich über die gelungenen Auftritte und gratuliert allen Turnerinnen sowie den Trainer*innen herzlich zu ihren Leistungen und dem erfolgreichen Wettkampftag.

Daimler- Benz Kameradschaft Alte Garde

Besuch im Mercedes-Benz-Museum

140 Jahre Mercedes-Benz und 90 Jahre Alte Garde! Die älteste Ruhestandsvereinigung der Automobilindustrie der Welt, die Daimler-Benz Kameradschaft, traf sich im Mercedes-Benz-Museum. Wer den Mercedes Stern auf der Brust getragen hat, für den ist das Jahr 2026 ein besonders: 140 Jahre Automobil wird gebührend gefeiert. Auch an die Fusion der Daimler Motorengesellschaft mit Benz & Cie. zu Daimler-Benz vor 100 Jahren wird erinnert. 1936 wurde die Alte Garde gegründet. Wir bewahren die Tradition und feiern unser 90-jähriges Bestehen erzählt Schriftführer Helmut Schober, der mehr als 40 Jahre „beim Daimler geschafft hat“. Bei einem Treffen im Mercedes-Benz-Museum haben wir wieder einmal mit Begeisterung die Entwicklung genossen. Unser Ehrenmitglied, der ehemalige Werkleiter Untertürkheim, Mettingen und Hedelfingen, Hermann Haug, ist dazugekommen und traf einige Meister und Mitarbeiter wieder. Der Vorstandsvorsitzende Ola Källenius, sendete den Kameraden herzliche Grüße und bedauerte, dass er aus Termingründen leider nicht dabei sein konnte. Über die Kameradschaft bleiben wir mit unserer Firma verbunden, erleben und pflegen das Wir-Gefühl! In den 30er Jahren des vorigen Jahrhunderts hatten sich Meister und Obermeister in regelmäßigen Abständen mit den Pensionären in einem Gaisburger Lokal getroffen und Neuigkeiten und Erinnerungen ausgetauscht. Aus diesem Stammtisch entwickelte sich im Jahr 1936 die Alte Garde.



Besuch im Mercedes-Benz-Museum (v.l.n.r. Ulrich Böpple, Helmut Schober, Lutz Steffen)
Foto: Helmut Schober

BUND Bezirksgruppe Esslingen

BIOENERGIE – wo sie Sinn hat, und wo nicht

“Bioenergie” - gemeint sind damit u.a. Holz (also Stückholz, Hackschnitzel oder Pellets), sowie Biogas und Biodiesel. Hinter all dem stehen Energie-Rohstoffe, die in der Land- und Forstwirtschaft entweder als Reststoffe anfallen, oder dort gezielt angebaut werden. Und da haben wir auch schon den entscheidenden Unterschied:

* RESTSTOFFE als Energieträger zu verwerten, ist in vielen Fällen sinnvoll. So z.B. Pflanzenteile, die bei der Ernte von Kulturpflanzen mit anfallen, aber weder für Nahrungsmittelerzeugung noch für Bodenverbesserung noch als Tierstreu komplett genutzt werden können. Nehmen wir das Kartoffelkraut als Beispiel: daraus kann in einer Biogasanlage ein wertvoller, speicherfähiger Energieträger entstehen - immerhin 56 m^3 Biogas pro Tonne! Weiterverarbeitet zu Biomethan, kann das ins Gasnetz eingespeist werden. Und so dazu beitragen, den Import von fossilem, umwelt- und klimaschädlichem Erdgas zurückdrängen, der uns alle extrem teuer kommt: allein im Jahr 2025 hatte Deutschland dafür 24,8 Mrd. Euro ins Ausland überwiesen!



Die geernteten Kartoffeln sollten für die Ernährung der Menschen reserviert bleiben! Aber aus dem Kraut kann man Biogas - und schließlich Strom und Wärme gewinnen.
Foto: Aarón Blanco Tejedo via Unsplash

* Aber - der gezielte Anbau von Pflanzen für die Energieproduktion - wie z.B. Mais - ist in den meisten Fällen ein volkswirtschaftliches Verlustgeschäft: das ist teuer, steht in Konkurrenz zur Nahrungsproduktion und trägt zur Auslaugung der Böden bei. Und vor allem: es ist in punkto Energiegewinnung völlig ineffektiv! Denn pro Flächeneinheit kann z.B. Photovoltaik mindestens das Dreißigfache an Energie liefern, verglichen mit dem Anbau von Energiepflanzen. Auch deshalb ist die laut kommendem “Gebäudemodernisierungsgesetz” auferlegte Beimischung von Biogas für künftig neu eingebaute Erdgas-Heizungen eine höchst unsichere und teure Mogelpackung.

buntES e.V.

4. buntES Internationales Frühlingsfest

Der Frühling ist da und er ist bunt! Es ist die Zeit, in der Esslinger:innen wieder zusammenkommen, um die Schönheit der Diversität dieser Stadt zu feiern. buntES e.V. ist ein interkulturelles Netzwerk in Esslingen und lädt euch alle zum internationalen Frühlingsfest im Kulturzentrum Dieselstraße e.V. ein. Bei freiem Eintritt darf die Vielfalt Esslingens bei einem bunten Bühnenprogramm aus Musik und Tanz sowie einem internationalen Büfett zelebriert werden. Eine entspannte Atmosphäre und leckere Gerichten laden zum Gespräch und zur Vernetzung ein. Ein kleinen Vorgeschmack auf diesen tollen Nachmittag bieten euch die Bilder vom letzten Jahr. Mehr Infos findest du auf unserer Homepage (www.buntes-esslingen.com).



Frühlingsfest Collage *Foto: Günther Wetzel*

Wann? Samstag, 13.Juni.2026 (Ab 15 Uhr; Einlass 14:30 Uhr) im Kulturzentrum Dieselstraße e.V.

Lust auf eine kleine Weltreise? Schau vorbei! Wir freuen uns auf DICH!

Ruderverein Esslingen e.V.

Esslinger Ruderer greifen International vorne an

Nach den Erfolgen in Mannheim ging es für unsere B-Junioren Leonard Pottgießer und Jaron Werner am Wochenende des 9. und 10. Mai zur Internationalen Juniorenregatta auf die Olympiastrecke in München-Oberschleißheim. Die Regatta gilt als erster wichtiger Gradmesser im Hinblick auf die Deutschen Meisterschaften im Juni in Essen.

Für Jaron stand an beiden Tagen gemeinsam mit seinem Zweierpartner Leo Werner aus Nürtingen der leichte Junior-B-Doppelzweier auf dem Programm. Über die 1.500 Meter langen Rennen erkämpften sich die beiden Leichtgewichte einen zweiten und einen dritten Platz und erzielten dabei die drittschnellste Gesamtzeit des Wochenendes.

Zusätzlich gingen Leonard und Jaron jeweils im leichten Junior-B-Einer an den Start. Am Samstag gewann Jaron sein Rennen souverän in einer Zeit von unter sechs Minuten. Spannender, aber nicht weniger beeindruckend machte es Leonard: Über die gesamte Renndistanz lieferte er sich ein packendes Duell mit einem Ruderer aus Berlin. Mit einem starken Endspurt schob er seinen Bugball entscheidend vor den Berliner und gewann seinen Lauf mit lediglich acht Hundertstelsekunden Vorsprung.



Leonard Pottgiesser (links) und Jaron Werner (rechts) nach ihren Siegen im Einer. *Foto: Jörg Werner*

Dank dieser Leistungen qualifizierten sich beide am Sonntag für das A-Finale im leichten Junior-B-Einer. Dort erreichte Jaron einen starken dritten Platz, während Leonard auf Rang sechs ins Ziel kam.

Diese hervorragenden Ergebnisse lassen Juniorentrainer Stephan Schrade positiv auf die weitere Saison blicken. Die nächste Station für die beiden Leichtgewichte ist bereits am kommenden Wochenende die DRV-Regatta auf dem Fühlinger See in Köln.

TSV RSK Esslingen e.V.

Lust zu tanzen? Schnuppertraining bei den Jazzis



Von Klein bis Groß - Tanzen in der Gemeinschaft bei den "Jazzis" *Foto: K. Junker*

- Dein Sohn/deine Tochter ist mindestens in der 3. Klasse?
- Dein Kind bewegt sich gerne auf Musik und hat Spaß daran, Tanzschritte zu erlernen?
- Dein Kind kann sich vorstellen, Mitglied einer tollen Gemeinschaft zu werden?

Dann ist es bei den Jazzis des TSV RSK ES genau richtig!

Kommt zu einem Schnuppertraining bei den „Jazzis Kids“, den „Jazzis Revolution“ oder den „Jazzis Rising Stars“!

Folgende Termine bieten wir an:
Mo, 08.06.2026 und Mo, 22.06.2026 in der Turnhalle Seewiesenschule (Hohenkreuzweg 32)
Jazzis Kids (3./4. Klasse): 18.30 – 19.20 Uhr (gr. Hallenteil)
Jazzis Revolution (5. – 7. Klasse): 18.45 – 19.30 Uhr (kl. Hallenteil)
Jazzis Rising Stars (8. – 12. Klasse): 19.30 – 20.30 Uhr (kl. Hallenteil)

Eine Voranmeldung ist nicht nötig. Einfach Sportsachen packen und vorbeikommen!

Du selbst tanzt auch gerne und/oder möchtest dich fit halten?

Dann gibt es bei den Jazzis auch etwas für dich!

Die Erwachsenen, die „Jazzis for fun“, trainieren jeden Montag von 19.30 – 21.00 Uhr in der Turnhalle Seewiesenschule. Unsere Fitnessgruppe trifft sich immer mittwochs von 19.00 – 20.00 Uhr in der Kelterhalle (Kelterstraße, ES-Sulzgries). Als Mitglied bei den Jazzis kannst du beide Angebote wahrnehmen.

Anfragen für Schnuppertermine bei den Erwachsenen und Fragen zu unseren Tanzgruppen beantwortet dir die Sportgruppenleitung per Mail (meinetanzgruppe@gmail.com). Schau auch gerne auf unserer Internetseite unter www.rsk-sport.de/abteilungen/jazztanz vorbei.
Wir freuen uns auf dich/euch!

SV 1845 Esslingen / Fechten

SV-Fechter glänzen in Tauberbischofsheim

Bei den Landesmeisterschaften im Florettfechten der Altersklassen U11 und U13 in Tauberbischofsheim feierten die Nachwuchsfechterinnen und -fechter der SV 1845 Esslingen starke Erfolge. Mit einer Gold-, zwei Silber- und einer Bronzemedaille kehrte das Team hochdekoriert aus dem Fechtzentrum zurück.
Bei den U11-Mädchen erreichten Christina Carré und Elif Akar das Viertelfinale und belegten die Plätze fünf und sechs. Den Titel gewann Skyla Lai vom TV Cannstatt. Im Teamwettbewerb zogen die beiden Esslingerinnen gemeinsam mit Nele Mangold vom TSB Schwäbisch Gmünd bis ins Finale gegen den FC Tauberbischofsheim ein und sicherten sich Silber.
Bei den U11-Jungen sorgte Frieder Marth mit Silber für das beste Esslinger Einzelresultat. Erst im Finale unterlag er knapp Oskar Joyeux vom MTV Stuttgart. Finn Pfaff wurde Sechster. Gemeinsam mit Joyeux holten Marth und Pfaff im Teamwettbewerb den Landesmeistertitel.



SV-Trainer Axel Ganz stellt seine Schützlinge aufs nächste Gefecht ein *Foto: SV 1845 Esslingen*

In der Altersklasse U13 belegten Marlene Albowitz und Philena Otte die Plätze zehn und 17. Landesmeisterin wurde Elisabeth Bejzel vom PSV Stuttgart.
Bei den Jungen erreichten Karl Marth, Jakob Kunz, Benjamin Klockenhoff und Nils Müller in der U13 die Ränge neun, zehn, zwölf und 17. Den Titel gewann Ferdinand Carlé vom PSV Stuttgart.
Zum Abschluss gewannen die vier Esslinger im U13-Teamwettbewerb Bronze. Im Gefecht um Platz drei setzte sich das Team im Sudden Death mit 44:43 gegen die Startgemeinschaft Tauberbischofsheim/Weinheim durch und sorgte damit für einen gelungenen Abschluss.

Lebenshilfe Esslingen e.V.

Assistenz: kein Luxus, sondern ein Menschenrecht

Individuelle Unterstützungsleistungen sind Voraussetzung für eine gleichberechtigte Teilhabe von Menschen mit Behinderung am Arbeits- und Sozialleben. Das Recht auf Eingliederungshilfe ist in der UN-Behindertenrechtskonvention verankert. Und doch wird die Sozialleistung derzeit immer wieder in Frage gestellt. Elke Willi, Vorstand der Lebenshilfe Esslingen, sagt dazu: „Eingliederungshilfe ist keine freiwillige Sozialleistung, sondern die Umsetzung eines klaren gesetzlichen Auftrags.“ Eingliederungshilfe deckt all das ab, was Menschen mit Behinderung für ein menschenwürdiges Leben in Bereichen wie Wohnen, Arbeit, Freizeit oder Bildung benötigen. Sie ermöglicht für Menschen mit Behinderung beispielsweise den Schulbesuch, sie bietet Möglichkeiten in der Alltagsbegleitung, beim Wohnen und bei der Arbeit.
Die Lebenshilfe kritisiert, dass die Eingliederungshilfe in der öffentlichen Diskussion zunehmend einseitig als „Kostentreiber" bezeichnet wird. Auch von „überzogenen Standards“ oder „Schlaraffenland“ war die Rede. Diese verkürzte Form der Darstellung birgt die Gefahr, Menschen mit Behinderung indirekt eine Verantwortung für kommunale Haushaltsprobleme zuzuschreiben. Dabei geht es nicht um überzogene Standards, sondern um einen Ausgleich von Nachteilen, die Menschen mit Behinderung haben.
Deshalb sagt Elke Willi: „Menschen mit Behinderung eine Teilhabe am Leben zu ermöglichen, ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, die im Grundgesetz verankert ist.



Assistenz ist ein Menschenrecht *Foto: David Maurer*

TV Hegensberg e.V.

Die Freibäder haben geöffnet!



Die Freibäder sind bereit, sind Sie es auch? *Foto: www.pixabay.com*

Wer mit seiner Bikinifigur noch nicht ganz zufrieden ist, ist herzlich eingeladen im TVH vorbeizukommen. Schnuppern ist prinzipiell in allen Angeboten möglich. Freie Plätze gibt es unter anderem bei “Fit am Morgen”, mittwochs, 9.00-10.00 Uhr, bei Daruma Taiso, donnerstags, 21.00 -22.00 Uhr, bei Step Aerobic mittwochs, 20.00-21.00 Uhr und in den Ballspielgrupppen für Kinder, montags 14.30 Uhr (6-10 J.) und 15.30 Uhr (3-5 J.) sowie beim Bewegungsspielplatz freitags 14.00 Uhr (4-5 J.) und bei “Turnen und Fitness”, mittwochs 17.00 -18.30 Uhr (8-12 J.). Ausführliche Informationen über die Sportangebote finden Sie unter www.tvhegensberg.de. Dort finden Sie auch noch viele weitere sportliche Möglichkeiten für alle Altersklassen und die verschiedensten Uhrzeiten. Für Sport und Spaß in der Gruppe einfach nach den Pfingstferien zum Schnuppern vorbeikommen, wir freuen uns.

OGV Wäldenbronn e.V.

Rückblick Brunnenwandertag



Lachsbrotmanufaktur *Foto: Kai Hehr*

Sonniges Maiwetter und viele gut gelaunte Gäste – am diesjährigen Brunnenwandertag herrschten wieder einmal beste Ausflugsbedingungen. Der Obst- und Gartenbauverein Wäldenbronn konnte viele nette Gäste am Stand begrüßen, die sich Zeit für gute Gespräche nahmen und die entspannte Atmosphäre genossen. Nach einem kühlen Morgen gab es Sonne satt und bald waren schattige Plätze bei den Besucherinnen und Besuchern sehr begehrt.
Besonders groß war wieder die Nachfrage nach den Lachsbroten und Kräuterkäsbroten, die zeitweise kaum so schnell belegt werden konnten, wie sie verkauft wurden. Auch beim Ausschank herrschte reger Betrieb: Am Ende des Tages standen zwei fast leere Getränkekühlschränke als sichtbarer Beweis für durstige Maiwanderer.
Das OGV-Verpflegungsteam bedankt sich bei allen, die gekommen sind und freut sich schon auf nächstes Jahr.

Schneeschuhverein Esslingen e.V.

Start in den Sommer mit dem SVE



Nordic Walking - plus kräftigende Übungseinheiten - hier: sitzen an einer Wand *Foto: Frank Ernst*

Das Bewegungskonzept wurde vor 100 Jahren in Deutschland entwickelt und findet immer wieder neue Freunde.
Der Schneeschuhverein bietet von April bis in den September einen festen, wöchentlichen Termin:
Donnerstags um 19.00 Uhr, in Nellingen „An der Halle“ vor der Buchhandlung Straub.
Die Stunde orientiert sich an den Vorgaben der DTB-Akademie und des ÖNV.
Nach einer Aufwärm- und Mobilisationseinheit folgen Hinweise zur Technik, dann geht’s auf die Piste (3 km – 5 km). Abgeschlossen wird die Stunde mit Kräftigung und Dehnen.
Trainingsstöcke zum Ausleihen sind vorhanden.
Infos und Anmeldung: newsletter@svess.de

Das Sommerprogramm ist reich gefüllt. Ausführliche Informationen dazu stehen unter www.svess.de.

Bleib fit! Mach mit!
NORDICWALKING
NORDIC WALKING ist die Ausdauersportart für Wintersportler im Sommer.

Förderverein Münster St. Paul

Themenspaziergang Räuberteller



Kirchtürme in Esslingen *Foto: Team Themenspaziergänge*

Es klang ein wenig verwegen – aber 12 Besucher:innen fanden sich zur Kirchenführung am letzten Sonntag am Münster St. Paul ein. Die ehemalige Klosterkirche wurde ab 1804 als Lager, Stall und Liederfeste genutzt, ehe die katholische Gemeinde sie 1860 für 15.000 Gulden kaufen konnte.
Was verbindet die Frauenkirche, das Münster St. Paul und die Stadtkirche St. Dionys eigentlich?
Beim Blick ins Münster St. Paul stand die Mondsichel-Madonna im Mittelpunkt. Sie war das Geschenk der evangelischen Gemeinde zur Wiederweihe als katholisches Gotteshaus im Jahr 1864. Nach der zweiten Profanierung Im Jahre 1804 wurde der Hochaltar aus dem Münster St. Paul in die Stadtkirche St. Dionys verbracht. Er findet sich seitdem dort im südlichen Seitenschiff. Er zeigt das Bildnis Jesus am Kreuz mit Maria und dem Jünger Johannes und die beiden Spender: Dr. Georg Friedrich Wagner und seine Gattin Elisabeth Heider aus Lindau. Natürlich gab es noch viel mehr zu entdecken: Die große Empore mit der Walker-Orgel und den nahezu 6500 Orgelpfeifen oder der wunderbare Hochalter mit Stationen aus dem Leben Jesu. Auch die Frauenkirche – die Kirche der Bürger – bekam ein Geschenk zur Einweihung: Das Kreuz im Chorraum, gestiftet von König Karl und Königin Olga zur Einweihung im Jahr 1864. Frauenkirche deshalb, weil der Name von einer Kapelle kam, die dort stand: „Zu unserer lieben Frau“ – also der Gottesmutter Maria, die noch heute hoch oben über dem First der Kirche thront. Nach gut 90 Minuten endete die „Räuberteller-Tour“ vergnügt am Südportal der Stadtkirche im Sonnenschein mit Blick auf die Türme der Stadtkirche und den Speyrer Pfleghof im Hintergrund.
Eben „Von Ällem a Bissle – der Räuberteller!“

Kirchengem. St. Paul / St. Katharina / St. Maria

Zwischen Himmel und Erde

Christi Himmelfahrt – traditionelle Öschprozession in St. Katharina – ökumenisch im großen Zug unterwegs über die Felder und Fluren zum Feldkreuz auf der Neckarhalde und mit musikalischer Begleitung von Münsterchor St. Paul und Stadtkapelle Esslingen. Bei Wind und Wolken am Himmel beginnend in St. Katharina. Dort startete Pfarrer Gerhard Forster gemeinsam mit den Gläubigen den Gottesdienst, der dann über mehrere Stationen als Öschprozession von St. Katharina zum Feldkreuz auf der Neckarhalde führte. Betend und singend über die Flure – ein Bittgang durch die Felder, das bedeutet das Wort Öschprozession. Am Feldkreuz wurde dann der Bibeltext ausgelegt und gemeinsam Abendmahl gefeiert. Zurück folgte die Prozession dem Weg über das Seniorenzentrum Haus Radäcker/Katharinenstift und evangelische Kirche Sulzgries wieder nach St. Katharina. Dort öffnete das traditionelle Gemeindefest rund um das Gemeindehaus St. Katharina seine Pforten. Leckereien vom Grill oder Maultaschen standen wieder auf der Speisekarte, am Salat- oder Kuchenbuffet oder an der Getränketheke konnte man sich ebenfalls stärken. Für Kinder gab es am Nachmittag eine kleine Spielstraße von den Mitarbeitern des Jugendtreff Sunshine. Ein herzlicher Dank allen Helfern für ihren unermüdlichen Einsatz und den zahlreichen Gästen für ihr Kommen. Schön, dass wir gemeinsam feiern konnten – auch wenn manche Dinge in diesem Jahr durch den Tod von Frau Plach anders waren. Ein besonders herzlicher Dank gilt Pfarrer Forster, der aufgrund der kurzfristigen Erkrankung von Pfarrer Möhler die Prozession eben einfach allein durchführte. Das ist gelebte Ökumene.



Unterwegs zum Feldkreuz auf der Neckarhalde - Öschprozession 2026
Foto: Team Öffentlichkeitsarbeit, Peter Fliegl

Kulturinitiative Blues in Town e.V. Esslingen

Singing The 50s bei Blues in Town e.V.

Blues in Town ist ein gemeinnütziger Verein zur Förderung von Kunst und Kultur - speziell die Bluesmusik. Das Wirken und Tun des Vereins zielt darauf ab, den Blues in seiner ganzen Vielfalt zu erleben, zu praktizieren, zu aktivieren und zu kommunizieren. Die gemütliche und professionell ausgestattete Blues Base ist Hauptort des Vereinswirkens.Auf diesem Hintergrund bietet Blues in Town im Juli ein Gesangsworkshop an: „SINGING THE 50s - Basics im Gesang und Bühnenperformance"Du singst mit Begeisterung? Allein oder mit anderen? Dann ist dieser Workshop genau richtig für Dich!Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, nur Freude am Singen und Lust auf die Welt des Blues, Rock'n'Roll & Rockabilly! Du liebst den Sound der 50er Jahre und wolltest schon immer einmal selbst im Rockabilly-Style singen? Dann ist dieser Workshop genau das Richtige für Dich! Gemeinsam mit einer erfahrenen Sängerin und einem Gitarristen einer Rockabilly-Band tauchen wir in die Welt von Groove, Rhythmus und Vintage-Vibe ein.



Alice und Klaus von Alice & The Noisy Boys
Foto: Band-Pressefoto

Wo und wann:
Blues Base Talstraße 15, Wernau - 4./11.7.2026 - alles Infos unter www.bluesintown.de

Schachklub Freibauer Esslingen e.V.

Große sportliche Erfolge für den Freibauer

Am letzten Spieltag in der Kreisklasse haben bei unserer 2. Mannschaft die Nerven gehalten. Im Match gegen den direkten Aufstiegskonkurrenten SC Ostfildern 2 siegte unsere Mannschaft knapp mit 4,5-3,5. Damit steigt das Team, welches in der Vorsaison noch fast in die A-Klasse abgestiegen wäre, in die Bezirksliga auf! Topscorer des Teams ist Marcus Naumann. Eine lange Saison in der C-Klasse geht mit einem großen Erfolg für den Freibauer zu Ende. Nach 12 Spieltagen hat unsere Sechste die Meisterschaft in der C-Klasse gesichert. Am letzten Spieltag reichte hierfür ein 2:2 gegen den SV Wendlingen 3. Bei der 6. Mannschaft kamen über die Saison 10 Kinder und Jugendliche zum Einsatz. Viele davon spielten ihre erste Saison. Topscorer des Teams ist Routinier Philip Schaupp.



Starke Ergebnisse bei der internationalen Stuttgarter Stadtmeisterschaft *Foto: SK Freibauer Esslingen e.V.*

Über das verlängerte Wochenende fand wieder die traditionsreiche Stuttgarter Stadtmeisterschaft über 7 Runden statt. Vom Freibauer nahmen drei U21-Spieler teil. Im starken B-Open starteten Daniel Schaupp und Max Siepmann. Max Siepmann nahm an seinem ersten Schachopen überhaupt teil – also noch ein blutiger Anfänger? Weit gefehlt, er gewann sage und schreibe 6 Partien und verlor nur einmal. Damit landete er am Ende punktgleich mit dem Zweiten auf Rang 4! Ebenfalls überzeugen konnte Daniel Schaupp. Mit starken 5,5 Punkten kam er auf Rang 7 von 130 Teilnehmern. Im C-Open holte Konstanin Dimitrov starke 4 Punkte und erreichte Rang 25 von 70 Teilnehmern.

Kunstkreuz St. Paul – Musik & Kunst im Münster

AKKORDEON . NEPOMUK GOLDING

Morgen Samstag, 23. Mai 2026, spielt zum Jahr des Akkordeons 2026, der Esslinger Akkordeon-Virtuose Nepomuk Golding. Er erhielt schon bei vielen Wettbewerben Auszeichnungen und Preise. In dieser Matinée spielt Nepomuk Golding von von Georg Friedrich Händel die Große Suite F-Dur, HWV 427, vom Dänischen Komponisten Bent Lorentzen „Tears“, von Sigfried Karg-Elert aus seinem Zyklus „Portraits“ op. 101 elf Teile, die verschiedene Komponisten in ihren Stilen porträtieren, und von Johann Sebastian Bach die Französische Suite G-Dur, BWV 816.Die weiteren Konzerte: Samstag, 30. Mai 2026, VENI CREATOR SPIRITUS, Orgelkonzert mit Werken zum Pfingstfest und zu Fronleichnam von Olivier Messiaën, Samuel Scheidt, Johann Sebastian Bach, Sigfrid Karg-Elert | Felix Muntwiler, Orgel
Samstag, 6. Juni 2026, SAXOPHON . ORGEL, Der Stuttgarter Jazzsaxophonist Ekkehard Rössle improvisiert zusammen mit Münsterorganist Felix Muntwiler, Orgel, inspirierende lebendige Klänge mit ihren Instrumenten.
Samstag, 13. Juni 2026, FLÖTENUHR | Orgelkonzert | J Haydn, W.A. Mozart, Ph. C. E. Bach, L.V. Beethoven | Felix Muntwiler, Orgel
Samstag, 20. Juni 2026, OBOE | Sieglinde Ackermann, Oboe
Die Samstagsmatinéen beginnen jeweils um 11.15 Uhr. Der Eintritt ist frei, Spenden werden erbeten.



Nepomuk Golding, Akkordeon
Foto: Nepomuk Golding

Ev. Kirchengem. St. Bernhardt zum Hohenkreuz

Wir feiern Pfingsten mit viel Musik

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten an Pfingsten. Am Pfingstsonntag (24. Mai) ist in der Hohenkreuzkirche ein gemeinsamer Gottesdienst. Er beginnt um 10.30 Uhr und wird von Pfarrerin Hanni Fuchs und Margit Grünhaupt gestaltet. Musikalisch wird der Gottesdienst von Lobpreisband und Orgel gestaltet. Kinder sind parallel zur Kinderkirche eingeladen.
An Pfingstmontag (25. Mai) feiern wir einen ökumenischen Gottesdienst mit Abendmahl um 10.30 Uhr in der St. Bernhardt-Kirche mit Vikarin Aglaja Askani und Diakon Thomas Kubetschek. Der ökumenische Kirchenchor gestaltet den Gottesdienst musikalisch.



Herzliche Einladung zu Pfingsten in die Hohenkreuzkirche *Foto: Kirchengemeinde*

Ev. Kirchen

Ev. Kirchengem.
St. Bernhardt zum Hohenkreuz

Sonntag, 24. Mai

10.00 Uhr Gottesdienst zu Pfingsten in Kennenburg (N. Stahl)

10.30 Uhr Gemeinsamer Pfingstgottesdienst mit dem eAg in Hohenkreuz (H. Fuchs/M. Grünhaupt)

Montag, 25. Mai

10.30 Uhr ökumenischer Gottesdienst mit Abendmahl in St. Bernhardt (C. Schweizer/T. Kubetschek) mit dem ökum. Kirchenchor

Ev. Kirchengemeinde Berkheim

Freitag, 22. Mai 2026

19:30 Uhr Probe kreuz&quer-band

Sonntag, 24. Mai 2026 – Pfingstsonntag

9:50 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Osterfeldkirche (Pfarrerin Sabine Nollek)

Montag, 25. Mai 2026 – Pfingstmontag

Kein Gottesdienst in Berkheim

Mittwoch, 27. Mai 2026

10:00 Uhr Krabbelgruppe für 0- bis 3-jährige Kinder

Veranstaltungen ohne Ortsangabe finden in der Osterfeldkirche statt.

Ev. Kirchengemeinde Hegensberg-Liebersbronn

Pfingstsonntag, 24.05.2026:

kein Gottesdienst in Hegensberg-Liebersbronn

Pfingstmontag, 25.05.2026:

10.00 Uhr Gottesdienst zum Thema „Ich singe dir mit Herz und Mund“ (Paul Gerhardt) mit Pfarrer Andreas Bührer und Jürgen Sohn, bei schönem Wetter im Kirchgarten

Sonntag, 31.05.2026:

10.30 Uhr Zentraler Gottesdienst in der Stadtkirche St. Dionys (Dekan Klaus-Peter Lüdke)

Ev. Kirchengemeinde Oberesslingen

Pfingstsonntag, 24.05.2026:

10.00 Uhr Gottesdienst in der Martinskirche (Pfarrer Vögele) mit Abendmahl

Pfingstmontag, 25.05.2026:

10.00 Uhr Einladung zum Gottesdienst nach Hegensberg-Liebersbronn zum Thema „Ich singe dir mit Herz und Mund“ (Paul Gerhardt) mit Pfarrer Bührer und Jürgen Sohn, bei schönem Wetter im Kirchgarten

Sonntag, 31.05.2026:

10.30 Uhr Zentraler Gottesdienst in der Stadtkirche St. Dionys (Dekan Lüdke)

Ev. Christuskirche Zollberg

Sonntag, 24. Mai

11.00 Uhr Gottesdienst mit Prädikantin Frau Rist

17.00 Uhr Altenclub

Montag, 25. Mai

10.30 Uhr Einladung in die Stadtkirche

Pfingstmontag kein GD auf dem Zollberg

Dienstag, 26. Mai

18.00 Uhr Chorprobe

Mittwoch, 27. Mai

09.00 Uhr Walkingtreff

19.00 Uhr Dartgruppe

Freitag, 29. Mai

20.00 Uhr Oase

Sonntag, 31. Mai

10.30 Uhr Einladung in die Stadtkirche mit Dekan Herr Lüdke

17.00 Uhr Altenclub

Ev. Kirchengemeinde Sulzgries

Pfingstsonntag, 24.05.

10:00 Uhr, Gottesdienst mit Kirchenchor und Streichorchester (Pfarrerin Wille),

14:30 – 17:00 Uhr, Geöffnete Kirche, alle sind eingeladen, sich dort zu begegnen, inne zu halten, zu beten und Musik zu hören

Pfingstmontag, 25.05.

10:30 Uhr, Ökumenischer Kantaten-Gottesdienst (Dekan Lüdke/Pfarrer Möhler) in der Stadtkirche St. Dionys

Dienstag, 26.05.

18:00 Uhr, Bibel- und Gesprächskreis, Paul-Reusch-Zimmer

Freitag, 29.05.

18:30 Uhr, Posaunenchor, Großer Saal

Alle Veranstaltungen und aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.sulzgries-evangelisch.de

Ev. Freikirchen

Begegnungskirche Esslingen,
Ev. Freik. Gemeinde (Baptisten)
Urbanstraße 45, Esslingen
So., 24.05.26
09.45 Uhr Gebet vor dem Gottesdienst
So., 24.05.26
10.00 Uhr Gottesdienst am Pfingstsonntag. Predigt: Stefan Harrer. Parallel findet der Kindergottesdienst statt und es treffen sich die Young Teens. Herzliche Einladung nach dem Gottesdienst in unser Kirchencafe !

Evangelisch-methodistische Kirche
Sonntag, 24.05. (Pfingstsonntag)
10:00 Uhr Guter-Morgen-Gottesdienst mit Cl. Altdörfer (Friedenskirche, Esslingen)
10:00 Uhr Berggottesdienst mit Pastor H. Panteleit (Christuskapelle, Hegensberg)
Dienstag, 26.05.
18:00 Uhr Männervesper (Friedenskirche, Esslignen)
Mittwoch, 27.05.
11:00 – 15:00 Uhr Treppentreff (Friedenskirche, Esslingen)
Donnerstag, 28.05.
15:00 – 17:00 Uhr Spieletreff & Handarbeiten (Friedenskirche, Esslingen)
19:30 Uhr Posaunenchorprobe (Christuskirche, Berkheim)
Sonntag, 31.05.
18:30 Uhr Nachtgeschichten mit St. Harrer & Team (Christuskirche, Berkheim)
Unsere Online-Angebote und weitere Informationen finden Sie auf unserer
Homepage www.emk-esslingen.de. Kontakttelefon 0711-317202 (Panteleit).

Neuapost. Kirche

Gemeinde Esslingen-Nord
Wäldenbronn, Stettener Str. 71/1
Pfingstsonntag, 24. Mai
10.00 Gottesdienst-Übertragung
Mittwoch, 27. Mai
20.00 Gottesdienst

Gemeinde Esslingen-Mitte
Hindenburgstr. 50
Pfingstsonntag, 24. Mai
10.00 Gottesdienst-Übertragung
Mittwoch, 27. Mai
20.00 Gottesdienst

Gemeinde Berkheim
Filderstr. 101
Pfingstsonntag, 24. Mai
10.00 Gottesdienst-Übertragung
Mittwoch, 27. Mai
20.00 Gottesdienst

Ev. Kirchenbezirk Esslingen

Ein Beruf mit großen Gestaltungsmöglichkeiten

Gemeindediakoninnen und -diakone leisten in den evangelischen Kirchengemeinden wichtige Arbeit in ganz verschiedenen Bereichen: Sie engagieren sich unter anderem in der Kinder-, Jugend- und Seniorenarbeit, machen Angebote für Alleinerziehende und Menschen in prekären Situationen, leiten Erzählcafés, Kinderbibeltage, Waldheim- und Jugendfreizeiten, sind in die Konfirmandenarbeit eingebunden, halten Religionsunterricht, organisieren die Vesperkirche oder Waldheimfreizeiten und gehen zur Seelsorge in Pflegeheime. „Unsere Arbeit deckt den gesamten Lebensbereich von Menschen ab“, sagt Sabine Speidel, die Leitende Diakonin im Kirchenbezirk.
13 Gemeindediakoninnen und -diakone sind derzeit beim Kirchenbezirk angestellt und in verschiedenen Kirchengemeinden im Einsatz. Simone Dietrich ist Ende 2025 zum Team gestoßen, Renate Häußermann wird ihren Dienst im Spätsommer beginnen.
Simone Dietrich macht in der Kirchengemeinde St. Bernhardt zum Hohenkreuz vor allem Angebote für Jugendliche. Hier sieht sich die 29-Jährige am richtigen Platz: Sie habe selbst als Jugendliche auf Freizeiten eine ganz besondere Gemeinschaft erlebt, die sie gestärkt habe, erzählt sie. „Das will ich nun auch für andere junge Menschen möglich machen.“
Studiert hat die Mutter von zwei kleinen Kindern Soziale Arbeit und Religions- und Gemeindepädagogik. Zudem möchte sie ihre Kenntnisse aus der Zusatzausbildung als Erlebnispädagogin einsetzen. „Unser Beruf erlaubt, solche individuellen Schwerpunkte, Begabungen oder Interessen einzubringen“, sagt Speidel. Die Ausbildung ist vielfältig: Theologie, Pädagogik, Seelsorge, Psychologie, kreative Inhalte und rechtliche Themen gehören unter anderem dazu.



Simone Dietrich, Sabine Speidel, Renate Häußermann (v.l.) Foto: Ulrike Rapp-Hirrlinger

Ev. Kirchengemeinde Esslingen-Zell

"Licht sein heißt: Mut zur Wahrheit haben"

Schon weit vor Beginn des Gottesdienstes fanden sich am 16. Mai die ersten Gäste der 10 Konfirmanden ein. In seiner Predigt sprach Pfarrer Jon André Søvde über die Verse 14-16 aus dem 5. Kapitel des Evangeliums nach Matthäus. Drei zentrale Gedanken:
WORAUF WILL ICH MEIN LEBEN BAUEN? Genau in diese Frage hinein spreche Jesus: „Ihr seid das Licht der Welt.“ Das sei erstaunlich. Denn Jesus sage nicht: „Ihr solltet irgendwann einmal Licht werden.“ Er sagt: ‘Ihr seid Licht.’ Nicht, weil ihr niemals Fehler macht. Sondern weil Christus selbst euch ruft und euch nahe ist.“
DIE WAHRHEIT ÜBER DEN MENSCHEN: „Die Bibel malt den Menschen nicht einfach schwarz. Aber sie ist ehrlich. Jeder Mensch ist von Gott geliebt. Gleichzeitig steckt in jedem Menschen auch die Fähigkeit zu Härte und Schuld. Wenn Gott u.a. sagt: Du sollst nicht lügen. ... nicht stehlen ... – dann will er nicht Freiheit zerstören. Er will Menschen bewahren."
LIEBE IST NICHT GLEICHGÜLTIGKEIT: Heute werde oft gesagt: „Liebe bedeutet: Alles akzeptieren.“ Aber das, so Søvde, sei nicht Liebe. Das sei häufig Gleichgültigkeit. „Jesus begegnete Menschen voller Liebe, aber er nannte Sünde trotzdem beim Namen. Unsere Gesellschaft hat oft Angst davor, klare Worte zu benutzen: Sünde, Schuld, Umkehr, Buße. Aber wenn es keine Schuld mehr gibt, gibt es auch keine Vergebung mehr.“
Søvdes Fazit: „Darum ist das Evangelium so kraftvoll: Jesus Christus vergibt. Nicht, weil Sünde harmlos wäre. Sondern weil seine Liebe größer ist.“



Die Taufkerzen der Konfirmandinnen und Konfirmanden Foto: Michael Rohn

Kath. Kirchengemeinde St. Maria Mettingen

Ein gelungener und wärmender Konzertabend

Die Abendsonne wärmte noch sehr stark, wehrend hinter der verschlossenen Kirchentür noch die letzten Klänge der Probe zu hören waren. Die ersten Konzertbesucher waren bereits eine Stunde vor Beginn gekommen und bevölkerten die mit Wiesenblumen und wildem Salbei geschmückte und für den Stehempfang vorbereitete Terrassen. Die Musik drang nach draußen und versprach ein vielversprechendes Konzert. So erlebte man die St. Maria Kirche am Rande der Weinberge am Vorabend zum Muttertag. Noch bevor die Kirchentür geöffnet wurde, stellten die Organisatoren 60 Stühle im Kirchenschiff zusätzlich auf, um allen Zuhörer/Innen einen Sitzplatz anzubieten.
Das Konzert beginnt mit acht anschwellenden Klavierakkorden, die Assoziationen an das regelmäßige Pendeln von Kirchenglocken wecken, läutet das Klavier den Anfang des Konzerts ein.
Das Klavier beginnt anfangs allein, doch dann entwickelt sich ein gewaltiger melodischer Strom. Der Solist an diesem Abend war, Johannes Gaechter am Piano, im Zusammenspiel mit dem VHS- Orchester unter der Leitung von Siegfried Hartauer. 2 Harfen, Pauken und Trompeten ergänzten das klassische Streichorchester mit 50 Musikern für das die Apsis fast zu klein wurde. Rachmaninovs 2.Klavierkonzert, der Vyšehrad von Smetana und die L'Arlésienne Suite Nr. 1 Von Bizet, wurden an diesem Abend meisterhaft vorgetragen. Für die Organisatoren der Musikeiche „Musik an St. Maria“, die mehrmals im Jahr, auch zu Klassik Konzerten einladen, war es ein gelungener Abend.



Musik an St. Maria - ein wunderbares Konzertangebot

FDP Esslingen

Wechsel im Vorstand



Die neue Ortsverbandsvorsitzende Brigitte Häfele (Mitte) mit den stellvertretenden Vorsitzenden Laura Hahn und Ferdinand Kiesel
Foto: Laura Hahn

Mit deutlicher Aufbruchsstimmung und einem klaren Bekenntnis zu liberalen Kernthemen hat der FDP-Ortsverband Esslingen am 12.5.2026 seinen neuen Vorstand gewählt.
In der Sitzung des Ortsverbands der FDP freute sich die bisherige Ortsverbandsvorsitzende Rena Farquhar, die nicht mehr kandidierte „den Vorsitz in erfahrene neue Hände geben zu können. Ich freue mich mit Brigitte Häfele als meine Nachfolgerin die Arbeit der FDP in Esslingen zu gestalten. Für mich als Fraktionsvorsitzende der Gemeinderats-Fraktionsgemeinschaft FDP/Volt wird hierdurch die Vernetzung zum Ortsverband gestärkt."
Auch die weiteren Positionen wurden neu gewählt:
Stellvertretende Vorsitzende: Laura Hahn, Ferdinand Kiesel
Schatzmeister: Ulrich Fehrlen
Schriftführer: Sven Kobbelt
Beisitzerteam: Stefan Föll, Daniel Weber, Jozef Piatkowski, Rena Farquhar, Jürgen Friedrichs und Marvin Birth

In ihren kurzen Bewerbungsreden betonten die Kandidierenden vor allem den Wunsch, die FDP in Esslingen sichtbarer zu machen und stärker in lokale Debatten einzubringen. Die ehrenamtliche Arbeit an der Basis ist von jeher das Fundament liberalen Wirkens und gerade jetzt essenziell für die Wahrnehmung der Freien Demokraten, ganz im Sinne der Graswurzeldemokratie nach Reinhold Maier.
„Ich freue mich darauf zusammen mit diesem Team und der Gemeinderatsfraktion die Arbeit an der Basis der FDP auf kommunaler Ebene mitzugestalten." ergänzt die neu gewählte Vorsitzende Brigitte Häfele.

Alternative für Deutschland Esslingen

Geschäftsklima im Wohnungsbau bricht ein

Der letzte Freitag war ein regelrechter schwarzer Freitag. Das ifo-Institut meldet einen Einbruch des Geschäftsklimas beim Bau. Das Statistische Bundesamt verkündet einen schweren Einbruch in energieintensiven Branchen wie Chemie, Papier, Metall, Glas und Keramik. Seit Februar 2022 sinkt die Produktion in Deutschland rapide, die Zahl der Beschäftigten dramatisch. Die Inflationsrate klettert im April auf 12-Jahreshöchststand.Die Deindustrialisierung unseres Landes und der Zusammenbruch des industriellen Kerns unserer Volkswirtschaft vollzieht sich vor unseren Augen. Die Wirtschaft braucht günstige und zuverlässige Energie und die Sprengung der ideologischen, bürokratischen und fiskalischen Fesseln, die sie am Wiederaufstieg hindern. Die Bürger wollen ein Ende des großen Auspressens, das trotz Billionen Rekordschulden in immer neue Höhen getrieben wird.

Diese Regierung kürzt und spart bei Familien, dem Mittelstand, der Mittelschicht und Arbeitnehmern, für Transferempfänger, die in unsere Sozialsysteme einwandern, ändert sich dagegen nichts. Das ist sozialer Sprengstoff, da kann die Arbeitsministerin der SPD noch so oft versuchen, die Fakten wegzuleugnen. Wir brauchen eine echte Migrationswende, das Ende der obsolet gewordenen Klima- und Energiewendepolitik sowie ein Wiedereinstieg in die Kernkraftnutzung in Deutschland – und keinen Umbau auf Kriegswirtschaft. Sollte die Union zur Vernunft kommen und die Linkskoalition mit der SPD im Bund beenden – und im Land mit den Grünen am Besten erst gar nicht anfangen – sind wir bereit, über die Duldung einer Minderheitsregierung zu sprechen, um die dringendsten Probleme schnell anzupacken. Im Interesse unseres Landes und seiner Bürger!

Südkirche Pliensauvorstadt

Miteinander verbunden an Pfingsten



Rot! Energie! Geist! *Foto: Cornelia Krause*

Am Pfingstsonntag, 24. Mai, laden wir in der Pliensauvorstadt zu einem Ökumenischen Gottesdienst mit Spaziergang ein. Der Beginn ist um 9:30 Uhr in der Südkirche, Spitalsteige 3. Wir feiern die Kraft des Heiligen Geistes, der über Menschen aller Sprachen und Kulturen und Herkünfte ausgegossen ist. Wer eine grundlegende Erzählung für Zusammenhalt braucht: Hier ist sie. Weil Menschen in der Kraft des Heiligen Geistes nicht für sich und nicht in der Kirche bleiben können und wollen, gehen wir hinaus und machen uns auf den Weg nach St. Elisabeth, die Familienkirche, Häuserhaldenweg 38, in der der Pfingstgottesdienst weitergefeiert wird. Ein kleiner Empfang schließt sich an. Mit Diakon Thomas Kubetschek und Dekan Klaus-Peter Lüdke und Team.

SPD Esslingen

Sparen ja – aber bitte nicht an Wertschätzung!

Die SPD steht zum Ergebnis des Bürgerentscheids vom 8. März: Verbleib der Bibliothek im Pfleghof, Sanierung der Bibliothek im Pfleghof. Grundlage für die Sanierung ist ein Gemeinderatsbeschluss aus dem Jahr 2022. Damals wurden 37 Sanierungsbausteine geplant und vorbereitet. Die Schwerpunktthemen sind heute wie damals unverändert: Möglichst viel Platz für Lernende und Familien sowie Teilhabe für Menschen mit Beeinträchtigung durch höchstmögliche Barrierefreiheit.
Nun starten wir also die konkrete Umsetzung und planen eine mehrjährige Baustelle im Bebenhäuser Pfleghof. Dies betrifft sowohl Menschen, die in der Bibliothek arbeiten als auch Menschen, die die Bibliothek als Nutzer besuchen. Für erstere ist das der tägliche Arbeitsplatz; sie können dieser Baustelle nicht ausweichen. Besucher:innen können das dagegen sehr wohl; sie können kommen und gehen, wie es ihnen beliebt. Schlechtestenfalls bleiben sie mit der Zeit ganz weg. Bleibt zu hoffen, dass sie nach dem Ende der mehrjährigen Sanierungsphase wieder den Weg zurück in „ihre" Stadtbücherei finden.



SPD-Stadträtin Ulrike Gräter: „Ein Umbau der Bibliothek im laufenden Betrieb ist unzumutbar – weder den Mitarbeitenden noch den Nutzer:innen."
Foto: Nicole Schielberg

In jüngster Vergangenheit war (diplomatisch ausgedrückt) das Interesse für die Belange des Bibliotheksteams nicht bei allen Entscheidungsträgern und Akteuren gleichermaßen ausgeprägt. Wir zollen dem Bibliotheksteam Respekt und danken für ihre Professionalität, für ihre Toleranz. Apropos Toleranz: Diese hat ihre Grenzen, wenn Belastungen durch die Sanierung unzumutbar werden, wodurch insbesondere das Team betroffen wäre. Deswegen sehen wir als SPD klar die Notwendigkeit einer Interimsunterbringung und hoffen, dass sich hierfür schnell ein Objekt findet. Sparen ja, aber nicht in punkto Wertschätzung für das Bibliotheksteam.

B90/Die Grünen Sebastian Schäfer berichtet

Planungssicherheit statt Hin und Her

Der aktuelle Entwurf zum Gebäudegesetz aus dem Bundeswirtschaftsministerium sorgt vielerorts für Verunsicherung – auch hier in Esslingen. Aus Grüner Sicht fehlt vor allem eines: Planungssicherheit. Genau diese brauchen Kommunen, Bürgerinnen und Bürger sowie das Handwerk vor Ort, damit die Energiewende gelingt. Viele Menschen wollen raus aus fossilen Abhängigkeiten, deren preisliche Risiken zuletzt durch die gefährliche Lage im Mittleren Osten erneut deutlich wurden. Der Umstieg muss einfacher werden, nicht komplizierter. Deutliche Kritik kommt aus den Kommunen: Der Deutsche Städtetag warnt davor, dass die geplanten Änderungen die Wärmewende in Städten und Gemeinden erheblich erschweren könnten. Kommunen brauchen verlässliche gesetzliche Rahmenbedingungen, um Wärmeplanungen umzusetzen und Investitionen langfristig vorzubereiten. Statt Klarheit zu schaffen, drohen neue Unsicherheiten beim Heizungstausch und bei kommunalen Wärmeplänen. Kommunen, die an einer klimafreundlichen Wärmeversorgung arbeiten, werden ausgebremst. Stadtwerke, Verwaltung und lokale Betriebe müssen sich darauf verlassen können, dass politische Ziele nicht ständig infrage gestellt werden. Problematisch ist die Situation auch für das regionale Handwerk: Betriebe haben in Weiterbildung, Personal und neue Technologien investiert, um die Wärmewende mitzugestalten. Entsteht nun Unsicherheit, bleiben Aufträge aus und Investitionen werden verschoben. Das trifft Unternehmen ebenso wie Bürgerinnen und Bürger, die ihre Gebäude modernisieren möchten. Der Umstieg auf erneuerbare Energien und mehr Klimaschutz wird vor Ort umgesetzt. Deshalb braucht es klare Regeln, verlässliche Förderung und keine Bremsmanöver.



Sebastian Schäfer MdB: "Der Entwurf zum Gebäudegesetz aus dem Bundeswirtschaftsministerium sorgt für Verunsicherung – auch hier in Esslingen."
Foto: Büro Sebastian Schäfer MdB

Die Linke Esslingen

8,6 Mio. Euro mehr – statt Strukturen schleifen

Die Haushaltskonsolidierung folgt einer Logik kurzfristiger Einsparungen. Doch wer heute soziale Infrastruktur abbaut, produziert morgen oft deutlich höhere Folgekosten. Kita-Schließungen, das Ende von Housing First und der Abbau von Ganztagsbetreuung sparen kurzfristig Geld, schaffen langfristig aber neue Probleme. Einmal abgebaute Strukturen lassen sich nicht kurzfristig wiederherstellen.
Der jetzt eingebrachte Nachtragshaushalt weist 32,9 Mio Euro Defizit aus, doppelt so viel wie geplant. Die Verwaltung plant selbst Steuererhöhungen, aber erst ab 2027 und zu niedrig. Würde der Gemeinderat noch vor dem 30.Juni eine Anhebung der Gewerbesteuer und der Grundsteuer B auf Bundesdurchschnitt beschließen, wären bereits ab diesem Jahr 8,6 Mio. Euro Netto-Mehreinnahmen möglich. Der Nachtragshaushalt zeigt zudem: 2028 bekommt die Stadt über 44 Mio. Euro mehr Schlüsselzuweisungen – bei deutlich niedrigeren zu zahlenden Umlagen. Es gäbe Spielraum, jetzt behutsam umzusteuern und beim Doppelhaushalt 2028/29 nachzujustieren – Gewerbe- und Grundsteuer als atmendes System, das bei Entspannung wieder gesenkt werden kann. Stattdessen wird das Schwerste nach hinten geschoben: Die härtesten Einschnitte wirken erst 2029.
Für Die Linke ist klar: Wer jetzt soziale Strukturen schleift, statt vorhandene Alternativen zu nutzen, handelt voreilig. Zudem bleiben bei den städtischen Beteiligungen Fragen offen. So trägt die Stadt erhebliche Defizite bei der EST (Esslinger Stadtmarketing & Tourismus GmbH), während soziale Leistungen fallen. Hier ist mehr Transparenz überfällig.
Über Anregungen oder Vorschläge zur aktuellen Spardiskussion würden wir uns freuen. Bitte an martin.auerbach@esslingen.de.



Protest gegen Kita-Schließungen vor der Gemeinderatssitzung am Montag
Foto: Die Linke Esslingen

Bündnis 90/Die Grünen Esslingen

Bahnhofsvorplatz wird grüner und attraktiver

Der Bahnhofsvorplatz in Esslingen soll grüner, klimafreundlicher und attraktiver werden. Auf Antrag der Grünen Gemeinderatsfraktion hat der Ausschuss für Bauen, Mobilität und Klimaschutz (ABMK) einstimmig beschlossen, den Platz bis zum Stadtjubiläum 2027 deutlich aufzuwerten. Zentrale Elemente der Umgestaltung sind neun zusätzliche Bäume sowie neue schattige Sitzmöglichkeiten.

„Gerade in Zeiten zunehmender Hitzeperioden ist klar: Der Bahnhofsvorplatz braucht mehr Aufenthaltsqualität und eine bessere Anpassung an das Klima der Zukunft. Bislang gilt der Platz aus klimatechnischer Sicht als problematisch – viel versiegelte Fläche, wenig Schatten und hohe Temperaturen im Sommer prägen das Bild. Mit zusätzlichen Bäumen und mehr Grün soll sich das künftig ändern“, betont Grünen-Gemeinderat Andi Fritz.



Andi Fritz (Grüne): "Wir freuen uns, dass unser Antrag einstimmig beschlossen wurde, und der Bahnhofsvorplatz bald grüner wird." Foto: Grüne Esslingen

Der Bahnhofsvorplatz bringt dabei besondere Herausforderungen mit sich. Unterirdisch erschweren toxische Altlasten die Planungen und machen die Umgestaltung komplex. Gleichzeitig steht der Platz auch oberirdisch vor typischen Anforderungen eines Bahnhofsumfelds: Er ist Ankunfts- und Abfahrtsort, Verkehrsknotenpunkt und zugleich die „Eingangstür“ zur Stadt. Unterschiedliche Nutzungen und Menschen treffen hier auf engem Raum aufeinander.

„Umso wichtiger ist die nun beschlossene Aufwertung. Ein attraktiver und klimaangepasster Bahnhofsvorplatz kann dazu beitragen, den ersten Eindruck von Esslingen zu verbessern und die Innenstadt zu stärken. Die geplanten Maßnahmen fügen sich gut in die weiteren Entwicklungen rund um den Bahnhof ein – auf der anderen Seite der Gleise entsteht mit dem Neckaruferpark bald ein neuer attraktiver Stadtraum“, so Fritz, der von Haus aus Stadtgeograf ist.

Freie Wähler Esslingen

Mehr Grün auf dem Granit

Der Esslinger Bahnhofsplatz rangiert vermutlich nicht unter den schönsten Plätzen der Republik. Trotzdem ist er funktional und wird täglich von vielen Menschen durchquert – ob auf dem Weg zur Arbeit, zur Schule, als Tourist oder zum Einkaufen. Knotenpunkt ist der zentrale Omnibus-Bahnhof und der Zugang zum Bahnhof. Er ist Problemzone für das Sicherheitsgefühl der Menschen durch verschiedene Gruppen, die sich dort aufhalten. Alkohol und schlechte Beleuchtung verstärken dieses Gefühl. Viele Versuche wurden schon unternommen und ein neuer Treffpunkt in der Fleischmannstrasse eingerichtet. Auch mehr Grün in Pflanztrögen aufgestellt. Ansonsten wirkt der Platz grell im Sonnenlicht und bietet wenig Aufenthaltsqualität durch verbaute Sichtachsen auf das alte Bahnhofsgebäude. Die Freiflächen sorgen im Sommer für starke Aufheizung des Platzes.



Unsere Bauexperten im Esslinger Gemeinderat: Michael Weinmann und Eberhard Scharpf Foto: Team Öffentlichkeitsarbeit der Freien Wähler

Im Ausschuss ABMK wurden nun Ideen mittels Grüninseln und Sitzflächen vorgestellt. Der Untergrund am Bahnhofsplatz ist mit Altlasten und Leitungen eigentlich tabu und verhindert mehr Baumpflanzungen. Nur ein System mit Trögen – samt Bewässerung kann eine Lösung sein, was teurer in der Anschaffung und Bewirtschaftung ist.

„Mehr Aufenthaltsqualität kann dem Platz nicht schaden – auch wenn wir die Kostenentwicklung und die hohen Baunebenkosten in diesen Zeiten kritisch sehen müssen!“ So unsere beiden Bauexperten von den Freien Wählern Michael Weinmann und Eberhard Scharpf. „Wir danken dem Stadtplanungsamt und der Stabsstelle Mobilität für die Untersuchung der Wegebeziehungen, dem Grünflächenamt für die Lösungsvorschläge aus dem Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und dem Büro freiraumconcept für die Ausfertigung der Planunterlagen.“

CDU David Preisendanz berichtet

Für ein Jahr in die USA!



David Preisendanz MdB freut sich über zahlreiche Bewerbungen für das Parlamentarische Patenschafts-Programm (PPP) im Austauschjahr 2027/28. Foto: Tobias Koch

Das Austauschstipendium des Deutschen Bundestages für die USA geht in eine neue Runde. Schülerinnen und Schüler sowie junge Berufstätige aus Esslingen und dem Wahlkreis können sich noch bis zum 11. September 2026 für das Parlamentarische Patenschafts-Programm (PPP) im Austauschjahr 2027/28 bewerben. Das PPP ist ein gemeinsames Programm des Deutschen Bundestages und des US-Kongresses und ermöglicht jungen Menschen aus Deutschland und den USA, für ein Jahr im jeweils anderen Land zu leben.

Der Esslinger Bundestagsabgeordnete David Preisendanz erklärt dazu: „Gerade in Zeiten wachsender politischer Spannungen zwischen unseren Ländern sind persönliche Begegnungen und gegenseitiges Verständnis wichtiger denn je. Das Parlamentarische Patenschafts-Programm stärkt die transatlantischen Beziehungen, baut Vertrauen auf und schafft Verständnis. Junge Menschen sammeln dabei Erfahrungen, die sie oft ein Leben lang prägen.“

Mit dem PPP erhalten die Teilnehmenden die Möglichkeit, ein Jahr in den Vereinigten Staaten zu verbringen, dort in Gastfamilien zu leben und eine High School oder ein Community College zu besuchen. Gleichzeitig engagieren sie sich als „Junior-Botschafter“ für die deutsch-amerikanische Verständigung. Die Stipendiatinnen und Stipendiaten werden von Bundestagsabgeordneten begleitet, die die parlamentarische Patenschaft übernehmen.

Bewerben können sich Schülerinnen und Schüler, die zwischen dem 1. August 2009 und dem 31. Juli 2012 geboren wurden, sowie junge Berufstätige, die nach dem 31. Juli 2002 geboren sind.

Weitere Informationen zur Bewerbung gibt es unter: www.bundestag.de/ppp

FÜR Esslingen

Kitas schließen??? Nicht mit uns!!!

„Wir wollen unsere Kita behalten“ und „Wir sind klein, doch wir sind laut, weil Ihr unsre Kitas klaut!“ Das skandierten über 50 Eltern und ihre Kinder vor dem alten Rathaus am Montag. Sie hatten bunte Schilder und Transparente dabei mit denen sie für den Erhalt ihrer Kitas demonstrierten. Im Gespräch erklärten betroffene Mütter, wie wichtig gerade die kleinen Einrichtungen für neurodivergente Kinder (mit besonderen Schwierigkeiten) sind. Aber auch neurotypische Kinder wollen in ihren liebgewonnenen Kitas bleiben.



FÜR den Erhalt aller 5 Kitas! Foto: eigene Aufnahme

FÜR Esslingen ist strikt dagegen, dass ausgerechnet bei den Kleinsten gespart werden soll. Schon gar nicht, wenn man bedenkt, wie wichtig eine gute Betreuung und Versorgung der Kinder für die Zukunft der Gesellschaft ist.

5 eingruppige Kitas in Sirnau, Serach, Krummenacker und 2 in Berkheim sollen geschlossen werden. Verschiedenen Protestbriefe gingen bei der Stadtverwaltung ein. Darin wird die hervorragende pädagogische Arbeit der Kitas gewürdigt und wie beispielsweise die Sprachförderung allen Kindern, auch jenen mit Migrationshintergrund zu Gute kommt. Es sind also Einrichtungen, die bereits dafür sorgen, dass Bildungsbenachteiligung durch Einkommensunterschiede aufgehoben wird.

Die Begründung der Stadtverwaltung leuchtet vielen nicht ein. Die Geburtenraten seinen rückläufig. Bis vor kurzem gab es noch Wartelisten für drei und vierjährige und die Gruppengröße sollte auf 20 erhöht werden. Endlich hätte die Stadt die Chance alle Kinder gut zu versorgen, die Gruppengröße zu verkleinern und es wäre vielleicht auch keine Notbetreuung nötig, wenn mal eine Erzieherin ausfällt.

FÜR unterstützt die Forderungen der Eltern aus vollem Herzen.

WIR und Sportplätze erhalten

Ist die CDU Esslingen lernfähig?

Im Stadtteil Weil wurde ein Sportplatz mit Häusern überbaut, den sogenannten „Salucci-Höfen“. 2021 als neues Wahrzeichen Esslingens angepriesen. Jetzt haben sich Anwohner an die Esslinger CDU-Fraktion gewandt, weil soziale Spannungen das Wohnen dort zum Albtraum werden lassen. Die Esslinger Zeitung schreibt über den vor Ort Termin der CDU: „Für Fraktionschef Tim Hauser ist klar, dass es so nicht weitergehen kann: >Aktuell scheint sich die Situation derart zugespitzt zu haben, dass einzelne Eigentümer über einen Verkauf ihrer Wohneinheiten nachdenken.< Deshalb hat die CDU die Stadtverwaltung aufgefordert, die Probleme vor Ort und mögliche Gegenmaßnahmen detailliert zu benennen.“

Gleichzeitig drängt die CDU-Fraktion zur zeitnahen Bebauung des VfL Post Gelände in der Pliensauvorstadt. Für junge Menschen in der Pliensauvorstadt gibt es ausser dieser Sport- und Freifläche keine konsumfreien Treffpunkte. Jugendliche berichten uns, dass dieser Platz sie vor dem Abrutschen in falsche Kreise bewahrt hätte. Die aktuelle Baulandliste sieht 21% des künftigen Wohnungszuwachses in der Pliensauvorstadt, obwohl die Pliensauvorstadt nur 7% der Gesamtbevölkerung ausmacht. Diese überproportionale Verdichtung in der Pliensauvorstadt, bei gleichzeitigem Verlust der einzigen Sport- und Freifläche, halten wir für völlig inakzeptabel. Für CDU, Freie Wähler und SPD scheinen die Interessen der Menschen in der Pliensauvorstadt eine untergeordnete Rolle zu spielen. Die SPD hat sich wenigstens bereit erklärt, mit den betroffenen Jugendlichen zu sprechen. Die CDU verweigert sich bis heute solchen Gesprächen.



Die Sport- und Freifläche des VfL Post Geländes ist für junge Menschen ein beliebter Treffpunkt. Manche Pliensauvorstädter sprechen vom "sozialen Herz" im Stadtteil Foto: Jörg Sanzenbacher











Gesund bleiben im Sommer-Homeoffice

Mit richtig justierter Klimaanlage einen kühlen Kopf beim Arbeiten bewahren


Mit langärmeligem Hemd im Sommer-Homeoffice? Das ist nicht nötig. Besser ist es, die Klimaanlage nicht allzu kalt zu stellen. Foto: DJD/Enerent/Adobestock/stock4you

(DJD). Das Arbeiten im Homeoffice ist – gerade unter Berücksichtigung der hohen Benzinpreise – nach wie vor für viele Berufstätige attraktiv. Im Sommer kann ein Arbeitsplatz in einer Dachgeschosswohnung oder in schlecht isolierten Räumen jedoch schnell zur gesundheitlichen Belastung werden: Hohe Temperaturen beeinträchtigen die Leistungsfähigkeit und das Wohlbefinden. Mit einer Klimaanlage kann das Arbeitszimmer temperiert werden. Um gesund zu bleiben, sollte man dabei einige Tipps beachten.

Leise und flexibel

Eine bewährte Option zur saisonalen Klimatisierung sind mobile Split-Klimageräte. Sie bestehen aus einer Innen- und einer Außeneinheit, die über Leitungen miteinander verbunden sind. Während das Innengerät die Luft kühlt, wird die Wärme nach draußen abgeführt. Diese Bauweise ermöglicht eine vergleichsweise leise und effiziente Kühlung. Für typische Wohn- oder Büroräume sind Leistungen zwischen drei und sieben kW ausreichend. Wer sich einen Überblick über passende Modelle und Einsatzmöglichkeiten verschaffen möchte, findet entsprechende Informationen unter anderem auf Herstellerseiten wie www.enerent.de.

Gesundheit im Blick behalten

Doch wie stellt man eine Klimaanlage richtig ein? Experten empfehlen, die Innentemperatur nur moderat unter die Außentemperatur zu senken – ideal sind etwa 23 bis 26 Grad Celsius mit einer Differenz von maximal sechs bis acht Grad. Zu starke Abkühlung kann den Kreislauf belasten und Erkältungen begünstigen. Ebenso sinnvoll ist es, direkte Zugluft zu vermeiden, Räume tagsüber abzudunkeln und Türen sowie Fenster geschlossen zu halten. Als Alternative zum Split-Gerät kommen mobile Wärmepumpen infrage. Dabei wird dem Raum Wärme entzogen und über Luft oder Wasser an die Umgebung abgegeben. Besonders bei kurzfristigem Bedarf erweisen sich diese Systeme als praktikabel. Ihre Stärke liegt in der vielseitigen Einsetzbarkeit und der Möglichkeit, auch temporäre Anforderungen abzudecken.

Mietmodelle als kostengünstige Option

Beide Varianten arbeiten rein elektrisch und verzichten auf fossile Brennstoffe, was den Ausstoß von CO_2 reduziert und eine Nutzung etwa von Gas überflüssig macht. Mobile Klimageräte, beispielsweise Modelle von Enerent, werden inzwischen auch zur Miete angeboten, wodurch Anschaffungs- und Wartungskosten entfallen können. Gerade bei Ausfällen bestehender Anlagen oder saisonalem Bedarf kann das wirtschaftlich sinnvoll sein. Eine fachkundige Beratung durch einen SHK-Betrieb vor Ort bleibt allerdings entscheidend, da unter anderem die Kühllast präzise berechnet werden muss.

Fliesentrends zwischen Minimalismus und dekorativer Pracht

Worauf es bei Auswahl, Wirkung und Verlegung ankommt

(DJD). Die Ansprüche an die Gestaltung der eigenen vier Wände werden immer individueller. So spiegeln die Fliesentrends 2026 die komplette Bandbreite des modernen Wohndesigns wider: von puristisch-minimalistisch über entspannten Naturlook bis hin zu ausdrucksstarken Retro-Dekoren. Wer heute baut oder renoviert, findet Fliesen in einer vielfältigen Auswahl an Farben, Formaten und Oberflächen. Neben gestalterischen Fragen spielen auch Funktionalität und Langlebigkeit eine wichtige Rolle. Wer Optik und Nutzungskomfort verbinden möchte, findet eine richtige Fliesenantwort für alle Wohnbereiche.

Zwischen Klarheit und Charakter: Die wichtigsten Stilrichtungen

XL-Fliesen mit minimalistischer Anmutung bleiben Lieblingsmaterial für moderne, klare Wohnkonzepte. Sie haben einen geringen Fugenanteil und erzeugen mit dezenten Farben und matten Oberflächen eine ruhige, großzügige Wirkung im Raum. Sogenannte Megaformate mit Abmessungen von 1,20 m x 2,60 m bekleiden teils komplette Wandflächen im Bad und schaffen eine nahezu fugenlose optische Weite. Retro-Dekore setzen individuelle Dekor- und Farbakzente – ob ornamentale Dekorfliesen im Look von Zementfliesen oder angesagte farbenfrohe Riemchen im Brick-Design. Lieblingsoptiken bleiben ebenfalls zeitlos-schöne Natursteindekore, die seit jeher für repräsentatives Wohnen stehen: von groben Steinstrukturen über Travertin- oder Marmoranmutungen bis hin zu Terrazzo-Looks in Feinsteinzeugqualität. Gefragt bleiben auch täuschend echte Holzdekore, die die warme Ausstrahlung von Holz ins Zuhause bringen, aber pflegeleichter, widerstandsfähiger und energieeffizienter sind als Belag auf der Fußbodenheizung.


Fliesenriemchen im sogenannten Brick-Design bringen den lebendigen Charme von Ziegelwänden in moderne Wohnräume. Foto: DJD/Deutsche-Fliese.de/Ströher Living


Mediterraner Charme als Kontrapunkt zu modern-minimalistischen Wohnkonzepten: Fliesen in warmen Cotto-Farben mit lebendig-charakteristischen Unregelmäßigkeiten. Foto: DJD/Deutsche-Fliese.de/Agrob Buchtal

Durch Fachberatung und fachgerechte Verlegung zum perfekten Fliesenbelag

Bei aller Gestaltungsfreiheit sollten Bauherren und Renovierer bei der Fliesenwahl auch praktische Aspekte im Blick behalten, empfiehlt Jens Fellhauer vom Bundesverband Keramische Fliesen e. V.: „Vor dem Fliesenkauf sollten sich Bauherren und Sanierer im Fachhandel beraten lassen. Denn nicht nur der persönliche Geschmack zählt, sondern auch, welcher Einsatzbereich geplant ist. Davon hängt letztlich ab, welche Rutschhemmung nötig ist oder wie stark Beanspruchung und Pflegeaufwand ausfallen." Ebenso wichtig für ein langfristig überzeugendes Ergebnis ist die fachgerechte Verlegung. Gerade bei Groß- und Megaformaten oder anspruchsvollen Mustern sind Erfahrung und die professionelle Vorbereitung des Untergrunds ebenso wichtig wie Dehnungsfugen, Verlegepräzision und das richtige Werkzeug. Unter www.deutsche-fliese.de finden sich Inspirationen und Anregungen rund um die Fliese sowie eine bundesweite Suche für den Fliesenfachhandel und Fachverlegebetriebe.

Energie vom eigenen Dach



Der durchschnittliche PV-Ertrag in Deutschland reichte 2025 annähernd für eine dreiköpfige Familie inklusive Wärmepumpe und E-Auto. Foto: DJD/E.ON/Malte Braun

So groß sind die Ertragspotenziale von Photovoltaik auf dem Eigenheim

(DJD). Ein zentraler Hebel zu mehr Unabhängigkeit bei der Energieversorgung liegt im eigenen Zuhause – genauer gesagt auf dem Dach: Photovoltaik-Anlagen (PV) ermöglichen es, Strom selbst zu erzeugen und damit nicht nur Energiekosten zu senken, sondern auch unabhängiger von Energieimporten zu werden. Mit Wärmepumpe und E-Auto gewinnt Photovoltaik im Zuge der Elektrifizierung von Heizung und Mobilität zudem weiter an Bedeutung. Die Potenziale sind beachtlich: Eine durchschnittliche private PV-Anlage konnte laut einer E.ON Analyse im Jahr 2025 fast 10.400 Kilowattstunden (kWh) Strom gewinnen – das reicht annähernd, um den Jahresbedarf einer dreiköpfigen Familie in einem neueren Einfamilienhaus inklusive Wärmepumpe und E-Auto zu decken. Sonniger Spitzenreiter war 2025 das Saarland mit einem Energieertrag von fast 11.000 kWh Strom pro durchschnittlicher Einfamilienhaus-Solaranlage.

Sinnvolles Duo: Photovoltaik und Batteriespeicher

Wer sich für die solare Energiegewinnung interessiert, sollte gut planen. Denn entscheidend für die Wirtschaftlichkeit ist heute nicht mehr die größtmögliche PV-Anlage, sondern eine, die auf den eigenen Verbrauch zugeschnitten ist. Tipp: Dabei auch an einen zukünftig steigenden Verbrauch durch E-Auto oder Klimatisierung fürs Zuhause denken. Der Großteil der Photovoltaik-Kunden entscheidet sich heute bereits für eine Anlage mit Solarspeicher, um eine hohe Eigennutzung zu erzielen: Mit Speicher lässt sich der Solarstrom auch dann noch im Haushalt verwenden, wenn die Sonne nicht scheint. Filip Thon, CEO von E.ON Deutschland, sagt dazu: „Immer mehr Solar-Haushalte verfügen über Batteriespeicher, E-Auto oder Wärmepumpe. Diese Geräte sollten die Menschen smart steuern. Das ist nicht nur gut für das gesamte Energiesystem, die Haushalte profitieren dadurch auch finanziell."

Flexibilität zahlt sich finanziell aus

Doch welcher Stromtarif passt dazu? Risikoaffine Menschen können sich für dynamische Tarife entscheiden. Diese sind direkt an die Strombörsenpreise gekoppelt und ändern sich viertelstündlich. Eine Alternative für Sicherheitsbewusste sind Festpreistarife mit einem Flexibilitätsbonus, die einige Energieversorger wie E.ON anbieten. Dabei wird der Stromverbrauch von Batterie, Elektroauto und Wärmepumpe durch ein smartes, hauseigenes Energiemanagementsystem optimiert, indem automatisch zu nachfragearmen Zeiten, etwa in der Nacht, Strom aus dem Netz geladen wird. „Solche Lösungen sind eine wichtige Alternative zu dynamischen Tarifen. Sie schaffen Flexibilität fürs Energiesystem und bringen damit die Energiewende einen großen Schritt voran – ohne das Risiko viertelstündlich schwankender Preise für die Haushalte", sagt Filip Thon.



Wer zusätzlich zur Photovoltaikanlage auch in einen Batteriespeicher investiert, profitiert von einer besonders hohen Quote der Eigennutzung. Foto: DJD/E.ON/Malte Braun

Ein Engel für die Wände



Das Zuhause gesund und individuell einrichten: Konservierungsmittelfreie Wandfarben gibt es keineswegs nur in Weiß. Foto: DJD/Brillux/Oliver Kern

Unabhängige Siegel geben Orientierung beim gesunden Einrichten

(DJD). Wir verbringen den Großteil des Tages in geschlossenen Räumen. Doch nicht immer hält die Luftqualität im Zuhause das, was man sich wünschen würde. Bedenkliche Zusatzstoffe in der Einrichtung können zu einer Belastung werden, insbesondere für Allergiker. Die Wahl der Materialien ist daher nicht nur eine Frage des Designs und des persönlichen Geschmacks. Egal ob Bodenbeläge, Möbel, Textilien oder Wandfarben: Gerade bei unerwünschten Lösemitteln oder Konservierungsstoffen sollte man genau hinsehen. Doch wie lässt sich die Einrichtung so gestalten, dass sie ein gesundes Raumklima fördert und welche unabhängigen Prüfungen und Umweltsiegel schaffen dabei Orientierung?

Auf unabhängige Umweltzeichen achten

Das eigene Heim soll eigentlich ein behaglicher Rückzugsort sein, doch manche Materialien können zur Belastungsprobe für die Gesundheit werden. Bei der Auswahl kann es daher hilfreich sein, auf Tests und Zertifizierungen zu achten. Zu den ältesten unabhängigen Prüfsiegeln zählt das Umweltzeichen Blauer Engel. Bereits seit 1978 kennzeichnet es umweltfreundliche, schadstoffarme Produkte aus verschiedenen Bereichen. Eine neutrale, unabhängige Bewertung ist gewährleistet, da die Vergabe durch das Bundesumweltministerium erfolgt und die Kriterien regelmäßig überprüft werden. Wie solche Vorgaben in der Praxis umgesetzt werden, zeigen beispielhaft konservierungsmittelfreie Dispersionsfarben von Brillux, die seit einer Umstellung der Rezepturen mit dem Umweltzeichen ausgezeichnet sind.

Farbenfroh und wohngesund einrichten

Umweltfreundliche Raumgestaltung muss keineswegs monoton wirken. Ganz im Gegenteil: Die Zertifizierung gilt nicht nur für weiße Innenfarbe, sondern auch für konservierungsmittelfreie Tönpasten. Damit lassen sich nahezu alle Farbtöne umsetzen, ohne auf hohe Umwelt- und Gesundheitsstandards zu verzichten. „Das bedeutet ein hohes Maß an Gestaltungsfreiheit in Verbindung mit Wohngesundheit und Nachhaltigkeit", sagt Brillux Experte Fabian Störkmann. Der Nachweis findet sich direkt auf den Gebindeetiketten, eine individuelle Beratung gibt es zudem beim Malerbetrieb vor Ort. Gut zu wissen: Produkte mit dem Blauen Engel tragen zum Schutz der Innenraumluftqualität bei und fördern ein umweltbewusstes Bauen und Renovieren.







Malerbetrieb Wargowsky
Vielseitig ist unser Programm
Detlef Wargowsky
Maler- und Lackierarbeiten
Faißtstr. 7
73734 Esslingen am Neckar
Tel: 0711/82 09 468
Mobil: 0174/93 21 580
de-wargowsky@t-online.de
www.malerbetrieb-wargowsky.de

malermeister marcel frey
Malerarbeiten & Bodenbeläge
Im Kugelbrettle 3
73734 Esslingen
Mobil 0163 / 349 12 91
Büro 0711 / 34 15 34 49
malermeisterfrey.de
info@malermeisterfrey.de

Es Goldrausch
Innere Brücke 1 | Esslingen
Telefon 07 11/93 27 78 06
www.goldankauf-es.de
Mai - Aktion
gültig bis 31.05.2026
Goldankauf zu Top Konditionen
Der Preis ist der Beweis
An- und Verkauf von Goldschmuck aller Art durch Experten – fair, seriös und transparent ausgeführt. Sofortige Bezahlung! Wir kaufen Zahngold (auch mit Zähnen), Schmuck + Altgold, Diamanten-Ankauf, Silber und versilbertes Besteck.
Uhrenbatteriewechsel 7,- € schnell, fachgerecht, preiswert –
Fassarbeiten, Schmuckreparatur, edler Schmuck aus 2. Hand
Nutzen Sie jetzt den historischen Höchststand und verkaufen Sie Ihr Gold zum Spitzenpreis.
Bei Vorlage dieses Coupons erhalten Sie auf Altgold zusätzlich 30 € auf den Endpreis ab 300,- €
Inhaber: Bashar Rahin

Holzwerkstatt Kienle
Möbel nach Maß
Tel. 07 11.3 70 94 47
Mobil 01 72.2 16 81 06



SCHALLSCHUTZ
FENSTER FÜR IHR ZUHAUSE
Ihr Fenstertausch Profi aus Esslingen
Ausstellung
Berkheimer Straße 14
Esslingen Tel. 345 04 03
GLAS RAPP

Haustechnik vom Profi.
Sanitär · Heizung · Flaschnerei · Energietechnik · Bad Komplett
Über 112 Jahre beste Qualität
HAUG & SOHN
Beratung, Planung, Ausführung, Wartung – alles aus einer Hand
Max-Eyth-Straße 1 · 73733 Esslingen · Telefon 0711 48 90 80-0
info@haug-sohn.de · www.haug-sohn.de

Zimmerei - Holzbau
Sturmschäden - Wasserschäden
Reparaturen rund um Holz und Steildach
0711 - 37 13 95
holz-sindlinger@gmx.de
Über 35 Jahre Erfahrung
Sindlinger
HOLZ - DACH - BAUTECHNIK - HANDEL



ANZEIGE GEFÄLLIG?
Sebastiano Sequenzia
Telefon: 07 11 / 93 10-432
E-Mail: anzeigen@zwiebel-es.de

Sichere Baumfällung
In jeder Lage und Größe -Klettertechnik-
! Alle Garten - Arbeiten !
Neu- / Umgestaltung, Baum-
Gehölz- u. Heckenrückschnitt, etc!!
- J. Kälberer staatl. gepr. Forstwirt -
Alles Festpreise!
Kostenl. Besichtigung u. Beratung
Stgt., Tel. 0711 / 69 82 41

Erleben Sie bei uns die Akkuwelt von STIHL


30 Jahre
HÖRZ TECHNIK-CENTER
Gartentechnik · Kommunaltechnik · Forsttechnik · Reinigungstechnik · Landtechnik · Anhänger
Otto-Lilienthal-Straße 4
70794 Filderstadt-Plattenhardt
Telefon 0711/77 05 77-0
www.hoerz-center.de



ESSLINGEN informiert

AMTSBLATT DER STADT ESSLINGEN AM NECKAR | 22.5.2026 AUSGABE 20

So soll bei Sozialem, Sport und Wohnen gespart werden

STADT Einsparmöglichkeiten im Ausschuss für Kultur, Sport und Soziales vorgestellt – Umfangreiche Beratungen stehen an

Aufgrund massiv gesunkener Gewerbesteuereinahmen muss die Stadt Esslingen bis 2029 pro Jahr mehr als 40 Millionen Euro einsparen. Die Stadtverwaltung hat dem Gemeinderat deswegen insgesamt 103 Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung vorgeschlagen.
Vergangene Woche wurden die Vorschläge aus dem Amt für Soziales, Integration und Sport sowie der Stabsstelle Wohnen vorgestellt.
Die genannten Summen in der folgenden Übersicht beziehen sich immer auf die anvisierte Einsparung im Zieljahr 2029: Im Amt für Soziales, Integration und Sport werden Einsparungen von insgesamt rund 2,57 Millionen Euro angestrebt. Vorgesehen sind unter anderem Personalreduzierungen in der Sozialen Arbeit – sowohl in der sozialen Beratung und Suchtberatung als auch im Back-Office. Zudem soll das Projekt „Housing First“ beendet werden. So werden insgesamt rund 274.000 Euro eingespart.



Die Sanierung der Schelztorsporthalle soll im Rahmen der Sparmaßnahmen verschoben werden. Foto: mam

Sport
Im Sport sollen rund 604.000 Euro eingespart werden. Dafür werden unter anderem die Sanierungen der Schelztorsporthalle und der Turnhalle der Pliensauschule verschoben. Zusätzlich soll der Landkreis höhere Gebühren für die Nutzung der Sporthalle Zell zahlen, Reinigungsleistungen werden reduziert und der Schließdienst in der Sporthalle Weil eingestellt. Außerdem wird die Sportförderung nicht erhöht.

Bürgerengagement und Bürgerhäuser
Für Bürgerengagement und Bürgerhäuser sind Einsparungen von rund 97.600 Euro vorgesehen. Geplant sind weniger Projekte sowie der Wegfall einer Stelle im Bereich Bürgerschaftliches Engagement. Dies macht eine Neukonzeption des Dolmetscherpools erforderlich und senkt gleichzeitig die Sachkosten.
Darüber hinaus sollen die Mieten für das Mehrgenerationenhaus in der Pliensauvorstadt und das Forum in der Schelztorstraße für kommerzielle Angebote steigen. Bürgerschaftliche Gruppen können die Häuser weiterhin kostenfrei nutzen.

Soziales, Jugendarbeit, Quartiersarbeit
In der Sozialplanung werden insgesamt rund 136.000 Euro eingespart. So wird die Koordinierungsstelle Inklusion personell nicht aufgestockt, die Vermittlungsstelle für Ältere fällt weg und die Seniorenplanung erfolgt mit weniger Personalressourcen. Zudem werden die Gelder für Integrations- und Inklusionsprojekte reduziert, was auch den Integrations- und den Inklusionsfonds betrifft. Im Bereich der Obdachlosen- und Anschlussunterbringung plant die Stadt organisatorische Umstrukturierungen, so werden die Sachgebiete Obdachlosenbehörde und Asylrecht zusammengelegt. Außerdem sollen Bettstellen beziehungsweise Unterkünfte reduziert und eine neue Obdachlosensatzung eingeführt werden. All dies ergibt ein Einsparungspotenzial von rund 609.800 Euro. In der Offenen Kinder- und Jugendarbeit, das sind insbesondere die Jugendtreffs, sollen rund 109.000 Euro eingespart werden. Freiwerdende Stellen in Jugendhäusern sollen künftig mit einer Verzögerung von bis zu sechs Monaten wiederbesetzt werden, wie es auch sonst in der Verwaltung üblich ist. Das könnte vorübergehend zu eingeschränkten Angeboten und Öffnungszeiten in den Jugendhäusern führen. Die Quartiersarbeit soll nicht wie ursprünglich geplant ausgeweitet werden. Eine Ausnahme bildet Mettingen: Dort wird die Quartiersmanagement-Stelle verstetigt. Die Miete für das Quartierszentrum in Mettingen wird analog zum Mehrgenerationenhaus und zum Forum festgesetzt. Unter dem Strich werden so 189.000 Euro gespart.

Bürgerservices, Wohnen
Im Bereich Zentrale Dienste und Bürgerservice wird Personal reduziert. Das betrifft auch die Pflichtaufgaben im Bürgerservice Einwanderung und den Bürgerservice Soziales. Dies wird durch Effizienzsteigerungen möglich, die durch eine neu geschaffene Innovationsmanagementstelle realisiert werden sollen. Die von der Bundesregierung geplante Sozialstaatsreform will Grundsicherung, Wohngeld und Kinderzuschlag verschmelzen. Dies führt dazu, dass die kommunale Leistung Wohngeld wegfällt und damit auch die entsprechenden Personalstellen und Sachkosten. Dadurch können 413.000 Euro eingespart werden. Die Stabsstelle Wohnen will rund 60.000 Euro einsparen, indem weniger Kooperationsverträge im Wohnraummanagement abgeschlossen werden, betreuungsaufwendige Kooperationsverträge sollen auslaufen und damit der Personalaufwand reduziert werden. Nächste Woche werden die geplanten Maßnahmen aus dem Bereich Schulen und Kitas vorgestellt. Alle 103 Vorschläge finden sich auf **esslingen.de/konsolidierung.** sbi

Weniger Veranstaltungen, stärkere Fokussierung

Konsolidierung im Kulturbereich – Sparvorschläge betreffen Veranstaltungen, Öffnungszeiten, Förderungen und Stellenumfänge

Weniger Veranstaltungen, weniger Projekte und Konzentration auf bestimmte Angebote: Im Kulturamt sollen dadurch jährlich zwischen 293.430 und 604.363 Euro eingespart werden.
Beispielsweise sollen die Esslinger Meisterkonzerte und das Stipendium Esslinger Bahnwärter auslaufen. Das Kulturfestival Stadt im Fluss könnte zukünftig in neuer und kleinerer Form stattfinden, dafür aber öfter und mehr Kooperationsmöglichkeiten für alle Kultureinrichtungen bieten.
Reduziert werden sollen Sonderveranstaltungen, während Kooperationen wie mit der Kultur-Region Stuttgart in geringerem Umfang fortgeführt werden. Auch bewährte und besonders relevante Angebote wie der Esslinger Kulturrucksack bleiben bestehen. In den Bereichen Öffentlichkeitsarbeit, Vereinsbetreuung, Verwaltung und Finanzen sowie Kulturelle Bildung und Teilhabe werden Stellen reduziert.
Zu den Sparvorschlägen in diesem Bereich gehören auch Anpassungen bei der Kulturförderung. Die Projektförderung wird im Jahr 2026 ausgesetzt, in den Folgejahren werden Projekt- und Konzeptionsförderungen entsprechend dem angepassten Budget erfolgen.
Bei der institutionellen Förderung der Musik- und Kulturpflege soll es bis 2029 keine Indexsteigerung geben, sodass sie vorerst auf dem Niveau von 2025 weiter fließen wird.
Durch neue Sammelversicherungen und weniger Ausgaben für Möbel und Reinigung können im Kulturamt rund 60.000 Euro eingespart werden.
Sonderausstellungen der Museen und der Villa Merkel werden in reduziertem Umfang geplant, die Öffnungszeiten verändert und die Öffentlichkeitsarbeit der Ausstellungshäuser neu strukturiert. Auch im Stadtarchiv werden durch angepasste Öffnungszeiten, weniger Veranstaltungen und Buchpublikationen die Personal- und Sachkosten reduziert. So können zunächst mehr als 228.000 Euro, später insgesamt 682.512 Euro weniger ausgegeben werden.
In der Musikschule werden die Kosten für Veranstaltungen sowie für Unterrichtsmaterial reduziert, zudem werden die Gebühren erhöht. Daraus und aus den geplanten Personalanpassungen ergibt sich ein Einsparpotential von 278.472 Euro im Jahr 2029. In der Stadtbibliothek wird der Medienetat angepasst und weiter digitalisiert. Um möglichst viele Angebote für Kinder und Jugendliche aufrecht zu erhalten, werden Veranstaltungen für Erwachsene in geringerem Umfang durchgeführt. Die Esslinger Literaturtage lesart wird es weiterhin geben, wenn auch um wenige Programmpunkte reduziert. Durch die Streichung dieser Sach- und Personalkosten kann die Stadtbibliothek jährlich zwischen 467.580 und 571.403 Euro einsparen.
Weitere Informationen zu allen Sparmaßnahmen gibt es auf **esslingen.de/konsolidierung.** gfr

Nachtragshaushalt vorgestellt

STADT Die wichtigsten Änderungen – Weitere Beratungen in den Gremien

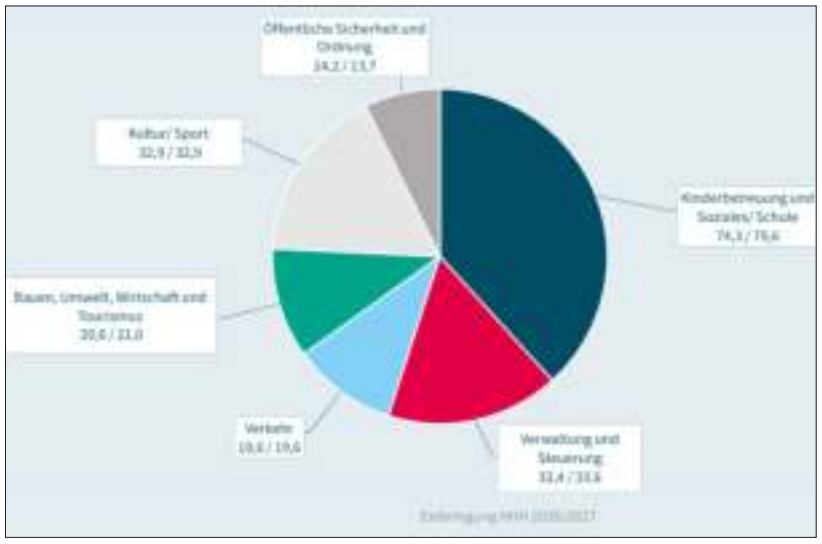
Die Verwaltung hat dem Gemeinderat am Montag den Nachtragshaushalt für 2026 und 2027 vorgestellt. Ziel dieser überarbeiteten Finanzplanung ist es vor allem, die Mindestliquidität zu erhalten: Esslingen soll das Geld auf dem Konto nicht ausgehen.

Warum braucht es einen Nachtragshaushalt?
Als die Kämmerei im vergangenen Jahr den Doppelhaushalt aufgestellt hat, war noch nicht klar, dass die Gewerbesteuereinnahmen der Stadt Esslingen derart stark einbrechen: Anstatt der für 2026 eingeplanten 94 Millionen Euro geht Stadtkämmerin Birgit Strohbach derzeit von Einnahmen in Höhe von 54,9 Millionen Euro aus. „Diese Zahl ist aktuell“, berichtete sie. Wenn ein derart erheblicher Fehlbetrag entsteht und sich diese Verschlechterung durch andere Maßnahmen – etwa eine Haushaltssperre – nicht auffangen lässt, dann müssen Kommunen einen Nachtragshaushalt erarbeiten.

Worin bestehen die größten Änderungen?
In den Nachtragshaushalt wurden nicht nur die gesunkenen Gewerbesteuereinnahmen eingearbeitet. „Wir haben auch die Konsolidierungsvorgaben präzisiert“, berichtete Erster Bürgermeister Ingo Rust. Vor kurzem hat die Verwaltung 103 Sparmaßnahmen vorgestellt. Diese werden parallel zum Nachtragshaushalt beraten und sind bereits Bestandteil der Finanzplanung. Auch die vorgesehenen Steuererhöhungen sind berücksichtigt. Der Nachtragshaushalt enthält des Weiteren leicht erhöhte Kredite, mit denen die Liquidität gesichert werden soll. „Zugleich konnten wir die 49,4 Millionen Euro, die Esslingen aus dem Sondervermögen des Bundes bekommt, im Nachtragshaushalt den konkreten Maßnahmen zuordnen“, erläuterte Birgit Strohbach.

Welche Auswirkungen haben die gesunkenen Gewerbesteuereinnahmen?
Durch den Gewerbesteuerrückgang nach dem Beschluss des Doppelhaushaltes ist ein weiterer Konsolidierungsbedarf von durchschnittlich 7,3 Millionen Euro entstanden; zudem wurde der Gewerbesteueransatz abgesenkt. Da die Gewerbesteuer stark schwankt, legt Esslingen seiner Finanzplanung seit vielen Jahren einen Zehn-Jahres-Durchschnitt zu Grunde, aktuell sind das 87 Millionen Euro. Durch Zu- und Wegzüge von Unternehmen, aber auch zum Beispiel durch Steuererleichterungen des Bundes liegt der rechnerische Gewerbesteueransatz nur noch bei 79 Millionen Euro im Jahr. Um diese Lücke teilweise auszugleichen, schlägt die Verwaltung vor, die Gewerbe- sowie die Grundsteuer zu erhöhen.

Wofür werden die Mittel im Nachtragshaushalt verwendet?
Aus den allgemeinen Finanzmitteln stehen in den beiden Planjahren 160 bzw. 197 Millionen Euro zur Verfügung. Die Verbesserung resultiert unter anderem aus den Erhöhungen der Steuersätze. Mit diesen Mitteln sind alle Aufgaben der Stadt zu finanzieren, inklusive der Zuschüsse an die Eigenbetriebe. Dieses Jahr fließt mehr als ein Drittel, nämlich rund 74 Millionen Euro, in den Bereich Kinderbetreuung sowie Soziales/Schule. Für Kultur und Sport werden 33 Millionen Euro benötigt, für Verwaltung/Steuerung werden 32 Millionen Euro aufgewendet.



So könnte die Mittelverwendung im Nachtragshaushalt aussehen. Grafik: Stadt Esslingen

Kann die Stadt weiterhin investieren?
„Ohne die Mittel aus dem Sondervermögen des Bundes hätten wir unsere Investitionen absenken oder in die Verschuldung gehen müssen“, betonte Birgit Strohbach im Gemeinderat. Die Kämmerei hat einen Vorschlag über die Aufteilung der zur Verfügung stehenden Bundesmittel auf Projekte innerhalb der kommenden fünf Jahre gemacht. Dabei entfallen knapp 60 Prozent der rund 50 Millionen Euro auf den Bereich Straßen, Wege, Plätze sowie Brücken. Aber auch andere Bereiche wie Hochwasserschutz, Sportanlagen oder Spielplätze werden durch die Bundesmittel gefördert. Der Gemeinderat trifft letztlich die finale Entscheidung über die genaue Aufteilung der Mittel.

Wie sehen die nächsten Schritte aus?
Der Gemeinderat und seine Ausschüsse werden in den kommenden Monaten parallel über den Nachtragshaushalt sowie die Einsparvorschläge beraten. In der Sitzung des Gemeinderats am **29. Juni** stehen die Anträge der Fraktionen und der Gruppe zu den Konsolidierungsmaßnahmen sowie zum Nachtragshaushalt auf der Tagesordnung. Diese werden anschließend in den Ausschüssen beraten. „Mit einem Beschluss noch vor der Sommerpause könnte bereits im Herbst ein genehmigter Nachtragshaushalt 2026/2027 vorliegen“, erläuterte Birgit Strohbach. Damit hätten Gemeinderat und Verwaltung die notwendige Handlungs- und Planungssicherheit für alle anstehenden Maßnahmen. isa

Wie es mit der Sanierung der Stadtbibliothek weitergeht

Beschluss im Gemeinderat – Mögliche Standorte für Interimsunterbringung sollen geprüft werden – 37 Maßnahmen vorgesehen

Der Gemeinderat hat am Montag mehrheitlich dafür gestimmt, dass die Sanierung der Stadtbibliothek im Bebenhäuser Pfleghof fortgeführt und damit der Beschluss des Gemeinderats aus dem Dezember 2022 umgesetzt wird. Auf diesen Beschluss ist das Projekt durch das Votum des Bürgerentscheids für den Verbleib der Stadtbibliothek am aktuellen Standort zurückgefallen.

Sanierung im Bestand mit 37 Maßnahmen
Das bedeutet, dass die Stadtbibliothek im jetzigen Bestandsgebäude saniert wird. Konkret umfasst die Modernisierung insgesamt 37 Bausteine. Diese Maßnahmen sehen neben der Beseitigung von bestehenden Mängeln am Gebäude und an den technischen Anlagen auch eine deutliche Aufwertung der Raum- und Aufenthaltsqualität vor. Die Städtischen Gebäude Esslingen (SGE) rechnen mit Kosten von 18,9 Millionen Euro.
Darüber hinaus hat der Gemeinderat dafür gestimmt, dass die Stadtverwaltung die Festlegung von Teilen der Altstadt als Sanierungsgebiet vorbereitet und sich um die Aufnahme in ein Städtebauförderprogramm bemüht. Hierzu steht die Stadt Esslingen im Austausch mit dem Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen. Die Entwicklung des Sanierungsgebietes wird dabei von einem Sanierungsträger begleitet. Ziel ist es, durch die Festlegung des Sanierungsgebietes Mittel der Städtebauförderung unter anderem für die Sanierung der Stadtbibliothek zu erhalten. Eine Entscheidung über die Förderung wird für das Frühjahr 2027 erwartet.


Die Sanierung der Stadtbibliothek wird fortgeführt. Foto: Stadt Esslingen

Suche nach möglichen Interimstandorten
Der Beschluss aus dem Dezember 2022 sieht eine Sanierung der Stadtbibliothek im laufenden Betrieb vor. Die Stadträtinnen und Stadträte haben sich am Montag mehrheitlich dafür ausgesprochen, dass die Stadtverwaltung unverzüglich den Markt nach möglichen Interimsstandorten sondiert.
Diese sollen unter anderem anhand ihrer Größe, Lage, Erreichbarkeit, Verfügbarkeit sowie den Kosten untersucht werden. Ein Ergebnis soll dem Gemeinderat noch in diesem Jahr vorgelegt werden. Hintergrund ist, dass die Bauarbeiten im laufenden Betrieb den Betrieb der Stadtbibliothek spürbar einschränken würden: Mitarbeitende sowie Gäste müssten sich auf Lärm- und Staubbelastungen, gesperrte Bereiche sowie deutlich eingeschränkte Aufenthaltsqualität einstellen. isa

Aktuelles

Bekanntmachungen

Aktuelle Bekanntmachungen der Stadt Esslingen finden sich online unter **esslingen.de**

- 1. Bekanntmachung Bebauungsplanergänzung westl. Wilhelmstr./Hauptstr.
- 2. Bekanntmachung Aufhebungssatzung Zweckentfremdungsverbot

Kostenlose Führungen

Im Rahmen des Jubiläums „150 Jahre moderne Trinkwasserversorgung in Esslingen“ laden die Stadtwerke Esslingen (SWE) Bürgerinnen und Bürger gemeinsam mit der Hochschule Esslingen zu kostenlosen Führungen ein. Die Veranstaltungen bieten praxisnahe Einblicke in die Welt der Trinkwasserhygiene und -versorgung. Der nächste Termin ist am **8. Juni**, 14 Uhr. Treffpunkt: Hochschule Esslingen, Mühlstraße 16. Anmeldung per E-Mail an fuehrungen@swe.de.

Rauchverbot kommt

Am **1. Juni 2026** tritt das geänderte Landesnichtraucherschutzgesetz Baden-Württemberg in Kraft. Ab diesem Zeitpunkt gilt an allen Haltestellen von Bussen und Straßenbahnen im ÖPNV in Baden-Württemberg ein absolutes Rauchverbot – so auch in Esslingen. Vor diesem Hintergrund bittet der Städtische Verkehrsbetrieb Esslingen (SVE) seine Fahrgäste und alle Menschen, die an Haltestellen warten, um Beachtung. Weitere Infos gibt‘s auf **sve-es.de**.

Glockenspiel live

Das Esslinger Glockenspiel am Alten Rathaus spielt täglich um 8:02 (außer sonntags), 12:03, 15:02, 18:02 und 19:32 Uhr. Außerdem ist es eines der wenigen dieser Art im süddeutschen Raum, auf dem regelmäßig Live-Konzerte gespielt werden. Das nächste Glockenspiel zur Marktzeit mit Leonhard Hell findet am **Samstag, 23. Mai**, 10:30 bis 11 Uhr, statt. Das Programm bestehend aus Volksliedern und klassischer Musik hängt während des Konzerts am Alten Rathaus aus.

Aktuelle Sitzungen

Aufgrund der Pfingstferien finden in den nächsten Wochen keine Sitzungen statt.

Alle Sitzungen und Vorlagen finden sich unter **ris.esslingen.de**.

Mitmachen in Mettingen

Beteiligungsprozess für neues Quartierszentrum ist erfolgreich gestartet – Die ersten Angebote laufen bereits

In Mettingen entsteht derzeit ein neues Quartierszentrum. Es soll ein Ort der Begegnung, des Austauschs und gemeinsamer Aktivitäten werden – offen für alle Generationen und Kulturen. Bevor es jedoch losgeht, war die Bürgerschaft gefragt: In einem breit angelegten Beteiligungsprozess waren die Mettingerinnen und Mettinger dazu aufgerufen, Ideen für Angebote einzubringen. Die Resonanz auf die insgesamt fünf Infoveranstaltungen, die in den letzten Wochen stattfanden, war überwältigend, freut sich Sozialbürgermeister Yalcin Bayraktar und betont: „Für Mettingen ist das Quartierszentrum ein sozialpolitischer Meilenstein. Das große Engagement zeigt, wie wichtig Orte sind, an denen Gemeinschaft aktiv gestaltet werden kann."

Quartiersmanagerin Meike Schmeil zieht ebenfalls eine positive erste Bilanz: „Mit so einer hohen Teilnahmequote hatten wir nicht gerechnet." Zu den für verschiedene Zielgruppen angelegten Terminen kamen nicht nur deutlich mehr Menschen als erwartet, sie brachten auch zahlreiche Ideen mit. Aus allen Veranstaltungen – von Kindern und Jugendlichen über Menschen mit Migrationshintergrund bis hin zu Seniorinnen und Senioren – sind bereits erste Angebote entstanden.



Zu den für unterschiedliche Zielgruppen angelegten Veranstaltungen kamen jeweils mehr Menschen als erwartet – und sie hatten viele gute Ideen dabei. Foto: Planbar³

Viele erste Angebote

Obwohl das Quartierszentrum offiziell erst im Sommer eröffnet wird und noch einzelne Renovierungsarbeiten laufen, sind einige Angebote bereits gestartet. So ist das städtische Integrationsmanagement, das zuvor in der Geflüchtetenunterkunft untergebracht war, in das Quartierszentrum umgezogen: Montags, dienstags und mittwochs werden hier ab 14 Uhr geflüchtete Menschen beraten.

Jeden Dienstag von 9:30 bis 11:30 Uhr begrüßt eine Hebamme Schwangere und Eltern mit Kindern bis zu 1,5 Jahren zum „Offenen ProJuFa-Café", einem Treffpunkt für junge Familien. Ebenfalls etabliert hat sich das Angebot „Integrierte Eltern, starke Kinder", zu dem jeden Dienstag und Donnerstag von 9 bis 11 Uhr eine Gruppe von Müttern mit Migrationshintergrund zusammenkommt.

Außerdem startet am **Dienstag, 12. Mai**, der Frauengesprächskreis „Offene Ohren", der von 18 bis 19:30 Uhr für Frauen jeden Alters stattfindet. Ebenfalls an diesem Tag beginnt ein offenes Vorleseangebot für Kinder im Vorschulalter bis einschließlich der dritten Klasse, das von 16 bis 16:45 Uhr stattfindet.

Donnerstags von 15 bis 17 Uhr besteht zudem die Möglichkeit für Erwachsene, Jugendliche und Kinder ab sechs Jahren gemeinsam mit einer Musiklehrerin zu trommeln. Das Angebot wird von BuntES e.V. angeboten. Zwei weitere Angebote finden aus Platzgründen in der Turnhalle Mettingen, Lerchenbergstraße 10, statt. Am Angebot „Fit mit Gymnastik" nehmen bereits 20 Frauen unterschiedlichen Alters teil: Sie treffen sich jeden Dienstag von 18 bis 19 Uhr. Ebenfalls in der Turnhalle wird es ab dem **13. Mai** jeden zweiten Mittwoch im Monat von 15 bis 16 Uhr ein Tanzangebot geben: Die Bandbreite reicht von Line-Dance bis zu Rock- und Popmusik. Alle Mettingerinnen und Mettinger sind zu den kostenlosen Angeboten herzlich eingeladen. Die Räumlichkeiten können künftig auch für Feierlichkeiten gegen Gebühr gemietet werden. „Die große Resonanz auf unseren Aufruf hat uns positiv überrascht. Es freut mich, dass wir bereits jetzt ein so vielfältiges Angebot aufbauen konnten", betont Meike Schmeil. Auch die Initiative Quartierszentrum Mettingen (IQM), die aus den Reihen des Bürgerausschusses Mettingen gebildet wurde, engagiert sich von Beginn an beim Aufbau des Quartierszentrums. Vor Kurzem besichtigten zudem die Mitglieder des Ausschusses für Kultur, Sport und Soziales sowie der Inklusionsbeirat das Quartierszentrum – und zeigten sich begeistert über die Fortschritte in den neuen Räumlichkeiten. Die detaillierten Ergebnisse der fünf Infoveranstaltungen werden am **Samstag, 13. Juni,** von 14:30 bis 16:30 Uhr bei einem offenen Treffen im Quartierszentrum Mettingen, Rosenstraße 44, vorgestellt. Die große Eröffnungsfeier findet am **Sonntag, 19. Juli**, ab 13 Uhr statt. Mehr Infos gibt's auf **esslingen.de/quartierszentrum-mettingen** cop

Bewohnerparken wird in der Innenstadt neu geordnet

Wer in der Esslinger Innenstadt wohnt und einen Bewohnerparkausweis besitzt, hat künftig eine größere Auswahl an verfügbaren Plätzen: Ab kommender Woche werden die Bewohnerparkgebiete neu strukturiert. Statt bislang acht kleinteiliger Bereiche wird es künftig nur noch drei größere Bewohnerparkzonen geben. Ziel ist es, die Parkplatzsuche für Anwohnende flexibler und einfacher zu machen. Konkret werden mehrere bisherige Gebiete zusammengelegt. Das bisherige Gebiet A in der östlichen Altstadt bleibt unverändert. Die heutigen Gebiete M, D und Teile von E werden künftig zur Zone T, weitere Gebiete in der Weststadt sowie rund um Berliner Straße und Vogelsangbrücke gehen in der neuen Zone P auf. Damit können Anwohnende künftig in größeren Bereichen parken statt nur in wenigen einzelnen Straßenzügen. Hintergrund der Neuordnung ist unter anderem die Umgestaltung des Marktplatzes bis zum Stadtjubiläum. Dort werden in den kommenden Jahren Stellplätze entfallen. Eine Parkraumuntersuchung hatte jedoch gezeigt, dass die neue Struktur diesen Wegfall ausgleichen kann. Alle bisherigen Ausweisinhaberinnen und -inhaber müssen nichts unternehmen. Sie wurden bereits vorab über die Umstellung informiert. Ein Bewohnerparkausweis kann weiterhin von Personen beantragt werden, die in einer ausgewiesenen Zone wohnen und keinen privaten Stellplatz besitzen. Die Kosten liegen bei 75 Euro für sechs Monate oder 150 Euro für zwölf Monate.

Weitere Infos unter **esslingen.de/bewohnerparken** mam

Esslingen mit allen Sinnen entdecken

Inklusive Stadtführung startet als neues Gruppenangebot – Für Menschen mit und ohne Behinderung

Um Esslingen für alle erlebbar zu machen, bietet die Esslinger Stadtmarketing & Tourismus GmbH (EST) ab sofort inklusive Stadtführungen für Gruppen an. Das neue Angebot richtet sich an Menschen mit und ohne Behinderung und kann seit Mitte April gebucht werden. Entstanden ist es auf Anregung des Inklusionsbeirats sowie der städtischen Koordinierungsstelle Inklusion.

Erfolgreicher Testlauf

Grundlage für das neue Format war eine öffentliche inklusive Stadtführung mit der Esslinger Kulturwissenschaftlerin Gudrun Silberzahn-Jandt im Oktober 2025, organisiert von Inklusionsbeirat und Koordinierungsstelle Inklusion. Das Angebot zielte darauf ab, Menschen mit und ohne Behinderung die Möglichkeit zu geben, die Innenstadt gemeinsam und mit allen Sinnen zu erleben sowie Begegnungen und Austausch im öffentlichen Raum zu fördern.

Die Rückmeldungen der Teilnehmenden fielen durchweg positiv aus: Sie beschrieben die Führung als bereicherndes Erlebnis und gelungenen Beitrag zu mehr Teilhabe, gegenseitigem Verständnis und gelebter Inklusion. Besonders gut kam an, dass die Stadt nicht nur visuell, sondern auf vielfältige Weise erfahrbar gemacht wurde. Dadurch entstand eine lebendige und inklusive Form der Stadtentdeckung, die unterschiedlichste Menschen gleichermaßen ansprach und miteinander ins Gespräch brachte.



Die Tour führt auch in die Stadtkirche St. Dionys. Foto: sbi

Stadtgeschichte gemeinsam erleben

Unter dem Titel „Inklusive Stadtführung Esslingen – die Stadt mit allen Sinnen entdecken" lädt die einstündige Führung der EST ab sofort dazu ein, die historische Innenstadt aus neuen Perspektiven kennenzulernen. Stationen sind unter anderem der Marktplatz, die Stadtkirche St. Dionys sowie das Alte und Neue Rathaus.

Neben interessanten Fakten zur Stadtgeschichte erwarten die Teilnehmenden unterhaltsame Erzählungen, kleine Anekdoten und Elemente zum Anfassen. Eine bildhafte Sprache macht die Inhalte besonders lebendig und unterstützt auch Menschen mit Sehbehinderung dabei, eine bereichernde Führung zu erleben.

Für viele Bedarfe geeignet

Damit möglichst viele Menschen Esslingen gemeinsam entdecken können, ist das Angebot barrierefrei konzipiert. Es eignet sich für Rollstuhlfahrende, Personen mit Hörbeeinträchtigung ebenso wie für Menschen mit Seh- oder Lernbehinderung.

Die inklusive Stadtführung ist als Gruppenangebot für bis zu 20 Personen buchbar und kostet pauschal 105 Euro.

Weitere Informationen zum Angebot und zur Buchung sind online unter **esslingen-info.com** zu finden. sbi

Stromnetz in Esslingen wird weiter modernisiert

Die Netze BW setzen die Modernisierung des Stromnetzes in der Stadt Esslingen weiter fort. In der Hirschlandstraße wird dafür auf rund 90 Metern Länge ein Mittelspannungskabel erneuert. Ziel der Maßnahme ist es, die Versorgungssicherheit auch künftig zuverlässig zu gewährleisten. Die Netze BW erneuert im Auftrag der Neckar Netze im Kreuzungsbereich Hirschlandstraße / Hirschlandhof / Hirschlandgängle ein 10.000-Volt-Mittelspannungskabel. Die Bauarbeiten beginnen in der kommenden Woche am **Donnerstag, 28. Mai,** und sollen voraussichtlich bis zum 12. Juni abgeschlossen werden. Die Maßnahme wird in offener Bauweise umgesetzt und in drei Bauabschnitte von jeweils etwa 30 Metern unterteilt. Dadurch kommt es abschnittsweise zu Straßensperrungen sowie vorübergehend zum Wegfall einzelner Parkmöglichkeiten. Der Verkehr wird während der Bauarbeiten umgeleitet und mithilfe einer Ampelregelung geführt. Die Zufahrten zu den angrenzenden Häusern sowie zum Klinikum Esslingen bleiben während der gesamten Bauzeit jederzeit möglich. Weitere Infos gibt's online unter **esslingen.de/verkehrseinschraenkungen** red

Stadtradeln: Knackt Esslingen den Rekord?

Vom **13. Juni bis zum 3. Juli** nimmt die Stadt bereits zum 16. Mal am bundesweiten Wettbewerb Stadtradeln des Klima-Bündnisses und der Initiative Radkultur teil, das unter anderem vom Verkehrsministerium Baden-Württemberg unterstützt wird. Drei Wochen lang sind alle Bürgerinnen und Bürger, Schulen, Vereine und Unternehmen aufgerufen, möglichst viele Wege klimafreundlich mit dem Fahrrad zurückzulegen und Kilometer für ihr Team sowie für Esslingen zu sammeln.
Die Messlatte für den diesjährigen Wettbewerb liegt hoch. Im vergangenen Jahr verzeichnete Esslingen eine Rekordbeteiligung: 1.652 Radfahrende in 65 Teams legten insgesamt 329.958 Kilometer zurück – eine Steigerung um rund 200 Teilnehmende im Vergleich zum Vorjahr. „Diese Zahlen zeigen, dass das Fahrrad als Alltagsverkehrsmittel in unserer Stadt einen immer höheren Stellenwert genießt“, erklärt Oberbürgermeister Matthias Klopfer. „Für 2026 haben wir uns zum Ziel gesetzt, diese Marke erneut zu übertreffen und gemeinsam die 350.000 Kilometer anzusteuern.“

Realitätscheck Radwege

„Das Stadtradeln ist für uns aber weit mehr als ein sportlicher Wettbewerb“, betont Oberbürgermeister Klopfer. „Es ist die Chance, unsere Stadt drei Wochen lang aus einer neuen Perspektive zu erfahren und das Fahrrad ganz bewusst in den Alltag zu integrieren. Gleichzeitig nutzen wir die Rückmeldungen der Teilnehmenden als wertvollen Realitätscheck für unsere Radinfrastruktur: Wo fährt es sich bereits gut und wo müssen wir gezielt nachbessern?“ Über den städtischen Mängelmelder können Radfahrende auf schwierige Stellen im Radwegenetz hinweisen, auch außerhalb des Wettbewerbs Stadtradeln. Diese Rückmeldungen fließen in die kontinuierliche Arbeit der Stadt Esslingen zur Verbesserung der Radinfrastruktur ein.
Interessierte können sich ab sofort einzeln oder als Team unter **stadtradeln.de/esslingen** kostenfrei anmelden. Teilnehmen können alle, die in Esslingen wohnen, arbeiten, einem Verein angehören oder eine Schule besuchen. Wie in den Vorjahren gibt es Sonderwertungen für Schulen und Kindertageseinrichtungen. Die beiden Grundschulen und weiterführenden Schulen mit den meisten Teilnehmenden erhalten jeweils ein Preisgeld von 150 und 200 Euro.
Während des Wettbewerbs ist zudem ein vielseitiges Programm rund geboten. Alle Veranstaltungen kann man auf **esslingen.de/stadtradeln** nachlesen. mam

Vielfalt ist in Esslingen längst Alltag

LEBEN **Zum Deutschen Diversity-Tag kamen Menschen aus Verwaltung, Politik und Stadtgesellschaft im ZAK zusammen**

Zwischen Gesprächen vor dem Eingang und neugierigen Blicken auf das neu gestaltete Schaufenster des Zentrums für Arbeit und Kommunikation (ZAK) wurde am Dienstag in Esslingen schnell deutlich: Beim Deutschen Diversity-Tag ging es nicht um abstrakte Begriffe, sondern um den Alltag einer vielfältigen Stadtgesellschaft. Vertreterinnen und Vertreter aus Verwaltung, Kommunalpolitik und Stadtgesellschaft kamen im ZAK zusammen, um über gelebte Vielfalt, Teilhabe und den Umgang miteinander ins Gespräch zu kommen. Veranstaltet wurde der Diversity-Tag von der Stadt Esslingen gemeinsam mit dem Zentrum für Arbeit und Kommunikation des Vereins für Sozialpsychiatrie.
Dass der Esslinger Diversity-Tag im ZAK stattfand, war eine bewusste Entscheidung. Das Zentrum steht seit 50 Jahren für gesellschaftliche Teilhabe und dafür, Menschen nicht auf Einschränkungen oder Zuschreibungen zu reduzieren. „Wir haben hier mit unseren Werkstätten auf 1000 Quadratmetern die größte Tagesstätte in Deutschland und feiern in diesem Jahr unser Jubiläum“, sagte ZAK-Leiterin Angelique Miksa. Oberbürgermeister Matthias Klopfer machte in seinem Grußwort deutlich, dass Vielfalt längst Realität sei – in der Stadtgesellschaft sowie in der Arbeitswelt. „Die entscheidende Frage ist nicht, ob Vielfalt existiert, sondern wie wir ihr begegnen“, sagte er. Esslingen sei geprägt von Menschen unterschiedlicher Herkunft, Generationen und Lebensrealitäten. Diese Vielfalt müsse sich deshalb auch in Verwaltung und öffentlichem Handeln widerspiegeln. Die Verwaltung verstehe sich als Dienstleisterin für alle Bürgerinnen und Bürger – und müsse die unterschiedlichen Perspektiven und Bedürfnisse der Stadtgesellschaft mitdenken. Hintergrund der Veranstaltung ist unter anderem die Unterzeichnung der Charta der Vielfalt durch die Stadt Esslingen im vergangenen Jahr. Damit setzt die Stadt ein sichtbares Zeichen für Offenheit, Chancengleichheit und ein respektvolles Miteinander. Gerade angesichts des demografischen Wandels, der gesellschaftlichen Transformation und wachsender Anforderungen an die öffentliche Verwaltung brauche es unterschiedliche Perspektiven und den bewussten Abbau von Barrieren.
Im Mittelpunkt des Diversity-Tags stand deshalb die Frage, wie Vielfalt im Alltag sichtbarer gemacht werden kann. Dazu trägt auch das neu gestaltete Schaufenster bei, das sich bewusst an Passantinnen und Passanten auf der Straße richtet. Die interaktive Gestaltung lädt dazu ein, sich mit unterschiedlichen Lebensrealitäten und unsichtbaren Hürden auseinanderzusetzen.
Vielfalt solle nicht abstrakt bleiben, sondern im täglichen Leben wahrnehmbar werden. Wie Klopfer betonte, sei Vielfalt kein Zusatzprojekt und kein „nice to have“. Vielmehr sei sie eine Voraussetzung dafür, dass die Stadtgesellschaft auch künftig offen und zukunftsfähig bleibe. cop



Beim Diversity-Tag im ZAK wurde deutlich, wie vielfältig die Esslinger Stadtgesellschaft ist. Foto: cop

100 Millionen Euro für das Klinikum Esslingen

Das Land Baden-Württemberg unterstützt das größte Einzelbauprojekt in der Geschichte des Klinikums mit Fördermitteln

Im Rahmen des Krankenhausbauprogramms 2026 fließen rund 87 Millionen Euro Fördergelder in den Neubau von Haus 2, mit weiteren rund elf Millionen Euro wird die neue Technikzentrale des Klinikums Esslingen gefördert.
„Wir danken dem Land Baden-Württemberg ganz herzlich für diese finanzielle Unterstützung“, sagt Oberbürgermeister Matthias Klopfer. „Damit können wir die umfassende Modernisierung unseres Klinikums weiter vorantreiben und den Esslingerinnen und Esslingern eine zukunftsfähige Gesundheitsversorgung bieten.“

Inbetriebnahme 2029 geplant

Bereits im Jahr 2024 hatte der Esslinger Gemeinderat dem „Masterplan Bau“ zugestimmt und damit den Weg für die Modernisierung des Klinikums Esslingen geebnet. Insgesamt sollen rund 200 Millionen Euro in die Zukunft des Klinikums investiert werden. Der aktuelle Bauabschnitt umfasst den Abriss und Neubau von Haus 2, einem zentralen Gebäude auf dem Klinikcampus, sowie die Errichtung einer vollständig neuen Betriebstechnik mit Fokus auf Energieeffizienz und Nachhaltigkeit. Im Neubau entstehen hochmoderne Strukturen für eine zentrale Notaufnahme, eine große Intensivtherapiestation, den OP-Bereich sowie zwei Pflegestationen. Nach dem erfolgreichen Abriss des bisherigen Bettenhauses beginnt nun der Aushub der Baugrube für das künftige Haus 2, die an ihrer tiefsten Stelle bis zu 14 Meter erreichen wird. Ziel ist es, diese anspruchsvolle Aufgabe bis Ende des Jahres zu bewältigen, sodass der Neubau planmäßig im Jahr 2029 in Betrieb gehen kann.



Der Baufortschritt aus der Vogelperspektive zeigt den Aushub der Baugrube für das künftige Haus 2. Foto: Klinikum Esslingen

Umbau im laufenden Betrieb

Mit seinen Bauprojekten steht das Klinikum Esslingen beispielhaft für ein vorausschauendes und nachhaltiges Modernisierungskonzept. Der modulare Ansatz mit voneinander unabhängigen Bauabschnitten ermöglicht es, flexibel auf medizinische Entwicklungen und veränderte gesetzliche Rahmenbedingungen zu reagieren und die Infrastruktur kontinuierlich an zukünftige Anforderungen anzupassen. Das Sozialministerium des Landes Baden-Württemberg war von Beginn an eng in die Planungen eingebunden.
„Zwar stellen die umfangreichen Umbaumaßnahmen unsere Patienten und unsere Mitarbeitenden vor Herausforderungen“, sagt Matthias Ziegler, Geschäftsführer des Klinikums Esslingen. „Gleichzeitig konnten wir mit jeder Verlagerung eine spürbare Modernisierung und Verbesserung der räumlichen Bedingungen erreichen. Die medizinische Versorgung war dabei jederzeit uneingeschränkt gewährleistet – und wird dies auch künftig sein.“
Weitere Infos zum Klinikum Esslingen gibt es online auf **klinikum-esslingen.de**. red

IMPRESSUM

Stadt Esslingen am Neckar

Büro des Oberbürgermeisters
Rathausplatz 2
73728 Esslingen am Neckar

esslingen.de/amtsblatt
pressestelle@esslingen.de
Redaktionsleitung:
Isabelle Butschek (isa)
Mitarbeit:
Nicole Amolsch (nia), Sabine Birk (sbi), Gudrun Fretwurst (gfr), Marcel Meier (mam), Corinna Pehar (cop), Martina Schober (mas), Redaktion (red)

Amtsblatt nicht bekommen? Reklamationen bitte an:
pressestelle@esslingen.de
0711 9310–242
Verantwortlich für den Inhalt:
OB Matthias Klopfer

Verteilung: wöchentlich freitags an alle Haushalte
Druck und Verteilung:
MHS Print GmbH
Plieninger Straße 150
70567 Stuttgart